Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 161. Leipzig, Freitag den 13. Juli 1917. 84. Jahrgang

Massenabsatz in der Heimat und im Felde!

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

Unter französisch-englischen Truppen an der Front

Aufzeichnungen und Berichte von ⁂

im französisch-englischen Hauptquartier

ca. 10 Bogen stark in Umschlag

Ladenpreis M. 1.50, netto bar	M. 1.10
10 Exemplare	M. 10.50
100 Exemplare	M. 100.—
200 Exemplare	M. 190.—
400 Exemplare	M. 300.—

Bestellzettel anbei.

Die Staffelberechnung gilt nur bei gleichzeitiger Abnahme und nicht für Nachbezüge.
Lieferung nur gegen bar oder Voreinsendung des Betrages.

Rudolf Schick & Co., Leipzig

Der Dichter des „Toten Brügge"

Soeben erscheint in meinem Verlage

Ⓩ

Georges Rodenbach

Die dramatischen Werke

Deutsch von Siegfried Trebitsch

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.50

Edmond de Goncourt sagt einmal über Rodenbach: „Er ist für mich der einzige, wirklich originelle Dichter der Gegenwart. Es ist ihm gelungen, wiederzugeben, was viele von uns empfinden, aber nicht mitteilen können: „die Trauer leidender Seelen". Trotzdem ist nur ein einziges Werk von ihm in die Massen gedrungen: sein Roman „Das tote Brügge", ein Werk aus Trauer und tiefer dichterischer Glut. Eine Dramatisierung dieses berühmten Werkes ist das Stück: „Ein Trugbild", das in dem bei mir erscheinenden Bande „Die dramatischen Werke" enthalten ist. Auch das Versdrama „Der Schleier" hat viele Züge des „Toten Brügge". Die Bühnenwirkung beider Stücke ist längst mit Erfolg erprobt.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto

Georg Müller / Verlag / München

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 161. Leipzig, Freitag den 13. Juli 1917. **84. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Bekanntmachung.

74. ordentliche Hauptversammlung
am Sonntag, den 22. Juli 1917, vorm. 11 Uhr, zu Barmen, im Gasthof Vogeler, Neuer Weg.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung für 1916/17.
3. Voranschlag und Festsetzung des Beitrages für 1917/18.
4. Wahlen zum Vorstande.
5. Feldbuchhandel und Kriegsgesellschaft m. b. H.
6. Festsetzung des Ortes der nächsten Hauptversammlung. (75jähriges Stiftungsfest.)
7. Verschiedenes.

Mülheim (Ruhr), den 12. Juli 1917.

Der Vorstand.
J. A.
Max Röder,
1. Vorsitzender.

Aus dem niederländischen Buchhandel.

II.

(I siehe Bbl. Nr. 24.)

Der Verkehr zwischen dem niederländischen und dem deutschen Buchhandel. — Die Schleuderei deutscher Firmen nach den Niederlanden. — Der Einfluß des Krieges auf den Buchhandel. — Altes Druckmaterial. — Brinkmans Katalog 1911—15. — Liste von Preisänderungen.

Der Verkehr zwischen dem niederländischen und dem deutschen Buchhandel ist zu allen Zeiten rege gewesen, begünstigt durch die Nachbarschaft und durch den Bildungsstand in den Niederlanden, die mit nicht weniger als fünf Universitäten bei einer Einwohnerzahl, die noch vor kurzer Zeit nicht mehr als etwa fünf Millionen betrug, auch auf wissenschaftlichem Gebiet großen Bedarf hatten. Dazu kam noch das Bücherbedürfnis der zahlreich eingewanderten Deutschen, die sich hier dauernd niederließen.

Die Einrichtung des niederländischen Buchhandels entspricht im großen und ganzen dem des deutschen, wenn auch naturgemäß bei dem so viel kleineren Sprachgebiet Firmen von der Bedeutung wie Teubner, Weidmann, Fischer, Springer, Hirschwald, Barth, Vogel usw. hier nicht vorkommen. Firmen wie M. Nijhoff, E. J. Brill, A. W. Sijthoff, J. B. Wolters, P. Noordhoff, Scheltema & Holkema's Boekhandel und andere sind jedoch auch im Auslande wohlbekannt und gelten als Namen von gutem Klang.

Auch der Börsenverein findet sein Gegenstück in der Vereeniging ter bevordering van de belangen des Boekhandels. Ursprünglich gegründet, um den Nachdruck zu bekämpfen, zog er nach und nach alles, was den Buchhandel betrifft, in sein Arbeitsgebiet, so in den letzten Jahren namentlich den Kampf gegen den Rabatt, den er mit Kraft und Glück geführt hat. Erleichtert werden ihm seine Aufgaben durch den Besitz der Bestellanstalt, des einzigen Kommissionärs in den Niederlanden, die nicht nur buchhändlerische Papiere wie die Leipziger Bestellanstalt, sondern auch Pakete über das ganze Land in Ballen versendet. Ihre Benutzung kann dem Übertreter der Satzungen sofort entzogen werden, ebenso wie die des Nieuwsblad voor den Boekhandel. Adreßbuch und Bücherkatalog sind noch Privatunternehmungen, die aber, was ihre Güte angeht, den Vergleich mit den deutschen Unternehmungen wohl aushalten können.

Lieferung à condition seitens der Verleger und reges Ansichtversenden seitens der Sortimenter sind auch hier die Regel, die allerdings auch dieselben Übelstände zeitigt wie in Deutschland.

Die Bereitwilligkeit der deutschen Verleger, auch nach Holland à condition zu liefern, und besonders die Tätigkeit der großen Barsortimente mit ihren zahlreichen Katalogen und der bei ihnen gebotenen Bequemlichkeit des Bezuges aus einer Hand haben in den letzten Jahrzehnten immer mehr niederländische Buchhändler veranlaßt, deutsche Bücher usw. direkt und nicht mehr durch die Vermittlung eines Kollegen (»Importeurs«) zu beziehen. Beim englischen und französischen Buchhandel ist das bei weitem nicht in dem Maße der Fall, und das direkte Geschäft ist noch immer in den Händen einiger wenigen großen Importgeschäfte.

Getrübt wurde das gute Verhältnis zum deutschen Buchhandel immer wieder durch das Schleudern einiger deutschen Firmen nach Holland, namentlich nach den Universitätsstädten. Was der Börsenverein ihnen im eigenen Lande verbot und unmöglich machte, wurde mit um so größerem Eifer nach dem Auslande betrieben. Leider hat bisher der Börsenverein internationale Abmachungen auf diesem Gebiet abgelehnt, obgleich unsere Vereeniging auch die Umrechnung der fremden Preise in ihren Satzungen festgelegt hat und wohl imstande ist, sie zu schützen.*)

Unter dem Einfluß des Krieges und des durch ihn verursachten Sinkens der deutschen Valuta hat nun diese Schleuderei noch mehr zugenommen, vielleicht zum Vorteil einiger wenigen deutschen Firmen, aber gewiß zum Schaden des guten Verhältnisses des niederländischen zum deutschen Buchhandel. Denn buchhändlerische Kleinarbeit, die dem Buche die Wege bahnt, leisten diese Firmen nicht, und wenn dem niederländischen Sortimenter der Absatz der mehr gewinn-

*) Der Börsenverein hat in den letzten Jahren sehr oft seine Stellung zu der von verschiedenen Seiten gewünschten Schaffung einer internationalen Verkaufsordnung dargelegt, und auch das Börsenblatt hat diese Frage schon in großer Ausführlichkeit behandelt (z. B. 1912, Nr. 108, 116, 120, 273, 278, 300 und 1913, Nr. 4, 8, 37 usw.). Wenn bisher von einer Ausdehnung des Schutzes deutscher Bücher auf das Ausland abgesehen werden mußte, so liegt, wie immer wiederholt werden muß, der Grund darin, daß die Anerkennung ausländischer Vereine als Organe des Börsenvereins Vorbedingung eines solchen Schutzes sein müßte. Zu einer solchen Anerkennung wird sich jedoch der Vorstand so lange nicht verstehen können, als ihm eine internationale Rechtsordnung nicht die Möglichkeit gibt, Schleudereien nach und von dem Auslande wirksam zu verfolgen. Besonders betont sei aber, daß in der ablehnenden Stellungnahme des Vorstandes des Börsenvereins keine Billigung der Schleuderei nach dem Auslande gefunden werden kann, sondern nur der Ausdruck seiner Überzeugung, daß es zurzeit noch an den Voraussetzungen für einen internationalen Schutz des Ladenpreises fehlt. **Red.**

bringenden und ohne große Mühe und Kosten verkaufbaren Artikel entzogen wird, so könnte ihm die Lust für diese Kleinarbeit wohl mal vergehen, was gewiß für den deutschen Buchhandel einen großen Schaden bedeuten würde.*)

Bevor ich den Einfluß des Kriegs mehr im besonderen behandle, möchte ich einiges über seinen Einfluß auf den Buchhandel im allgemeinen sagen.

Der Einfluß ist ganz ohne Zweifel ein ungünstiger. Einerseits wurde die Produktion eingeschränkt, sowohl der Zeitumstände wegen als auch infolge der durch sie hervorgerufenen Teuerung aller Grundstoffe, andererseits mußten viele, und zwar oft gerade die besten Bücherkäufer, besonders Leute mit festem Gehalt, wegen der Teuerung aller Lebensmittel und sonstiger Bedarfsartikel ihre Einkäufe einschränken. Dies letztere geschah auch durch die öffentlichen Bibliotheken, deren Budget beschnitten wurde. Politische Sympathien spielten wohl auch eine Rolle, doch möchte ich diese nicht gar zu hoch einschätzen, besonders nicht im Buchhandel, der im allgemeinen bei seinen Geschäften wenig danach fragt, wie die persönlichen politischen Meinungen seiner Lieferanten oder Abnehmer sein mögen. Auch gleicht sich die Wirkung dieser Sympathien gegenseitig aus. Wie Reuter so schön sagt: Wat den enen sin Uhl is, is den annern sin Nachtigall. Und so fanden sowohl deutschfeindliche als deutschfreundliche Schriften bei ihrem Publikum großen Absatz.

Ein besonderer Einfluß der Krieges aber und ein für Deutschland ungünstiger geht — von den Transportschwierigkeiten rede ich nicht — von den bekannten, immer mehr zunehmenden Bezugsschwierigkeiten aus. Ob es wirklich nötig ist, den Bezug vieler technischer und auch medizinischer Werke zu verbieten, ist eine offene Frage, über die man verschiedener Meinung sein kann, aber wenn man auf eine neue Nummer der Fliegenden Blätter oder Fulcherii historia Hierosolymitana, hrsg. v. Hagenmeyer, noch vierzehn Tage länger als sonst warten muß, — ich erwähne hier Tatsachen —, dann faßt man sich doch an den Kopf und fragt sich, welchen Nutzen ein solches Verfahren haben kann. Ein Ausfluß dieser Maßregeln ist auch eine Mitteilung von Karl Robert Langewiesche, Königstein, des Inhalts, daß er die Auslieferung der »Blauen Bücher« in das neutrale Ausland bis auf weiteres einstelle. Unbegreiflich finde ich diese Maßregel nicht, wohl aber sehr bedauerlich und nicht gerade geeignet, günstig auf die Beziehungen zum deutschen Buchhandel einzuwirken. Auf diesem Wege ist wirklich und ganz unnötigerweise Gefahr im Verzug. Wie ich schon oben sagte, wird man über politische Verhältnisse immer verschiedener Meinung sein und bleiben, aber hierin kann man sich finden. Daß der Bezug zensurfreier Literatur bei den großen Transportschwierigkeiten — kann ich doch für die Beschaffung eines Buches selbst aus Leipzig keinen kürzeren Termin als vierzehn Tage stellen, und der genügt durchaus nicht immer, gar nicht zu reden von den Verzögerungen, die der Mangel an gutgeschultem Personal mit sich bringt, — noch durch Förmlichkeiten erschwert wird, reizt zum Widerspruch und ist geeignet, auch starke Sympathien schwinden zu lassen.

*

Die Firma Lettergieterij »Amsterdam« v/h. N. Tetterode erwarb kürzlich auf einer Auktion von Druckmaterial bei G. Th. Vom eine interessante Sammlung von Stempeln und Matrizen aus dem Bestand der Druckerei Levisson. Diese waren früher im Besitz und Gebrauch von Jos. Athias gewesen, der in der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts in Amsterdam eine berühmte hebräische Druckerei besaß, die wegen der Schönheit ihrer Schriften und der Sorgfalt ihrer Drucke einen guten Namen hatte. Sein Hauptwerk war eine hebräische Bibel, für die er von den niederländischen General-Staaten eine goldene Kette mit Denkmünze erhielt sowie ein Privilegium auf 22 Jahre.

Vollständig erschienen — wenigstens der Titelband — ist Brinkmans Catalogus der boeken, plaat- en kaartwerken, die gedurende 1911 tot en met 1915 in Nederland zijn uitgegeven of herdrukt zijn, door R. van der Meulen. Gr. 8°. VI u. 840 S., Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. Die früheren Bände umfassen stets zehn Jahre, wegen ihres stetig wachsenden Umfangs hielt es jedoch der Verleger für angebracht, in Zukunft nur fünf Jahre zu bearbeiten. Ein Schlagwortregister soll mit möglichster Beschleunigung folgen.

Die fortwährende Preissteigerung aller Rohstoffe und Arbeitslöhne hat auch hier viele Verleger zur Preiserhöhung gezwungen, sodaß über die Preise vieler Bücher Ungewißheit entstand. Um diesem Übelstand abzuhelfen, ist soeben erschienen: Alphabetische lijst van boeken, plaatwerken en kaarten, die door de Nederlandsche uitgevers in prijs verhoogd zijn. Uitg. Maart 1917 (Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij), 86 Seiten mit im Durchschnitt je 30 Titeln. Im ganzen enthält also das praktische Hilfsmittel etwa 2500 Titel. P. M.

Bestandsanmeldung und freiwillige Abgabe aller entbehrlichen Metalle aus den Betrieben des graphischen Gewerbes und des Verlagsbuchhandels.

Wie aus der Bekanntmachung der Metall-Vermittlungsstelle für das graphische Gewerbe, E. V. in Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, vom 25. Juni hervorgeht, im Börsenblatt Nr. 148 (S. 763) vom 28. Juni wie üblich abgedruckt, läuft Sonntag, den 15. Juli 1917, die Frist ab, bis zu welcher alle in graphischen Betrieben und im Verlagsbuchhandel vorhandenen Bestände an entbehrlichen Metallen jeder Art und jeder, auch der kleinsten Menge gewissenhaft zu melden sind. Jeder Buch-, Musikalien- und Zeitschriften-Verleger sei daher nochmals auf die veröffentlichte Bekanntmachung hingewiesen und an die sorgsame Ausfüllung des von der obengenannten Metall-Vermittlungsstelle ausgegebenen Meldebogens gemahnt. Der Bekanntmachung, die zwar schon alles genau anführt, was bei der Erfüllung dieser vaterländischen Pflicht zu beachten ist, ließ die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 44) noch Ausführungen folgen, die auch den Verlagsbuchhandel

---

*) Zu gleicher Zeit mit diesem Bericht ging der Red. eine Einsendung einer anderen holländischen Firma zu, die sich unter der Überschrift: »Eine Frage an die deutschen Verleger« gegen die übertriebenen Rabattanerbietungen deutscher Firmen in folgenden Worten wendet:

In dem Jahresbericht des Deutschen Verlegervereins lasen wir folgendes:

»Der Kundenrabatt, soweit er bisher noch in Berlin und Leipzig bestanden hat, ist inzwischen aufgehoben worden. Ebenso ist es gelungen, den Behördenrabatt, soweit es sich um Anstalten mit einem Verrechnungsetat von unter 10 000 ℳ handelt, zu beseitigen. Damit sind Ziele erreicht, die das Sortiment seit Jahren vergebens erstrebt hat. Es ist damit aber auch ein weiterer Schritt getan, um dem Ladenpreis volle Geltung zu verschaffen, was auch der Verleger nur mit Freude und Dank gegen die dem Buchhandel wohlgesinnten Behörden begrüßen kann«.

Über dieses Entgegenkommen gegen unsre deutschen Kollegen freuen wir uns natürlich, aber bei uns in Holland fragt man sich heutzutage öfters, ob die Verhältnisse im deutschen Buchhandel denn wirklich so traurig sind und ob der Rabatt der deutschen Verleger tatsächlich zu niedrig ist. Es muß wohl so sein, denn man liest es in fast jeder Nummer des Börsenblattes. Aber wie ist es dann zu erklären, daß Holland gegenwärtig mit Offerten von deutschen Buchhändlern, womit sie die neuesten Bücher nicht mit 5 oder 10 Prozent, sondern sogar mit 20 Prozent Rabatt anbieten, überschwemmt wird?

Soll der höhere Rabatt der Verleger dazu dienen?

Wir können sehr gut begreifen, daß deutsche Firmen, weil der deutsche Büchermarkt augenblicklich sehr beschränkt ist, noch mehr wie früher versuchen werden, ihre Bücher ins neutrale Ausland abzusetzen, aber ist es nötig, daß auf diese Weise geschleudert wird, und liegt nicht für die deutschen Verleger die Gefahr vor, daß der niederländische Buchhandel sich für den Absatz von deutschen Büchern keine Mühe mehr geben (gegen solche unlautere Konkurrenz ist nicht zu arbeiten) und sich mehr für die Literatur anderer Länder, wo man solche Mittel nicht anwendet, interessieren wird?

Es ist möglich, daß wir uns irren, aber wir glauben, gut zu tun, diese Betrachtung einer neutralen Firma den deutschen Verlegern zur Kenntnis zu bringen.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

J. P. Bachem in **Köln.**

Zeit- u. Streitfragen d. Gegenwart. Eine Sammlung v. Schriften z. polit. u. kulturellen Tagesgeschichte. Hrsg. v. Dr. Karl Hoeber. 6. Bd. gr. 8°.

Brauweiler, Heinz, Dr.: Die . . Brüder im Weltkrieg. 2. verm. u. verb. Aufl. (107 S.) '17. (6. Bd.) 1. 75; geb. 2. 20

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in **München.**

Beiträge, Münchener, z. Papyrusforschung, hrsg. v. Prof. Leop. Wenger. 3. Heft. 8°.

Schermann, Thdr.: Frühchristliche Vorbereitungsgebete z. Taufe (Papyr. Berol. 13 415). (VI, 32 S.) '17. (3. Heft.) 1. 60

Hartmann, Albert: Untersuchungen üb. d. Sagen vom Tod d. Odysseus. (VII, 242 S.) 8°. '17. 7. —

»Borussia«, Druck u. Verlagsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.**

Boussет, Herm.: Jugendlese, e. Jahrbuch in 4 Tln. Buchschmuck v. G. Eichhorn. 2. Frühling. (87 S.) gr. 8°. '17. 1. 30

M. Breitenstein, Verlagsbuchhandlung in **Wien.**

Sternberg, Moriz, Hof- u. Ger.-Adv. Dr.: Entmündigungsordnung. Kais. Verordnung vom 28. VI. 1916, R.G.Bl. Nr. 207, üb. d. Entmündigung. Mit d. Durchführungsverordnungen u. d. amtl. Beispielen, sowie d. sämtl. Regierungsentwürfen. 2 Bde. gr. 8°. '17. 12. —

1. Kommentar. (VII, 291 S.)
2. System. (Zugleich 3. Aufl. vom »Entmündungsrecht«.) (XIII, 390 S.)

— Die Verordnung d. Gesamtministeriums vom 26. I. 1917, R.G.Bl. Nr. 34, üb. d. Mieterschutz (samt d. einschläg. Verordnungen). (65 S.) 8°. '17. 1. 50

Buchdruckerei u. Verlag Val. Höfling in **München.**

Höfling's Festspiele. Sammlung leicht aufführbarer Gelegenheitsdichtungen. (Mit prakt. Anleitungen f. d. Bekleidung, d. Ausstattung, d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 257 u. 258. kl. 8°.

Heinz, Therese: Die Modistin. Einzelvortrag. (11 S.) o. J. ['17]. (Nr. 258.) —. 50

Kalcher, Henrike: Tag u. Nacht. Festspiel z. Namensfeste e. Pfarrers, Vereinspräses, Religionslehrers usw. (9 S.) o. J. ['17]. (Nr. 257.) p —. 60

— Mädchenbühne. Sammlung leicht aufführbarer Theaterstücke f. Mädchen. (Mit prakt. Anleitungen f. d. Bekleidung, d. Ausstattung, d. Vortrag u. ä. v. W. Helbig.) Nr. 214 u. 215. kl. 8°.

Leona, Maria: Komödie gegen Komödie. Lustspiel in e. Aufz. (27 S.) o. J. ['17]. (Nr. 215.) p —. 90

Neudel, Poldi: In Versuchung. Ein Aufz. (37 S.) o. J. ['17]. (Nr. 214.) p 1. —

Buchhandlung d. Vereins f. innere Mission in **Nürnberg.**

Ammon, Max v., Konsist.-R.: Auch in unseren Kriegsjahren bleibt Raum f. d. Missionswerk. Predigt üb. Joh. 12, 20—23 am Missionsfest zu Nürnberg in d. Kirche zu St. Lorenz, 12. VI. 1917, geh. (14 S.) 8°. '17. —. 20

Geyer, Christian, Hauptpred. D. Dr.: Fremdheit u. Heimatsgefühl. Eine Predigt zwischen Ostern u. Himmelfahrt. (14 S.) 8°. '17. —. 20

— Unser Gold gehört d. Vaterland! Ansprache, geh. im großen Rathhaussaale in Nürnberg, Freitag, d. 12. I. 1917. 61.—160. Tausend. (16 S.) 8°. '17. —. 15

Hermann, Kirchenr. Dek.: Unsere Kraft in schicksalsschweren Tagen. Kriegspredigt. (10 S.) 8°. '17. —. 20

Ortloph, Ernst, Pfr.: Auferstehung. Eine Pfingstpredigt in d. Kriegszeit. (15 S.) 8°. '17. —. 20

Rittelmeyer, Pfr. Lic. Dr.: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein! Predigt, geh. am 4. III. 1917 in d. »Neuen Kirche« zu Berlin. (12 S.) 8°. '17. —. 20

Buchhandlung d. Vereins f. innere Mission in **Nürnberg,** ferner:

Schiller, Julius, Stadtpfr.: Jubiläumspredigt. (Dreißigjähr. Amtstätigkeit an d. Heilig Geistkirche zu Nürnberg) geh. am 29. IV. 1917. (14 S.) 8°. '17. —. 20

Schmerl, Wilh. Seb.: Luther u. sein Werk. Eine Gabe f. d. deutsche evangel. Volk z. Reformationsjahr 1917. 2. Aufl. 26.—50. Tausend. Hrsg. vom Pfarrerverein d. prot. Landeskirche in Bayern d. d. Rh. (36 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) 8°. o. J. ['17]. In Komm. —. 20

Ernst Elsner Verlag in **Berlin-Pankow.**

Kries, Georg v.: Saat u. Ernte. Gedichte. (85 S.) 8°. '17. 2. —; geb. 3. —

Förster & Borries in **Zwickau.**

Michael, Oberlehr., u. **Kramer,** Gymn.-Lehr.: Die wichtigsten Pilze Oldenburgs u. d. angrenz. Gebiete, nebst e. Anh. üb. d. Bedeutung d. Wildgemüses v. Ökon.-R. Oetken. (36 S. m. 12 farb. Abb.) kl. 8°. '17. b —. 75

G. J. Giegler's Buchhandlung in **Schweinfurt.**

°**Schübel,** Georg, Dr.: Zur Klimakunde v. Schweinfurt. Niederschläge, Gewitter, Schneedecke, Wasserstand. (28 S.) 8°. o. J. ['17]. n.n. —. 40

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Waldschütz, Otto, Dr.: Die Kriegs-Notgesetze. Sammlung d. wichtigeren Gesetze, Verordnungen u. Erlasse f. d. Reich u. Preußen. 29. Heft. 16°.

29. April 1917 (m. Nachträgen aus Jan. bis März 1917). Nebst Gesamtregister f. Aug. 1916 bis April 1917. (VIII, 328 S.) '17. b 2. 50; geb. b 3. —

Hermann Hillger Verlag in **Berlin.**

Kürschner's Bücherschatz. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1128. kl. 8°.

Haushofer-Merk, Emma: Die Lierbachs-Mädeln. Münchner Roman. (96 S.) o. J. ['17]. (Nr. 1128.) —. 25

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in **Leipzig.**

Mirbt, Carl, Prof. D.: Die evangel. Mission. Eine Einführung in ihre Geschichte u. Eigenart. 2. unveränd. Aufl. (118 S.) 8°. '17. p 2. 40

Rendtorff, F., R. **Schmidt,** A. **Hauck** u. V. **Ehrenberg:** Rudolph Sohm. † 16. V. 1917. Gedenkworte. (23 S.) 8°. o. J. ['17]. —. 50

Texte u. Untersuchungen z. Geschichte d. altchristl. Literatur. Archiv f. die v. d. Kirchenväter-Commission d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften unternommene Ausg. d. älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adolf v. Harnack u. Carl Schmidt. 3. Reihe. 12. Bd. 2. Heft. [Der ganzen Reihe] 42. Bd. 2. Heft. gr. 8°.

Heussi, Karl: Untersuchungen zu Nilus dem Asketen. (IV, 172 S.) '17. (3. Reihe. 12. Bd. 2. Heft. [42. Bd. 2. Heft.]) 6. 50

Urkunden d. ägyptischen Altertums. Mit Unterstützung d. kgl. sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften. In Verbindung m. Kurt Sethe u. Heinr. Schäfer hrsg. v. Georg Steindorff. 5. Abt. Religiöse Urkunden. 3. Heft. Lex.-8°.

Texte, Ausgewählte, d. Totenbuches. Bearb. v. Herm. Grapow. (3. Heft.) (S. 137—208 in Autogr. u. deutsche Übers. S. 53—80 in 8°.) '17. (3. Heft.) 7. 50

Veröffentlichung, 31. wissenschaftliche, d. deutschen Orient-Gesellschaft. 36×25,5 cm.

Ausgrabungen d. deutschen Orient-Gesellschaft in Tell El-Amarna. II. Timme, Paul: Tell El-Amarna vor d. deutschen Ausgrabung im J. 1911. Mit 60 Abb. im Text, 1 schwarzen Übersichtsblatt u. 1 farb. Karte in 8 Blatt. (8, 80 S.) '17. (31.) 60. —; geb. 68.—; f. Mitglieder d. deutschen Orient-Gesellschaft n.n. 48. —; geb. n.n. 56. —

Zimmern, Heinr.: Akkadische Fremdwörter als Beweis f. babylon. Kultureinfluss. 2., durch vollst. Wörterverzeichnisse verm. Ausg. (III, 93 S.) Lex.-8°. '17. 4. —

S. 1—72 S.-A. a. d. Renunziationsprogramm d. philosoph. Faktultät d. Univ. Leipzig f. 1913/14.

— Dasselbe. Wort- u. Sachregister. (S. 73—93.) Lex.-8°. '17. 1. 50

Holze & Pahl vorm. E. Pierson in **Dresden.**

Borosini, A. v., Dr.: Die Eßsucht u. ihre Bekämpfung durch Horace Fletcher A. M. 5. unveränd. Aufl. (11.—12. Tausend.) (XX, 263 S. m. 1 Bildnis u. 15 Taf.) 8°. '16 (ausgegeben '17). 4. 50; geb. b 5. 50

Kober, C. F. Spittlers Nachfolger in **Basel.**

Limbach, S.: Zeichen d. Zeit! Ein ernstes Wort an nachdenk. Christen. (32 S.) gr. 8°. '17. —. 60

Erw. S.-A. a. d. Z.: Der Weissagungsfreund.

Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in **Graz.**

Rosdorfer, B., Ing.: Bauernstand u. Staat. Reformvorschläge z. wirtschaftl. Hebung d. Bauernstandes. 2. ergänzte Aufl. Mit e. Geleitworte v. Peter Rosegger. (80 S.) gr. 8°. '17. 2. 50

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in **Tübingen.**

Sammlung ausgewählter kirchen- u. dogmengeschichtl. Quellenschriften, als Grundlage f. Seminarübungen hrsg. unt. Leitung v. Prof. Dr. theol. G[ustav] Krüger. II. Reihe. 9. Heft. Register u. Nachträge. 8°.

Dokumente zu Luthers Entwicklung (bis 1519). Hrsg. v. Prof. Dr. theol. Otto Scheel. Register u. Nachträge. (12 S.) '17. (II. Reihe 9. Heft. Register u. Nachträge.) —. 20

E. Morgenstern, Verlagsbuchhandlung, in **Breslau.**

Räther u. Wohl: Rechenwerk. Ausg. C. Neubearb. v. 1911. Mathemat. Unterrichtswerk f. Mittelschulen in 10 Heften. Nach d. ministeriellen Bestimmungen vom 3. II. 1910 bearb. v. Rekt. H. Räther, Mittelsch.-Lehr. M[ax] Nolle u. Mittelsch.-Lehr. R[ich]. Droth. 1. Heft. 8°.

1. Die Zahlreihen 1 bis 10 u. 1 bis 20. Die leichteren Übungen in d. Zahlreihe 1 bis 100. Von H. Räther. 5. Aufl. (32 S.) o. J. ['17]. —. 25

— — Übungsbuch f. mündl. u. schriftl. Rechnen. Ausg. B in 5 Heften. Neubearb. 3. Heft. 8°.

3. Die Zahlreihe 1 bis 1000. 3. Aufl. (40 S.) o. J. ['17]. —. 25

J. Pfeiffer's relig. Kunst-, Buch- u. Verlagshandlung (D. Hafner) in **München.**

Rackl, Michael, Prof. Dr.: Ist d. Tod fürs Vaterland e. Martyrium? Theolog. Trostgedanken f. Bangende u. Trauernde. (37 S.) 8°. '17. —. 50

Neugersche Buchh. Gebhardt & Wilisch in **Leipzig.**

Buurman's, Ulrich, Inst.-Vorsteh., kurze Repetitorien f. d. Einjährig-Freiwilligen-Examen. Hrsg. unt. Mitw. d. Lehrerkollegiums. 6. u. 7. Bdch. kl. 8°. Kart. je 1. 60

6. Geschichtstabelle in zusammenhäng. Darstellung. 9. Aufl. (IV, 88 S.) '17.
7. Das Wichtigste aus d. mathemat., phys. u. polit. Geographie. 9. Aufl. (IV, 78 u. 4 S.) '17.

J. Schnellsche Buchhandlung in **Warendorf.**

Wibbelt, Augustin, Pfr. Dr.: Portiunkulabüchlein. 50 Kirchenbesuche z. Gewinnung d. Portiunkula-Ablässe. (80 S.) 16°. o. J. ['17]. —. 30

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in **Leipzig.**

Lehrerfortbildung, Die. Beihefte. Nr. 6. gr. 8°.

Weyrich's Ratgeber z. Vorbereitung auf d. Lehrbefähigungsprüfung f. Volks- u. f. Bürgerschulen u. z. Fortbildung d. Lehrers überhaupt. 2. Tl. 3. Heft: Die 2. Fachgruppe. (Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre.) Bearb. v. Fachlehr. Wenzel Fuchs. (37 S.) '17. (Nr. 6.) 1. 20; f. Abnehmer d. Zeitschrift 1. —

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Ullstein-Kriegsbücher. 29. kl. 8°.

Valentiner, Max, Kap.-Leutn.: 300,000 Tonnen versenkt! Meine U-Boots-Fahrten. (155 S. m. 8 S. Abb.) o. J. ['17]. (29.) 1. —

Franz Vahlen in **Berlin.**

Dickel, Karl, Ger.-R. a. D. Prof. Dr.: Deutsches u. preuß. Forstzivilrecht m. Berücks. d. übrigen deutschen Landesrechte u. einiger öffentlichrechtl. Fragen, wie Waffengebrauchsrecht, Forst- u. Jagdschutz, Stempelsteuer. 2., völlig umgearb. u. verm. Aufl. (XXVIII, 1173 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '17. 28. —; geb. n. 31. —

Friedeberg, E., Amtsger.-R. Dr., u. S. **Wronsky:** Handbuch d. Kriegsfürsorge im Deutschen Reich. Hrsg. v. d. Zentrale f. private Fürsorge in Berlin. Die wichtigsten Bestimmungen u. Einrichtungen auf d. Gebiete d. Kriegsfürsorge nebst e. Anh.: Die Kriegsfürsorge in Groß-Berlin. (VIII, 310 S.) gr. 8°. '17. 3. 60

Gaebel, Käthe, Dr., u. v. **Schulz,** Mag.-R.: Die Heimarbeit im Kriege. Hrsg. v. d. Gesellschaft f. soziale Reform, d. Verbande deutscher Gewerbe- u. Kaufmannsgerichte u. d. Zentralverein f. d. Wohl d. arbeit. Klassen. (III, 210 S.) gr. 8°. '17. 3. 60

Jahrbuch f. Entscheidungen d. Kammergerichts in Sachen d. freiwill. Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- u. Strafsachen v. Geh. Oberjust.-R. Reinhold Johow † u. Geh. Oberjust.-R. Sen.-Präsid. Viktor Ring. 49. Bd. (N. F. 30. Bd.) (XI, 407 S.) gr. 8°. '17. 7. —; geb. n. 9. —

Zweigert, Erich, Landricht.: Die Bundesratsverordnung üb. d. Geschäftsaufsicht z. Abwendung d. Konkurses. Vom 14. XII. 1916. (194 S.) kl. 8°. '17. Hlwbd. 3. —

Vandenhoeck & Ruprecht in **Göttingen.**

Handbibliothek, Praktisch-theologische, hrsg. v. Prof. D. Frdr. Niebergall. 1. Sonderbd. gr. 8°.

Arper, Karl, Archidiakonus, u. Alfred Zillessen, Pfr.: Evangelisches Kirchenbuch. 1. Bd. Gottesdienste. 2. völlig neu bearb. Aufl. d. v. † Rich. Bürkner u. K. Arper hrsg. Liturgien-Sammlung f. evangel. Gottesdienste. (XVI, 318 S.) '17. (1. Sonderbd.) Hlwbd. 7. 50; m. Goldschn. 8. 50

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in **Wien.**

Müller, Rud.: Die Tabakvergiftungen u. ihre Bekämpfung. (32 S.) 8°. '17. —. 70

Politik u. Volkswirtschaft im 3. Kriegsjahre. (Aug. 1916 bis Ende Mai 1917.) Der sozialdemokrat. Kampf f. Frieden u. Freiheit, f. Arbeiterschutz u. Volksernährung. (Von Rob. Danneberg.) (40 S.) 8°. '17. —. 50

Carl Winters Universitäts-Buchhandlung in **Heidelberg.**

Handbuch d. regionalen Geologie, hrsg. v. Proff. Drs. G[ustav] Steinmann u. O[tto] Wilckens. 20. u. 21. Heft. III. Bd. 1. Abt. u. IV. Bd. Abt. 2 a. Lex.-8°.

Böggild, O. B.: Grönland. (38 S. m. 6 Fig.) '17. (21. Heft. IV. Bd. Abt. 2a.) 1. 80

Isles': The British, by P. G. H. Boswell, Grenville A. J. Cole, Arthur Morley, Davies, Charles Davison, John W. Evans, J. Walter Gregory, Alfred Harker, Owen Thomas Jones, Percy Fry Kendall' Linsdall Richardson, William Whitehead Watts, H. J. Osborne White. Local ed.: J. W. Evans. With an appendix. The Channel Islands by John Parkinson. (354 S. m. 72 Fig. u. 2 Taf.) '17. (20. Heft. III. Bd. 1. Abt.) 16. —

Fritz Würtz in **Berlin-Steglitz.**

Kurland in d. Vergangenheit u. Gegenwart. 2. Bd. kl. 8°.

Kurland, Aus d. eroberten. Umschlagzeichnung v. E. W. Muder. (84 S.) o. J. ['17]. (2. Bd.) 1. 20

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

R. v. Decker Verlag G. Schenck, Königl. Hofbuchhändler in **Berlin.**

Archiv f. Strafrecht u. Strafprozess. Begr. durch Dr. Goltdammer. Unt. Mitw. v. Prof. Dr. Birkmeyer . . . unt. ständ. Mitarbeiterschaft v. Oberreichsanw. Wirkl. Geh. Rat Dr. [Arthur] Zweigert, Prof. Dr. James Goldschmidt, Staatsanwaltschaftsr. Priv.-Doz. Dr. [Karl] Klee, Rechtsanw. Dr. Alsberg, Reichsarch.-R. Dr. Knapp hrsg. v. Geh. Just.-R. Prof. Dr. Josef Kohler. 64. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 192 S.) Lex.-8°. '17. b 40. —

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.**

Zentralblatt d. Bauverwaltung. Hrsg. im Ministerium d. öffentl. Arbeiten. Für d. nichtamtl. Tl. verantwortlich: Fr. Schultze. 37. Jg. 1917. Nr. 54. (8 S.) 34,5×25,5 cm. Viertelj. b 4. —; m. Denkmalpflege 5. 60

Gustav Fischer in **Jena.**

Wochenschrift, Naturwissenschaftliche. Begr. v. H. Potonié. Hrsg. v. Prof. Dr. H. Miehe. N. F. 16. Bd., d. ganzen Reihe 32. Bd. Jg. 1917. Nr. 27. (8 S.) Lex.-8°. Halbj. b 6. —

S. Gerstmann's Verlag in **Berlin.**

Militär-Anwärter, Der. Schriftleiter: Geh. Rechngsr. H. Sturtz. 25. Jg. 1917. Nr. 13. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —. 40

Richard Hermes Verlag in **Hamburg.**

Reichs-Zollbeamte, Der. Mit Beil.: Zollrundschau. Red.: Rich. Hermes. 14. Jg. 1917. Nr. 13. (6 S. u. 4 S. in gr. 8°.) 32×24 cm. Viertelj. b 4. —

Seefahrt. Hrsg.: Verein deutscher Kapitäne u. Offiziere d. Handelsmarine. Verantwortlich: Kap. F. X. Neumüller. 17. Jg. 1917. Nr. 13. (8 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 2. —

Zollrundschau. Fachwissenschaftl. Zeitung f. Fortbildung u. Unterricht d. deutsch. Zollbeamten. Red.: Rich. Hermes. 8. Jg. 1917. Nr. 13. (4 S.) gr. 8°. Viertelj. b 1. —

August Hirschwald in **Berlin.**

Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L[udwig] **Brieger,** H. E[wald] Hering, F[rdr]. Kraus, R[ich]. Paltauf, J[ulius] Pohl. 19. Bd. 1. Heft. Mit 18 Taf., 7 Abb. u. 15 Kurven im Text. (III, 152 S.) Lex.-8°. '17. 12. —

Reinhold Kühn in **Berlin.**

Schlacht- u. Viehhof-Zeitung. Hrsg. u. red. v. Heiss, Zeeb, Meyer, Haffner, Stier u. Kaffke unt. Mitw. v. Veter.-R. Bayersdoerfer . . . 17. Jg. 1917. Nr. 27. (8 S.) 35×26,5 cm. Viertelj. b n.n. 5. —; Einzel-Nr. n.n. —. 50

SLUB
Wir führen Wissen.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.**

Wochenschrift, Münchener medizinische. Hrsg. v. O. v. Angerer ... Schriftleitung: Dr. B. Spatz. 64. Jg. 1917. Nr. 27. (32 S. m. Abb.) 32,5×25 cm. Viertelj. b 7. —; Einzel-Nr. — 80

Felix Meiner in **Leipzig.**

Geschichtskalender, Deutscher. Sachlich geordnete Zusammenstellung d. wichtigsten Vorgänge im In- u. Ausland. Begr. v. Karl Wippermann. Hrsg.: Dr. Frdr. Purlitz. Jg. 1917. Januar. 8°.

Purlitz, Frdr., Dr.: Der europäische Krieg in aktenmäß. Darstellung. 32. Lfg. (S. 1—244.) o. J. ['17]. 3. 20

Oesterheld & Co. in **Berlin.**

Bühne, Die deutsche. Chefred.: Artur Wolff. Verantwortlich: Siegbert Cohn. 9. Jg. 1917. Heft 26/27. (26 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft b —. 40

Paul Parey in **Berlin.**

Jahrbücher, Landwirtschaftliche. Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Dr. H[ugo] Thiel u. Geh. Ober-Reg.-R. vortr. Rat Dr. G[ustav] Oldenburg. 51. Bd. 5 Hefte. (1. Heft. 173 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. '17. 12. —

Journal für Landwirtschaft. Im Auftrage d. Landwirtschaftskammer f. die Prov. Hannover hrsg. unt. Beteiligung d. landwirtschaftl. Institute, Laboratorien u. Versuchsanstalten deutscher Hochschulen. Unt. Mitw. v. Geh. Med.-R. Prof. Dir. Dr. J. Esser . . . hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. B. Tollens. 65. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. 6 Abb. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. '17. 12. —

Plutus-Verlag in **Berlin.**

Plutus. Krit. Zeitschrift f. Volkswirtschaft u. Finanzwesen. Hrsg. Georg Bernhard. Verantwortlich: Dr. P. Ertel. 14. Jahr. 1917. 27./28. Heft. (24 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 6. —; Einzelheft b —. 60; Doppelheft b 1. —

J. H. Schorer G. m. b. H. in **Berlin.**

Echo, Das. Stimmen aus allen Parteien. Wochenzeitung f. Politik, Literatur u. deutsche Ausfuhr-Interessen. Hauptschriftleiter: Dr. Emil Schultz. 36. Jg. 1917. Nr. 27. (32 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —

Arwed Strauch in **Leipzig.**

Kirchenblatt, Neues sächsisches. Hrsg.: Past. Franke. 24. Jg. 1917. Nr. 27. (16 Sp.) 33×24 cm. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 25

Wartburg, Die. Deutsch-evangel. Wochenschrift. Begr. v. Geh. Kirchenr. D. Frdr. Meyer u. Konsist.-R. D. R. Eckardt. Schriftleiter: Pfr. G. Nix u. Pfr. Otto Riedel. 16. Jg. 1917. Nr. 27. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 30

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Volksschullehrerinnen-Zeitung, Preußische. Beil.: »Die Mädchenfortbildungsschule« u. »Alkoholfreie Jugenderziehung«. Schriftleiterin: Martha Schumann. 10. Jg. 1917. Nr. 19. (8 S.) 30,5×23 cm. Viertelj. 1. 25; Einzel-Nr. —. 25

Trowitzsch & Sohn in **Frankfurt a. O.**

Ratgeber, Der praktische, im Obst- u. Gartenbau. Red.: Johs. Böttner. 32. Jg. 1917. Nr. 27. (8 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. Viertelj. b 1. 50

Ullstein & Co. in **Berlin.**

Kriegs-Echo. Wochen-Chronik. Schriftleiter: Julius Elbau. Nr. 152. (S. 625—640 m. Abb. u. eingedr. Kartenskizzen.) 32×23 cm. o. J. ['17]. b —. 10; viertelj. 1. 30

Verlag Deutsche Arbeit in **Cöln, Venloerwall 9.**

Arbeit, Deutsche. Monatschrift f. d. Bestrebungen d. christlich-nationalen Arbeiterschaft. Schriftleitung: Franz Röhr. 2. Jg. 1917. 7. Heft. (48 S.) gr. 8°. Viertelj. 1. 50; Einzelheft —. 50

Verlag Otto Beyer in **Leipzig.**

Frauen-Zeitung. Deutsche. Illustrierte Familien-Wochenschrift m. Modenzeitung. Schriftleitung: Elise Hagen-Müller, Marie Niedner. 30. Jg. 1916/1917. 40. Heft. (16 S. m. 1 Schnittbog.) 34×27 cm. Viertelj. 2. 48; frei ins Haus 2. 60; Einzelheft —. 25

Nur durch d. Post zu beziehen.

Ratgeber, Häuslicher. Illustrierte Familien- u. Moden-Zeitung. Schriftleitung: Elise Hagen-Müller, Marie Niedner. 31. Jg. 1916/1917. 40. Heft. (16 S. m. 1 Schnittbog.) 34×27 cm. Viertelj. 2. 60; Einzelheft —. 20

Julius E. G. Wegner in **Stuttgart.**

Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde, vereinigt m. Natur u. Haus. Hrsg. v. Dr W. Wolterstorff. 28. Jg. 1917. Nr. 13. (16 S. m. Abb.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Theodor Althoff, Buchabt. in **Leipzig.** 4669

*»Ohne Zucker.« Rezepte zum Einkochen von Früchten ohne Einkoch-Apparat und ohne Zucker. 2. Aufl. 43.—50. Tauf. 25 ₰.

Verlag Otto Beyer in **Leipzig.** 4664

*Handarbeitsbücher, Beyers, der Deutschen Moden-Zeitung. Bd. 26. Thümmel: Knüpfarbeiten (macramé). 6. Aufl. 1 ℳ 80 ₰.

Boll u. Pickardt, Verlag in **Berlin.** 4668

Koch: Ein deutscher Frieden. Eine nüchterne Betrachtung. 90 ₰.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in **Karlsruhe.** 4674 7

*Bihlmann: Badisches Beamtenrecht. Textausgabe 5 ℳ 60 ₰.
*Neumann: Das deutsche Gymnasium und die Erdkunde. Kriegsforderungen an die höheren Schulen. 2 ℳ.

Buchhandlung des Waisenhauses in **Halle a. S.** 4660

Hellmann: Luthers Leben und Werke in Luthers Liedern. 20 ₰.

Einhorn-Verlag in **Dachau.** 4659

Hardt: Jus und Recht. 4 ℳ, geb. 5 ℳ 50 ₰.

J. C. Hinrichs'sche Buchh. in **Leipzig.** 4673

Mirbt: Die evangelische Mission. Eine Einführung in ihre Geschichte und Eigenart. 2. Aufl. 2 ℳ 40 ₰.

Insel-Verlag in **Leipzig.** 4665

Ehrenbaum-Degele: Gedichte. Ppbd. 3 ℳ.

Georg Müller, Verlag in **München.** U 2 4669. 72

*Curtius: Der Charakter des deutschen Staatswesens. 2 ℳ.
*v. Liszt: Vom Völkerbund zur Staatengemeinschaft. 2 ℳ.
*Randglossen, Deutsch-Amerikanische, zum Weltkriege. 2. u. 3. Aufl. 3 ℳ, geb. 4 ℳ 50 ₰.
*Rodenbach: Die dramatischen Werke. 3 ℳ, geb. 4 ℳ 50 ₰.

Martinus Nijhoff im **Haag.** 4673

Logeman: A Commentary, Ibsen's Peer Gynt. 9 Gld., geb. 10 Gld. 50 c.

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag in **Hannover.** 4660

Fürstenberg: Zur Feststellung des wirtschaftlichen Vorteils in der Feuerversicherung. 2 ℳ 40 ₰.
*Schäfer: Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an. Kriegswirtschaftliche Betrachtungen. 2. Aufl. 1 ℳ.

Emmanuel Reinicke in **Leipzig.** 4669

Wundt: Psychologische Studien. X. Bd. 4. u. 5. Heft. 9 ℳ.

Rud. Schick & Co. in **Leipzig.** U 1

*. . .: Unter französisch-englischen Truppen an der Front. 1 ℳ. 25 ₰.

Heinrich Schöningh in **Münster.** 4673

*Hüls: Die Liturgik des kirchlichen Stundengebetes nach dem römischen Brevier. 2 ℳ 50 ₰, Ppbd. 3 ℳ 50 ₰.

Benno Schwabe & Co., Verlag in **Basel.** 4664

Barth u. Oser: Schweizerisches Arzneiverordnungsbüchlein. 6 ℳ.
Philippi: Die Anwendung des Tuberkulins durch den praktischen Arzt im Rahmen der allgemeinen Behandlung der Lungentuberkulose. Sonderabdruck aus dem Schweizer Mediz. Kalender 1917. 1 ℳ.

Karl Siegismund in **Berlin.** 4670

*Descowich: Das Doppelgesicht. Amerikas Verhalten im Weltkrieg. 3 ℳ.

Waldheim-Eberle A.-G., Verlagsabt. in **Wien.** 4• 64

Pistaček: Die Donau als Rückgrat eines mitteleuropäischen Wasserstraßennetzes. 5 *M.*

Wallmann's Verlag u. Buchdr. in **Berlin-Lankwitz.** 4673

*Oesterwitz: Die Lebensversicherung als Grundlage zur Wiedererstarkung der Einzel-Familien und Staatswirtschaft. 50 *S.*

Wieland-Verlag in **München.** 4671

*Wieland. Eine deutsche Monatsschrift. 3. Jahrgang, Heft 4. 1 *M.*

Hermann Wulle in **Münster.** 4673

Hähner: Der politische und kulturgeschichtliche Hintergrund in Fr. Reuters »Ut de Franzosentid«. Ein Beitrag zur Reuterforschung. 1 *M.*

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

Allison, J. Maudgridge Snowden: Church and state in the reign of Louis Philippe, 1830—1848. Princeton, N. J.: Univ. Press. 8°. 1 $.

Baldwin, T. W.: Vital records of Boxborough, Massachusetts, to the year 1850. Cambridge, Mass.: Baldwin. 8°. 1 $ 25 c.

— Vital records of Chelsea, Massachusetts, to the year 1850. Cambridge, Mass.: Baldwin. 8°. 7 $.

Budlong, Mrs. Minnie Clarke: A plan of organization for small libraries. Methods of work, list of supplies and aids. Boston: Boston Book Co. 8°. 1 $.

Elliott, L. E.: Brazil today and tomorrow. New York: Macmillan. 8°. 2 $ 25 c.

Faulkner, Herb. Waldron: The mysteries of the flowers. With 8 pl. and 143 drawings. New York: Stokes. 8°. 2 $.

Geldert, L. N.: Facts about Georgia, a state rich in resources and opulent in opportunities. Atlanta, Ga.: Chamber of Commerce. 8°. 1 $.

Gibbs, Winifred Stuart: The minimum cost of living. A study of families of limited income in New York City. New York: Macmillan. 8°. 1 $.

Gilbert, A. Witter, and others: The potato. New York: Macmillan. 8°. 1 $ 50 c.
(Rural science series.)

Hart, E. J.: Virgil C. Hart, Missionary, statesman, founder of the American and Canadian missions in Central and West China. New York: Doran. 8°. 1 $ 50 c.

Kellogg, Mrs. Charlotte: Women of Belgium, turning tragedy to triumph. With an introd. by Herbert C. Hoover. New York: Funk & Wagnalls. 8°. 1 $.

Kent, C. Foster: The social teachings of the Prophets and Jesus. New York: Scribner. 8°. 1 $ 50 c.

Morgan, J. Morris: Recollections of a rebel reefer. Boston: Houghton, Mifflin. 8°. 3 $.

Mutzenberg, C. G.: Kentucky's famous feuds and tragedies. Authentic history of the world renowned vendettas of the dark and bloody ground. New York: Fenno. 8°. 1 $ 25 c.

Powell, Chilton Latham: English domestic relations, 1487—1653. A study of matrimony and family life in theory and practice as revealed by the literature, law and history of the period. New York: Columbia Univ. Press. 8°. 1 $ 50 c.
(Columbia Univ. Studies in English.)

Pull, Ernest: Modern milling. A practical manual on milling machines, milling accessories and milling operations. New York: Macmillan. 8°. 3 $.

Splendors, The, of the Panama-Pacific International Exposition in hand coloured ill. With 32 pl. (San Francisco: Reid.) 2°. 37 $.

Street, George Edmund: Unpublished notes and reprinted papers. With an essay by Georgiana Goddard King. (New York:) Hispanic Society of America. 8°. 2 $ 25 c.

Thompson, Carl D.: Municipal ownership. A brief survey of the extent, rapid growth and the success of the municipal ownership throughout the world. New York: Huebsch. 8°. 1 $.

Wise, Jennings Cropper: The call of the Republic. A national army and universal military service. New York: Dutton. 8°. 1 $.

Englische Literatur.

Archer, William: The villain of the world-tragedy. A letter to Professor Ulrich v. Wilamowitz Möllendorf. London: Unwin. 8°. 2 d.

Askew, Alice, and **Claude Askew:** Salvation. London: Chapman & Hall. 8°. Roman. 5 sh.

Barrett, Sir William F.: On the threshold of the unseen. London: Kegan Paul. 8°. 6 sh. 6 d.

Blood and brass. Being glimpses of German psychology. London: Unwin. 8°. 1 d.

Clarity: Our future. Some urgent economic, social, and industrial problems. To which is appended a special section on the woollen industry. London: Murby & Co. 8°. 7 sh.

Cook, Walter: Reflections on »Raymond«. An appreciation and analysis. London: Richards. 8°. 2 sh. 6 d.

Directory, The, and chronicle for China, Japan, Corea, Indo-China, Straits Settlements, Malay States, Siam, Netherlands India, Borneo, the Philippines, &c. London: Hong-Kong Press. 8°. 30 sh.

Douglas, Norman: South wind. London: Secker. 8°. Roman. 6 sh.

Fox, R. Fortescue: Physical remedies for disabled soldiers. London: Baillière. 8°. 7 sh. 6 d.

Jones, A. Bassett, and **Llewellyn J. Llewellyn:** Malingering, or the simulation of disease. With a chapter on malingering in relation to the eye, by W. M. Beaumont. London: Heinemann. 8°. 25 sh.

Kincaid, C. A.: Ishtur Phakde. A gallant Englishman and other studies. Bombay: The Times Press. 8°. 3 sh. 6 d.

Letters from the blue room. By an elder sister to her brother who came over with the first Canadian contingent to serve in »the war to end war«. London: Daniel. 8°. 6 sh.

Maxwell, Beatrice Heron-: Through a woman's eyes. London: Melrose. 8°. Essays. 3 sh. 6 d.

Mumby, F. A.: The great world war. P. 16. London: Gresham Publ. Co. 4°. 2 sh. 6 d.

Patterson, William R.: Language-student's manual. London: Kegan Paul. 8°. 2 sh.
(Trübner's language manuals.)

Peddie, Robert Alexander: An outline of the history of printing, to which is added the history of printing in colours. London: Grafton. 8°. 2 sh. 6 d.

Peterson, C. E. W.: How to do business with Russia. Hints and advice to business men dealing with Russia. With notes and additional chapters by W. Barnes Steveni, and a foreword by Charles E. Musgrave. London: Pitman. 8°. 5 sh.

Phillpotts, Eden: The nursery (Banks of Colne). London: Heinemann. 8°. Roman. 6 sh.

Rider, Dan: The wit and wisdom of Lloyd George. London: Richards. 8°. 1 sh.

Swinburne: Posthumous poems. Ed. by Edmund Gosse and Thomas James Wise. London: Heinemann. 8°. 6 sh.

Thomson, Robert P.: The national history of Australia, New Zealand and the adjacent islands. London: Routledge. 8°. 10 sh. 6 d.

Walford, Walter G.: Dangers in neck-wear. London: Lewis. 8°. 4 sh. 6 d.

Whitehouse, J. Howard: Educational and social experiments (conducted under the auspices of the Reform Trust). London: Sidgwick & Jackson. 8°. 2 sh. 6 d.

Whittall, W.: With Botha and Smuts in Africa. London: Cassell. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

Arbouin, Gabriel: Les nations d'après leurs journaux. Petit essai de psychologie de la presse. Paris: Bossard. 8°. 2 fr.

Bainville, Jacques: Comment est née la révolution russe. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 1 fr. 50 c.

Boissonnade, P., et **Léon Gauthier:** Petite histoire du Poitou. Paris: Delagrave. 8°. 1 fr. 50 c.

Combe, Professeur: La tuberculose du nourrisson. Paris: Baillière. 8°. 6 fr.

Comte, Auguste: La méthode positive en 16 leçons condensée par J. Emile Rigolage. Paris: Vigot frères. 8°. 2 fr. 50 c.

Delhorbe, Florian: Essai sur le neutre. Paris: Bossard. 8°. 1 fr. 50 c.

Des Touches, René: Pages de gloire et de misère. Paris: Fontemoing. 8°. 3 fr. 50 c.

Grasset, Dr: La biologie humaine. Paris: Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.

Leclerc, Marc: Les souvenirs de tranchées d'un poilu. Paris: Crès. 8°. 1 fr. 50 c.

Lefebvre, Louis: Le grand jour. Paris: Calmann Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.

Le Goffic, Charles, et **André Dumas:** Sans nouvelles. Drame maritime. Paris: Crès. 8°. 1 fr. 50 c.

Leyva Pereira, L.: Les fractures du bras. Un nouveau mode de traitement. Paris: Baillière. 8°. 4 fr.

Linzeler, Robert: En Lorraine (1914—1916). Illustrations de O. D. V. Guillonet. Préface de M. Barrès. Paris: Crès. 8°. 25 fr.

Mathé, L., et **V. Baudot:** La pratique radiologique aux armées. Bréviaire du manipulateur radiologiste. Paris: Vigot frères. 8°. 3 fr. 50 c.

Mathiot, Charles: Lazare Carnot. Vie, opinions et pensées. Préface de L. Barthou. Paris: Alcan. 8°. 3 fr. 50 c.

Michet de La Baume, P.: Non activité-réforme. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 25 c.

Montané et **Bourdelle:** Anatomie des animaux domestiques ruminants. Paris: Baillière. 8°. 16 fr.

Payes, Hautes, de guerre. Indemnités de combat. Primes d'alimentation. Pécules. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 25 c.

Pellissier, Georges: Anthologie des prosateurs français du 19e siècle (1800—1850). Paris: Delagrave. 8°. 3 fr. 50 c.

Rivet, Charles: Le dernier Romanof. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
Roger, René: Les propriétaires et la guerre. Principaux jugements rendus en faveur des propriétaires depuis le commencement des hostilités. Paris: Roger et Chernoviz. 8°. 3 fr. 50 c.
Russie. Art ancien. Numéro spécial de L'Art et les artistes. Paris: Admin. 4°. 5 fr.
Soubies, Albert: Les membres de l'académie des beaux-arts. Série 4: 1876 à 1901. Paris: Alcan. 8°. 6 fr.
Spont, Henry: La femme dans la France de demain. Paris: Jouve et Cie. 8°. 3 fr. 50 c.
Tournade, André: La rééducation professionnelle des mutilés de la guerre. Paris: L. Fournier. 8°. 1 fr. 50 c.
Valmy-Baysse, L.: Les pépères. La victoire. Paris: A. Michel. 8°. 3 fr. 50 c.
Valrose, Pierre de: Les drames de la guerre. Le droit à la vie. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
Vaugeois, Henri: La morale de Kant dans l'université de France. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 3 fr. 50 c.
Wetterlé, Abbé: Lendemains réparateurs. Couverture de Hansi. Paris: H. Floury. 8°. 3 fr. 50 c.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

Christiansen, Viggo: Hjærnesvulster. 12 kliniske Forelæsninger. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 11 Kr. 50 ö.
Dænckermortensen, Carl: Under Sol og Sky. Aarets Sange. Kopenhagen: Hasselbalch. 8°. 4 Kr.
Dahl, Svend, og Th. Dossing: Dansk Tidsskrift-Index. Systematisk Fortegnelse over Indholdet af 180 danske Tidsskrifter. Aarg. 2: 1916. Kopenhagen: Lybecker. 8°. 3 Kr.
Haugner, C. C.: Gamle lollandske Kirker. Nakskov: (Wegge.) 4°. 2 Kr.
Hertel, H.: Andelsbevægelsen i Danmark. Udg. af Andelsudvalget. Hft. 11. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 50 ö.
Johansen, Anders: Den civile Medicinallovgivning i Kongeriget Danmark 1916. Bd. 9. Hft. 1. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 4 Kr.
Klöcker, A.: Sommerfugle. 5. Natsommerfugle. D. 4. Med 116 Afbildn. Kopenhagen: Gad. 8°. 1 Kr. 50 ö.
(Danmarks Fauna. Ill. Haandbøger over den danske Dyreverden. [21.])
Krak's blaa Bog. Tre Tusinde nulevende danske Mænd og Kvinders Levnedsløb indtil Aar 1917. Aarg. 8. Kopenhagen: Krak. 8°. 10 Kr.
Rosenberg, P. A.: Goethe. Kopenhagen: (Erslev.) 8°. 20 ö.
(Grundrids ved folkelig Universitetsundervisning. Nr. 241.)
Wieth-Knudsen, K. A.: Verdenspolitiske Kriser. Fra Marokko- til Balkankrisen. Fra Balkankrisen til Verdenskrisen. Den russiske Revolution. Kopenhagen: Prior. 8°. 5 Kr. 50 ö.

b) Norwegische Literatur.

Haug, A.: Socialøkonomi for hvermand. Kristiania: Aschehoug. 8°. 2 Kr. 50 ö.
Helland, Amund: Kristiania. Hft. 1. Kristiania: Aschehoug. 8°. Erscheint in 14 Heften. Je 1 Kr.
Krag, Thomas: Samlede verker. Mindeutg. Hft. 34—37. Kristiania: Gyldendal. 8°. Je 40 ö.
Statistik, Norges officielle. Kristiania: Aschehoug. 8°.
VI, 98: Fængselstyrelsens aarbok. 1913. 50 ö.
VI, 100: Norges kommunale finanser i regnskapsaaret 1913—14. 50 ö.
Thue, Aksel: Symmetriraisonnementer i elasticitetslæren. Kristiania: Dybwad. 4°.
(Videnskapsselsk. Skrifter. I. Mat.-naturv. Klasse. 1916. Nr. 15.)
Undersøkelse, Norges geologiske. Nr. 79: Aarbok for 1916. Utg. av Hans Reusch. Kristiania: Aschehoug. 8°. 1 Kr.
Welle-Strand, Edvard: Røde dagar. Indtryk og stemninger fra den russiske revolution. Kristiania: H. Tønnessen. 8°. 2 Kr.

c) Schwedische Literatur.

Aldén, Gustav A.: Sveriges inre politik sedan 1866. En historisk översikt. Stockholm: A.-B. National-Förlaget. 8°. 1 Kr.
Bensow, Oscar: Etik. 2. Det etiska systemet. 1. Kärleken till Gud. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 2 Kr. 50 ö.
Brusewitz, Axel: Studier öfver 1809 års författningskris. Den idépolitiska motsättningen. Uppsala: A.-B. Akad. bokh. 8°. 3 Kr.
(Skrifter utg. af K. Humanistiska vetenskapssamfundet i Uppsala. 18. No. 5.)
Cassel, Gustaf: Dyrtid och sedelöfverflöd. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 5 Kr. 50 ö.
Elgström, Anna-Lenah, Frida Stéenhoff, Ellen Wägner: Den kinesiska muren. Rosika Schwimmers kamp för rätten og hennes krig mot kriget. Stockholm: Dahlberg & Co. 8°. 4 Kr. 25 ö.
Geijer, Per: Om landisens avsmältningsförhållanden inom nautanenområdet vid Gällivare. Stockholm: Hökerberg. 8°. 50 ö.
(Sveriges geolog. undersökning. Ser. C. Nr. 277.)
— Falutraktens berggrund och malmfyndigheter. Stockholm: Hökerberg. 8°. 2 Kr. 50 ö.
(Sveriges geolog. undersökning. Ser. C. No. 275.)
Halden, Bertil E.: Om torvmossar och marina sediment inom norra Hälsinglands litorina område. Stockholm: Hökerberg. 8°. 2 Kr.
(Sveriges geolog. undersökning. Ser. C. Nr. 280.)
Hallén, Harald: Hos kämpande folk. Stockholm: Tidens förlag. 8°. 1 Kr. 75 ö.
Hedström, Herman: Über die Gattung Phragmoceras in der Obersilurformation Gotlands. Stockholm: Hökerberg. 4°. 4 Kr.
(Sveriges geolog. undersökning. Ser. Ca. Nr. 15.)
— Ueber einige mit der Schale befestigte Strophomenidae aus dem Obersilur Gotlands. Stockholm: Hökerberg. 8°. 50 ö.
(Sveriges geolog. undersökning. Ser. C. No. 276.)
Holmquist, Hjalmar: Från reformationstiden. 1517—1917. Tolf lutherbilder från Wartburg med kort text. Lund: Gleerup. 8°. 1 Kr.
Kjellén, Rudolf: Politiska handböcker. 4: Sverige. Stockholm: Hugo Geber. 8°. 4 Kr.
Lundegård, Axel: Människoskildringar ur historien. Bibliofiluppl. i 9 Bd. 7: Struensee. 4. Korsets väg. Stockholm: Bröderna Lagerström. 8°. 10 Kr.
Mokrzynski, Josef: Polens ekonomiska krafter. Några viktiga anmärkningar rörande det ekonomiska livet i hela Polen omedelbart före kriget. Stockholm: »Polonia«. 8°. 3 Kr. 75 ö.
Nilsson, Werner: Tyskland och Sönderjylland. Stockholm: Lundberg & Olzon. 8°. 50 ö.
Nordensvan, Georg: Svensk teater och svenska skådespelare från Gustav III till våra dagar. Hft 2. 3. Stockholm: Bonnier. 4°. Je 2 Kr.
Pallin, H. N.: Väg- och vattenbyggnadstekniska författningar. Stockholm: Bonnier. 8°. 10 Kr.
Psilander, Hjalmar: Ett fragment af den tyska Trojasagan i det Wrangelska biblioteket på Skokloster. Uppsala: Akad. bokh. 8°. 1 Kr. 60 ö.
(Uppsala univ. årsskrift. 1917. 2.)
Richert, J. Gust. — Hyllningsskrift tillägnad J. Gust. Richert på sextioårsdagen den 16 maj 1917. Stockholm: Teknisk tidskrift. 4°. 60 Kr.
Tschakste, J.: Die Letten und ihre Latwija. Eine lettische Stimme. Stockholm: Tryckeriet Progress. 8°. 1 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Alte angesehene Sort.-Buchhandlung in belebter Industrie- und Garnisonstadt Nähe Berlins, mit vielen Schulen und Behörden, ist wegen Einziehung des Inhabers baldmöglichst zu verkaufen. Kaufpreis nur 18000 ℳ.
Angebote unter ⌗ 1105 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum Erinnerungsjahr der Reformation!

Von der erfolgreichen Schrift **„Beyschlag,** Philipp Melanchthon u. sein Anteil a. d. deutschen Reformation" will ich, weil sie jetzt außer m. Verlagsrichtung liegt, das Verlagsrecht unt. günst. Übern.-Beding in andere Hände abgeben.

Freiburg i. B. **Paul Waetzel.**

Wegen Mangels an Platz will ich meine Leihbibliothek von 1450 Bdn. für 450 ℳ verkaufen. Katalog zur Verfügung.

Guben, N.-L.

Fritz Rebsch Nachf.

Einheitliche Gruppe bekannter Handbücher u. Vorlagenwerke

ernster Richtung und von angesehenen Autoren als nicht mehr in die jetzige Verlagsrichtung passend von größerer, angesehener Verlagshandlung abzugeben. Objekt je nach Auswahl 50 000 bis 150 000 ℳ. Wertpapiere, gegebenenfalls auch gutes Grundstück, werden angenommen. Zuschriften unter D. H. 12 an **E. Handmann,** Leipzig, Bayersche Straße 121 I, erbeten.

Kaufgesuche.

Kleine Zeitschrift

oder **Fachblatt,** nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht.
Ausführl. Angebote mit Probenummern und äußerstem Kaufpreis erbittet **R. Stein, Berlin SO.,** **Rungestraße 18.**

Dame möchte gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen übernehmen. Einarbeitung wäre erwünscht. Angebote an

M. Jahn,
Bad Reichenhall, Villa Untersberg, Salzburgerstraße 16.

624*

Die fortgesetzte Steigerung der Einbandkosten zwingt mich, vom **16. Juli ab** auf die Mehrzahl der **gebundenen** und **kartonierten** Bücher meines Verlages mit Ausnahme einiger amtlichen Veröffentlichungen einen **Aufschlag für Einbandmehrkosten** von

10%

in Anrechnung zu bringen, auf den ich dem Sortiment den üblichen Rabatt einräume.

Berlin W. 9,
Linkstrasse 23/24.

Julius Springer.
O. Haering.

---

15. Juli 1917

PREIS-ERHÖHUNG

Nachdem der Band **„Schlaf-Zimmer“** unserer

Handbücher neuzeitlicher Wohnungs-Kultur

längst **vergriffen** ist und auch die Vorräte der weiteren Bände des Werkes zur Neige gehen

erhöhen wir den Preis für die Bände

HERREN-ZIMMER * SPEISE-ZIMMER
EMPFANGS- UND WOHN-RÄUME

auf 20 Mark für die braun gebundene Ausgabe
auf 24 Mark für die weiss gebundene Ausgabe

Der kürzlich erschienene neueste Band **„Das vornehm-bürgerliche Heim“** ist bereits zu diesem erhöhten Preise ausgegeben und findet dabei denselben ausserordentlich guten Absatz.

Bei den günstigen Bezugsbedingungen
1 Exemplar mit 30%, 2—9 Exemplare mit 35%, 10 und mehr Exemplare (eines Bandes **nicht** gemischt!) mit 40%
hat das Sortiment **sehr gute Verdienstmöglichkeiten,** die wir auszunutzen bitten.

Ab 15. Juli 1917 wird **nur** zu den **neuen Preisen** geliefert, ausstehendes Kommissionsgut kann **bis** zu diesem Tage zum alten Preise verrechnet werden. Am 15. Juli d. J. buchen wir die ausstehenden Kommissions-Exemplare zum neuen Preise um, wovon wir Kenntnis zu nehmen bitten.

Verlagsanstalt Alexander Koch • Darmstadt

SLUB
Wir führen Wissen.

„Dies Buch verdient die Millionenverbreitung

der Kitschwälzer*", schreibt „Die Aktion" über Hardts Roman „Jus und Recht".

„Dies Buch lag in der Zeit – es wird die Zeit bewegen"

so urteilt Carl Meißner über Hardts Roman „Jus und Recht".

„Eine erschütternde Anklageschrift"

schreibt der „Zwiebelfisch" über Hardts Roman „Jus und Recht".

„Die Worte klingen nicht wie geschrieben

und gefeilt, sondern wie gesprochen, wie hinausgeschleudert in Zorn und Schmerz", schreibt „Die deutsche Frau" über Hardts Roman „Jus und Recht".

Fred. B. Hardt: „Jus und Recht", eine Anwaltstragödie. Roman. 5. Auflage. Einhorn-Verlag in Dachau. 4.00, geb. 5.50. Jede Verwendung für den wirklich einmal packenden und dabei so gehaltvollen Roman lohnt sich immer; ich bitte zu bestellen.

Ⓩ Einhorn-Verlag in Dachau bei München Ⓩ

* im Original steht hier der Name eines berühmten Schriftstellers unserer Zeit.

Z

Kostenlos

liefern wir zwecks Werbung neuer Bezieher je 5 neue Hefte unserer bekannten Sprach-Lehrzeitschriften

Little Puck und Le Petit Parisien

mit Schleife, die auf die Wichtigkeit von Sprachkenntnissen nach dem Kriege hinweist.

Mit Leichtigkeit für M. 3.- (K 4.-) aus dem Fenster zu verkaufen, wenn an die Scheibe gehängt.

Unentbehrlich für Kaufleute, Fabrikanten, Techniker, Ingenieure, Beamte, Lehrer, Schüler höherer Lehranstalten, Offiziere und Soldaten an der Westfront.

Mehr als 1500 freiwillige Anerkennungsschreiben!

Gebr Paustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin ∴ Leipzig

Z

Preiserhöhung.

Wir bitten davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir nur die bis jetzt eingegangenen Bestellungen auf:

Scheffels Werke

3 Bände in Leinen gebunden M. 9.– ord.
3 Bände in modern Halbfranz gebunden M. 13.— ord.

zu vorstehenden Preisen ausführen können, während alle künftighin eingehenden Bestellungen auf oben genannten Klassiker nur zu den infolge der neueren Preissteigerung für Druck und Einbände erhöhten Preisen erledigt werden, nämlich

3 Leinenbände M. 13.— ord.
3 modern Halbfranzbände M. 16.— ord.

Indem wir noch besonders darauf aufmerksam machen, daß wir die Geschenk-Ausgabe von Scheffels Werken (in Leinenersatzstoff gebunden) weiterhin noch zum seitherigen Preis von M 8.50 liefern, bitten wir um intensive Verwendung für unsere sorgfältig kommentierte Ausgabe, die nunmehr Ende dieses Monats zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin—Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Reichs-Kursbuch.

Zahlreich eingehende Bestellungen auf eine **Juli-Ausgabe** des **Reichs-Kursbuches** veranlassen mich, darauf hinzuweisen, dass eine **Juli-Ausgabe nicht** erschienen ist und auch nicht erscheinen wird.

Voraussichtlich wird die nächste Ausgabe erst **Anfang Oktober** bei Inkrafttreten des **Winterfahrplanes** erscheinen und die **Juni-Ausgabe** bis dahin die volle Gültigkeit behalten.

Bestellungen auf die **Juni-Ausgabe** können noch ausgeführt werden.

Berlin W. 9, Juli 1917. **Julius Springer**

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Preiserhöhung!

Die Ladenpreise der nachstehenden Werke werden von heute ab erhöht:

Dickens, Weihnachtsabend, — Silvesterglocken, Heimchen am Herde geb. ℳ 1.20
Goethe, Italienische Reise geb. ℳ 1 20
Hamerling, Aspasia. Gr. 8°. geb. ℳ 3.50
Kretzer, Der Millionenbauer (Romane der Weltliteratur) geb. ℳ 2.—
Zoozmann, Zitatenschatz geb. ℳ 3.50

Die Bezugsbedingungen bleiben unverändert.

Leipzig, 15. Juli 1917.

Hesse & Becker Verlag.

Z In unserem Verlage ist erschienen:

Zur Feststellung des wirtschaftlichen Vorteils in der Feuer-Versicherung.

Von **Carl Fürstenberg.**

Band 30 der „Abhandlungen aus dem gesamten Gebiet der Versicherungswissenschaften“,
Herausg.: Dr. Wilh. Schaefer.
Preis: brosch. ℳ 2.40 ord., ℳ 1.80 no., ℳ 1.65 bar.

Am 25. Juli gelangt die zweite Auflage von:

Schaefer, Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an!

Kriegswirtschaftliche Betrachtungen
zum Versand.
Preis: broschiert ℳ 1.— ord., 75 ₰ no., 50 ₰ bar u. 11/10.

Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag,
Hannover.

Luthers Leben u. Werk in Luthers Liedern.

Liturgische Gottesdienste
entworfen und mit Erläuterungen für Feiern im Reformationsjahr 1917

Z

von
O. Hellmann.
Mit Vorwort von Generalsuperintendent D. Gennrich.

Preis 20 Pfennig.

Wir können nur fest liefern.

Halle a. d. S.
Buchh. des Waisenhauses.

Zur Frage der Stunde!

Abermals beschäftigt sich ganz Deutschland in diesen Tagen mit der Frage der Formulierung unserer Friedensziele! Gleichgültig, wie sich der Einzelne dazu stellt, ob er nach dem Dogma seiner Partei oder aus rein persönlichen Hoffnungen und Stimmungen urteilt oder die Magenfrage entscheiden läßt, das eine beachten die Wenigsten: auch das rein sachliche, geschichtliche und wissenschaftliche Material für seine Urteilsbildung mit zu berücksichtigen! Dieses Material liegt in einer dem einfachen Mann wie dem Wissenschaftler gleich leicht verständlichen Klarheit vor in Flemmings Friedenskarte Nr. 1, erschienen unter dem Titel:

Politisch-Geographische Grundlagen Europas für Friedensbetrachtungen

von Professor Dr. Kettler.

Dieses große Kartenbild enthält drei Einzelkarten:

Kriegsstandgesichtpunkte, Geschichtliche Gesichtspunkte, Völkische Gesichtspunkte und einen kurzen Begleittext.

Wir bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, im Interesse der Sache sich dieser von der Kritik geradezu glänzend beurteilten Karte durch Auslegen und Ansichtssendungen anzunehmen. Wir liefern zu diesem Zwecke bereitwilligst in jeder Anzahl bedingt.

Bezugsbedingungen: Ladenpreis Mark 2.–, in Rechnung Mark 1.35, bar Mark 1.20, von 10 Exemplaren an mit 50%.

Einige Urteile über die Karte:

Staatsminister Dr. Beck in Dresden:
Die Karten bilden ein schätzenswertes Material für die Erwägung der bei dem erhofften deutschen Frieden in Frage kommenden Gesichtspunkte.

Staatsminister Dr. v. Brauer in Karlsruhe:
Von der Friedenskarte kann ich nur wünschen, dass die darin enthaltenen geschichtlichen und politischen Belehrungen bei den Friedensverhandlungen s. Z. tunlichste Berücksichtigung finden möchten.

Direktor im Auswärt. Amt Wirkl. Geh. Rat Dr. Kriege in Berlin:
Die Karten dürften von erheblichem praktischen und wissenschaftlichen Nutzen sein.

Staatsminister Dr. Laue in Dessau:
Der ersten Nummer Ihrer Friedenskarten gebührt vollste Anerkennung. Sie verarbeitet mit grossem Geschick eine gewaltige Stoffülle und überwindet alle Schwierigkeiten, die sich dem Verständnis des Betrachters entgegenstellen könnten, durch Anwendung einer wohldurchdachten und klar ausgeführten Zeichensprache.

Staatsminister Dr. Lentze in Berlin:
Die neuen Karten sind in derselben klaren und übersichtlichen Weise ausgeführt wie die früheren.

M. d. R. Bassermann:
Die Friedenskarte ist sehr instruktiv.

M. d. R. Bachem:
Diese Karten haben mich ganz besonders interessiert . . . Die neuen Karten Ihres Verlages haben eine hohe politische Bedeutsamkeit und werden als Hilfsmittel bei den demnächstigen Friedensverhandlungen sicher eine grosse Rolle spielen. Solche Karten sagen doch durch einen Blick oft mehr als lange Reden.

Staatsminister Dr. Rothe in Weimar:
Die Karten sind im gegenwärtigen Augenblick besonders willkommen.

M d. R. Dr. v. Heydebrand u. d. Lasa:
Diese Karten unterstützen, wie mir scheint, ganz wesentlich die schwebenden Kriegs- und Friedensbetrachtungen.

M. d. R. Dr. v. Liszt:
Die „Friedenskarte" verwirklicht einen neuen und fruchtbaren Gedanken und lässt erwarten, dass auch diese neue Kartenreihe den ersten Platz unter gleichartigen Unternehmungen siegreich behaupten wird.

M. d. R. Schiffer:
Ihre Karten haben meinen vollsten Beifall gefunden. Sie kommen gerade zu rechter Zeit, um eine zuverlässige Grundlage und ein sicheres Hilfsmittel für die Beurteilung der Vorgänge zu geben, die uns jetzt beschäftigen. Die neuen Karten rechtfertigen das reiche Lob, das bereits ihren Vorgängerinnen, den Kriegskarten, gespendet worden ist, und können es auch für sich in Anspruch nehmen.

M. d. R. Dr. Südekum:
Namentlich die Friedenskarte scheint mir ein sehr nützliches Hilfsmittel für die politische Aufklärung unseres Volkes zu sein.

M. d. R. Frhr. v. Wangenheim:
Ihre Friedenskarte gibt nach meiner Auffassung einen sehr guten Anhalt für diejenigen Wünsche, welche jeder Deutsche, dem es mit der Zukunft seines Vaterlandes Ernst ist, auf diesem Gebiet hegen muss. Ich würde deshalb glauben, dass auch die Verbreitung dieser Karte wesentlich zur Klärung der Anschauungen beitragen könnte

Berlin W 50, Geisbergstraße 2.

Carl Flemming Verlag A.-G.

Z

Nachstehend gebe ich dem Buchhandel die mit sofortiger Wirkung in Kraft tretenden **neuen Preise** für meine Bände in

Lohmeyers vaterländische Bücherei und Dietrichs Münchener Künstlerbilderbücher

bekannt.

Ich benutze diese Gelegenheit zu einem einmaligen **Sonder-Angebot für** meine Herren **Geschäftsfreunde** sowohl, **wie auch für die in dieser Gruppe nicht eingereihten Sortimentsfirmen.** Dieses Angebot hat jedoch ausnahmslos nur für Aufträge Gültigkeit, die bis spätestens am 15. Aug. 1917 bei mir in München eingetroffen sind. / Ich räume aber jeder Sortimentsfirma das Recht ein, die ev. Aufträge mit Vorzugsrabatt **für einen späteren Lieferungstermin** vormerken zu lassen. / Das Angebot für meine Geschäftsfreunde gilt ausnahmslos nur für diese, und finden Aufträge solcher Firmen, die nicht zu dieser Gruppe gehören, keine Erledigung, wenn der Bestellzettel mit der Überschrift „Nur für Geschäftsfreunde" benutzt wird. / **Ich biete dem übrigen Sortiment diesmal auch eine recht günstige Bezugsgelegenheit,** vielleicht entwickeln sich aus diesen Beziehungen weitere Geschäftsfreundschaften.

München N. 23, den 12. Juli 1917.

Georg W. Dietrich, Hofverleger.

Julius Lohmeyers vaterländische Bücherei

Bd. 1.	**J. v. Wildenradt,** Der Kampf um die Marienburg	geb. M.	2.25	Ladenpreis
„ 2.	**F. Lienhard,** Raub Straßburgs	„ „	2.25	„
„ 3.	**A. Ohorn,** Aus Tagen deutscher Not	„ „	2.25	„
„ 4.	**H. Conscience,** Der Löwe von Flandern	„ „	4.50	„
„ 5.	**W. Hahn,** Deutsche Charakterköpfe	„ „	3.30	„
„ 6.	**Wuttke-Biller,** Kriegsnot (Lina Bodmer)	„ „	2.25	„
„ 7.	**G. Schalk,** Die großen Heldensagen	„ „	4.50	„
„ 8.	**R. v. Werner,** Admiral Karpfanger	„ „	2.50	„
„ 9.	**G. Lang,** Mit Ränzel und Wanderstab	„ „	4.50	„
„ 10.	**A. Ohorn,** Kaiser Rotbart	„ „	4.50	„
„ 11.	**E. Weber,** Schmied von Ochsenfurt	„ „	3 30	„
„ 13.	**J. Dose,** Der Trommler von Düppel	„ „	4.50	„
„ 16.	**A. Thoma,** Johannes Gutenberg	„ „	4.50	„
„ 17.	**R. Weitbrecht,** Georg von Frundsberg	„ „	4.50	„
„ 18.	**G. Schalk,** Unter der Kriegsflagge der deutschen Hansa	„ „	5.—	„
„ 19.	**F. M. Feldhaus,** Deutsche Erfinder	„ „	4.50	„
„ 20.	**V. Blüthgen,** Teresita, die Zwergin	„ „	3.30	„
„ 21.	**R. Weitbrecht,** Prinz Eugen	„ „	3.30	„
„ 22.	**F. Reuter,** Aus der Franzosenzeit	„ „	3.30	„
„ 23.	**K. Blümlein,** Um Rhein und Reich	„ „	4.50	„
„ 24.	**E. Falch,** Parzival	„ „	2.25	„
„ 25.	**W. Hahn,** Ernst Moritz Arndt	„ „	1.60	„
„ 26.	**G. Lang,** Im Pulverdampf und Kugelregen	„ „	3.30	„
„ 27.	**A. Ohorn,** Mit der großen Armee	„ „	3.30	„
„ 28.	**A. Ohorn,** Unser Schiller	„ „	3.30	„
„ 29.	**K. H. Bartsch,** Die Schill'schen Offiziere	„ „	3.30	„

Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher

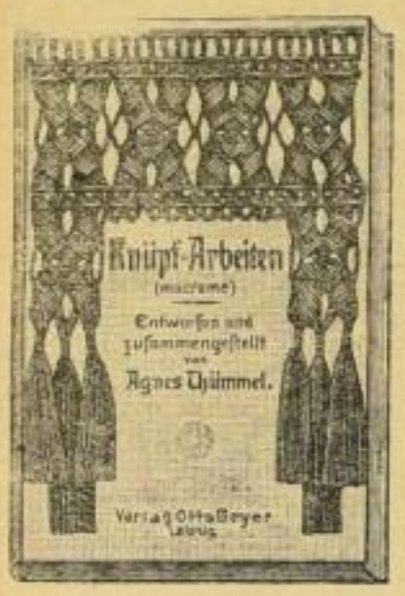
1. **E. Beskow,** Blondchen in Blüten.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
2. **E. Beskow,** Hänschens Skifahrt.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
3. **G. Lang,** Die goldene Nadel.
geb. M. 3.— Ladenpreis
4. **O. Kubel,** Wie das Samenkorn zu Brot wird.
geb. M. 4.50 Ladenpreis
5. **E. Beskow,** Däumelinchen.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
6. **G. Falke,** Ein lustig Jahr der Tiere.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
7. **W. Caspari,** Aus Wald und Heide.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
8. **Pellar - v. Ostini,** Der kleine König.
geb. M. 7.— Ladenpreis
9. **M. Gleitsmann,** Lustige Pilzfamilien.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
10. **L. v. Gudenus,** Goldgrüne Libelle.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
11. **O. Ernst,** Hinaus ins Freie!
geb. M. 2.— Ladenpreis
12. **J. Claus,** Kinderwelt der Großstadt.
geb. M. 2.80 Ladenpreis
14. **Fr. Güll,** Kinderheimat in Liedern.
geb. M. 4.50 Ladenpreis
15. **E. Beskow,** Aus Erdmännleins Klause.
geb. M. 4.— Ladenpreis
16. **Kominsky,** Just, der Färberlehrling.
geb. M. 3.50 Ladenpreis
17. **Siedentopf,** Der Elfenraub.
geb. M. 6.— Ladenpreis
18. **Jos. Mauder,** Die Himmelsleiter
geb. M. 5.50 Ladenpreis
Bilderbuch 19—22 sind vergriffen
23. **F. Haß,** Mond und Sterne.
geb. M. 2.20 Ladenpreis
24. **F. Haß,** Deutsche Heimatbilder.
geb. M. 2.20 Ladenpreis
25. **A. Versmann,** Sonnentage
geb. M. 4.— Ladenpreis
26. **F. Adams,** Der Pfeiferhans.
geb. M. 3.80 Ladenpreis
27. **R. Teschner,** Tobias Immerschneller.
geb. M. 6.50 Ladenpreis

Goldener Preis. Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Leipzig 1914

Ⓩ

Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung

In neuer verbesserter 6. **Auflage** liegt vor:



Bd. 26: Knüpf-Arbeiten (macramé)

Entworfen und zusammengestellt von **Agnes Thümmel**

Preis: ℳ 1.80 mit 33⅓ v. H. und 11/10. ☛ Nur bar ☚

Ein Lehrgang der Knüpftechnik, sowie eine Anleitung zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen in dieser Handarbeit.

Wir geben hiermit kunstausübenden Damen reichlich Gelegenheit, in dieser Arbeitsweise schöne Gebrauchs- und Luxusgegenstände anzufertigen Damen, die mit Knüpfarbeit bereits vertraut sind, finden manche neue Anregung. Nichtkennerinnen ist das Erlernen der Knüpfarbeit sehr zu empfehlen, denn diese gibt der Hand Sicherheit und Geschicklichkeit, bildet das Augenmaß wie den Formensinn und regt die Erfindungsgabe an.

Verlag Otto Beyer, Leipzig, Rathausring 13

Benno Schwabe & Co., Verlagsbuchhandlung, Basel.

Ⓩ

Soeben sind erschienen:

Schweizerisches Arzneiverordnungsbüchlein. Unter Benützung der »Pharmacopoea Policlinices Basiliensis« von Professor Dr. Rudolf Massini † auf Grund der Pharmacopoea Helvetica, Editio quarta, herausgegeben von Dr. med. Felix Barth, prakt. Arzt, in Brestenberg, und Dr. phil. Wilhelm Oser, Apotheker, in Basel. 8°. 230 Seiten, in Leinen gebunden Preis 6 ℳ.

Dieses Werkchen stellt einen praktischen und zuverlässigen Ratgeber und ein unentbehrliches Nachschlagebuch dar für alle Aerzte, Apotheker, Sanitätsoffiziere, Spitäler, Kliniken, Militärsanitätsanstalten, Krankenkassenvorstände, Sanitätsbehörden, Dozenten und Studierende und ist auch berufen, den kantonalen Krankenkassen als Wegleitung für ihre Rezeptur-Vorschriften zu dienen.

Bezugsbedingungen: 25 % Rabatt und 11/10 Exemplare.

Die Anwendung des Tuberkulins durch den praktischen Arzt im Rahmen der allgemeinen Behandlung der Lungentuberkulose. Von Dr. med. H. Philippi, Chefarzt des Sanat. Valbella, Davos-Dorf. 64 Seiten. Preis 1 ℳ. Sonderabdruck aus dem Schweiz. Medizinal-Kalender 1917.

Bezugsbedingungen: 25 % Rabatt und 11/10 Exemplare.

In Kommission wird nur in beschränkter Anzahl geliefert. Barauslieferung erfolgt durch Fr. Ludwig Herbig, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Benno Schwabe & Co.

Für die Sommermonate empfehle:

Kühn's Taschenbilderbogen

Botanische	Zoologische
Heft 1/3. Bäume u. Sträucher, Kräuter, essbare u. giftige Pilze.	Heft 1/2. Schmetterlinge.
Heft 4. Heilpflanzen aller Länder.	Heft 3. Vögel.
Heft 5. Essbare u. giftige Pilze. (80 ₰ ord.)	Heft 4. Käfer.
	Heft 5. Fische, Amphibien, Reptilien, Schnecken usw

= à 60 ₰ ord., 45 ₰ netto, 40 ₰ bar und 11/10 gemischt. =

= NB. **Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln.**

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.

Verlag Bern

Preisänderung.

Ich setze die Preise nachstehender Werke wie folgt fest:

Eberts, Schweizer Köchin. 10. Auflage.
Kart. (Fr.) ℳ 2.— ord., 1.50 no., 1.20 bar.
Geb. (Fr.) ℳ 2.50 ord., 1.80 no., 1.50 bar.

Eberts, Berner Kochbuch. 10. Auflage.
Kart. (Fr.) ℳ 2.— ord., 1.50 no., 1.20 bar.
Geb. (Fr.) ℳ 2.50 ord., 1.80 no., 1.50 bar.

Huber, Schweizer Militär. Ein Album von 24 farbigen Blättern.
Geb. (Fr.) ℳ 15.— ord., 11.— no., 10.— bar.

Die III. schweizerische Landesausstellung in Bern 1914.
Geh. (Fr.) ℳ 2.— ord., 1.50 no. bar.
Geb. (Fr.) ℳ 4.— ord., 2.50 no. bar.

Firmen, die diese Werke in Kommission erhielten, erhalten noch besondere Mitteilung.

Bern. **Ferd. Wyß, Verlag.**

Ⓩ Soeben erschien:

Die Donau

als Rückgrat eines mitteleuropäischen Wasserstraßennetzes.

Von

Ottokar Piskaček

k. u. k. Generalmajor d. R.

8°, 87 Seiten mit mehreren Tafeln. Ladenpreis ℳ 5.—; in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt.

Mehr als je zuvor ist derzeit die Frage der Auswertung der Donau als Verkehrs- und Handelsweg in den Vordergrund gerückt. Deshalb wird diese Abhandlung, die alles in dieser Hinsicht bereits Geschaffene und das noch zu Vollführende bespricht, großem Interesse begegnen.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Wien, am 9. Juli 1917. **Waldheim-Eberle A.-G.**
Verlagsabteilung.

SLUB
Wir führen Wissen.

Insel-Verlag zu Leipzig

Hans Ehrenbaum-Degele

Ⓩ

Gedichte

In Pappband 3 Mark

Wir erfüllen eine uns teure Pflicht, indem wir die nachgelassenen Gedichte des im ersten Kriegsjahre gefallenen jungen Dichters Ehrenbaum-Degele nunmehr veröffentlichen. Eine reiche Begabung wurde jäh vernichtet, eine strebende wahre Natur, die sich nicht scheute, sich selbst in einer späteren Phase zu widerrufen, wo sie es für nötig hielt, hat sich nicht vollenden dürfen. Aber was uns von seinem dichterischen Schaffen vorliegt, ist geeignet, unser menschliches wie unser künstlerisches Interesse auf das höchste zu erregen. Ein jugendlicher Mensch, der das Deutschland vor dem Kriege teils freudig bejahte, teils voll Überdruss verneinte, erlebt den Sturm des Jahres 1914, der ihm alle alten Werte in Frage stellt, und doch formt er kurz vor seinem frühen Tode noch ein wundervolles positives Weltbild.

Wir bitten das Sortiment, sich des Vermächtnisses dieses jung Dahingeschiedenen recht annehmen zu wollen.

Wir liefern, wenn auf beifolgendem Zettel bestellt,

Einzel-Exemplare mit 40% oder

Partien von 9/8 Ex. mit 33⅓%.

In Kürz

L'ENTENTE A

La Paix

par le Dr

Z

22 Bogen 8°. Geheftet Mark 8.— ord.

Dr. Max Beer hat sich einen Namen gemacht mit seinen bedeutenden und eigenartigen Studien zur politischen Geschichte des Krieges. Grosses Aufsehen hat vor allem sein „Regenbogenbuch" hervorgerufen, das sonst nicht übereinstimmende Organe der öffentlichen Meinung und politische und wissenschaftliche Persönlichkeiten einstimmig als eine der bedeutendsten Erscheinungen dieses Krieges beurteilen.

Das neue Werk Dr. Max Beers bewegt sich in einer wesentlich anderen Linie als die Studien zur Vorgeschichte des Krieges. Es ist unmittelbar aus den Gedankenströmungen der allerjüngsten Zeit hervorgegangen. Es ist ein politisches Buch im ganzen und guten Sinne des Wortes. Historisch unanfechtbar, greift es mit lebendigem, lebhaftem Stil flott und treffsicher die schwerwiegendsten und wichtigsten Fragen heraus, die vor dem Gewissen der Weltmeinung heute debattiert werden.

L'Entente annexionniste! Der Titel sagt kurz, welcher Stoffkreis die Arbeit beschäftigt. Aber er verrät nicht die gewissenhafte und ernsthafte Methode des Verfassers. Denn es handelt sich nicht etwa um eine willkürliche Auswahl von Zeitungsausschnitten, mit deren tendenziöser Gruppierung die Annexionsgelüste der Entente „bewiesen" werden sollten. Mit Zusammenkleben von Zeitungsausschnitten lässt sich bekanntlich alles beweisen. Dr. Beer, der ein reiches Belastungsmaterial gesammelt hat, glaubte auf diese billige Manier, einen Band zu füllen, verzichten zu dürfen. Die Fülle seines Materials, das uns Seite auf Seite entgegentritt und die führenden und die kleinen Länder der Entente von mächtigen Eroberungsgelüsten beseelt zeigt, benutzt er nur zum letzten Beweise, nicht zum alleinigen. Die zahllosen Zitate der namhaften Entente-Persönlichkeiten, Schriftsteller usw. sind die Zugabe des gewissenhaften Schriftstellers, nicht das **Wesentliche.** Das Wesentliche ist die klare Untersuchung des Streitfalles, eine Untersuchung, an der der Leser teilnehmen kann und aus der allein sich Wert oder Unwert des „Materials" erweist.

Denn Dr. Beer will nicht von vornherein beweisen, dass die Entente annexionistisch ist. Er geht nicht mit vorgefasster Meinung ans Werk. Er prüft alle Kriegführenden. Die „annexionistische Entente" ist **kein Programm,** sondern ein Ergebnis, das Ergebnis einer aufrichtigen ernsten Unter-

Interessenten für dieses Buch finden Sie unter Politikern, C
Neuerscheinung lässt eine starke Nachfrage erwarten, we

◆◆◆ **Ferd. Wyss** /

heint:

NEXIONNISTE

„Droit"

Max Beer

k 5.60 no., Mark 5.— bar und 13/12.

Z

suchung und Darstellung. Nichts beweist besser den sachlichen Ernst, der dieser Darstellung zugrunde liegt, als die folgenden Worte, die ich der Einleitung des Buches entnehme:

„La question des ambitions annexionnistes est, en effet, parmi les questions soulevées par la guerre une de celles qui méritent d'occuper une place prépondérante dans les débats publics. C'est une question capitale, sinon la plus importante de toutes.... Elle exige qu'on fasse la lumière immédialement, qu'on se mette d'accord sans retard, qu'on établisse sans hésiter la vérité. Car sa solution ne s'impose pas seulement en vue de la paix durable. Elle est la condition préalable de la paix tout court, de la fin de la guerre actuelle, des souffrances et des horreurs de chaque instant. . . .

Deshalb muss die Frage untersucht werden: Gab es Länder, die in diesen Krieg mit Annexionsabsichten eintraten, gab es Völker, die während des Krieges Annexionspläne fassten, gibt es Regierungen, die den Krieg um solcher Annexionspläne willen **fortsetzen?** Diese drei Fragen ergeben die Gliederung der Arbeit, die Annexionspläne **vor** dem Kriege, **seit** dem Kriege, die Annexionspläne in den Friedensbedingungen, soweit sie bekannt gegeben wurden. Die Fragestellung führt zu der Antwort: Die Entente trat mit ganz bestimmten Annexionsabsichten in den Krieg. Ganz bestimmte Annexionsabsichten wurden während des Krieges geäussert, und die in der Antwort an Wilson angegebenen Kriegsziele enthalten ganz bestimmte Annexionspläne.

Die drei Annexionspläne stimmen miteinander überein.

Was die Entente nach Kriegsausbruch äusserte, und was sie jetzt verwirklichen will, sind **die alten Annexionspläne,** die sie nachweisbar vor dem Kriegsausbruch hegte.

Nachweisbar! Und dieser Nachweis wird dokumentarisch — aber nicht nur mit Kleister und Schere erbracht.

Die wertvolle Arbeit ist vom Verfasser in französischer Sprache geschrieben worden. Die zahlreichen Leser seiner französischen Version des „Regenbogenbuches" wird es nicht verwundern, eine gewandte und anziehende französische Arbeit Beers zu lesen.

chtsschreibern und allen gebildeten Laien. Diese aktuelle
ich vorerst nur beschränkt in Kommission liefern kann.

erlag / Bern ◆◆◆

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein deutscher Frieden

Eine nüchterne Betrachtung

von

P. Koch

Geh. Admiralitätsrat a. D.

90 Pfennige

Die Besprechungen darüber, wie der Friede, der doch einmal kommen muß, wohl aussehen soll, sind in vollem Gange. Die eine Partei verlangt die Bescheidung auf den Zustand vor dem Kriege, die andere denkt an bedeutende Gebietserweiterungen. Von beiden hält sich der Verfasser fern. Er betrachtet „nüchtern" die heutige Lage Deutschlands und baut darauf seine Gedanken auf. Und in diesem Sinne behandelt er kurz und sachlich:

Die militärische Lage. — Die Friedensbedingungen im Allgemeinen. — Die Friedensbedingungen gegenüber England. — Die Beziehungen zu Frankreich, zu Italien. — Portugal. — Sonderfrieden mit Rußland. — Die Balkanfrage — Japan. — Die Vereinigten Staaten. — Unsere Schutzgebiete. — Die deutsche Arbeit. — Unser Lohn.

Seine Ausführungen werden den Anschauungen der Mehrheit unseres Volkes entsprechen. Denn sie rechnen sachlich mit gegebenen Tatsachen. Sie übertreiben nach keiner Seite; aber sie stellen auch Forderungen auf, die der ungeheuren Leistung des deutschen Volkes würdig entsprechen.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung / Berlin

Emmanuel Reinicke, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur **Fortsetzung** versandt:

Psychologische Studien

Herausgegeben von

Wilhelm Wundt

X. Band, 4. und 5. Heft

Königlich Sächsische Forschungsinstute zu Leipzig
Forschungsinstitut für Psychologie Nr. II

= Gr. 8°. Preis ℳ 9.— =

Inhalt: **Franz Rüsche,** Ueber die Einordnung neuer Eindrücke in eine vorher gegebene Gesamtvorstellung. Mit 27 Figuren im Text. — **Rob. Werner Schulte,** Die gegenseitige Beeinflussung von Druckempfindungen. Mit 15 Figuren im Text. — **A. Kirschmann,** Ein neuer Apparat zur Untersuchung des binokularen und stereoskopischen Sehens. Mit 2 Figuren im Text.

Obiges Heft steht auch **bedingt** zur Verfügung.

Firmen, die das Heft zur **Fortsetzung** zu erhalten haben, aber noch nicht empfingen, bitte ich um Angabe ihres Bedarfs.

Massenabsatz bei tätiger Verwendung!

Ⓩ In den letzten 8 Tagen über 5000 Exemplare abgesetzt.

Soeben erscheint das 43. bis 50 Tausend von:

Ohne Zucker

Rezepte zum Einkochen von Früchten ohne Einkoch-Apparat und ohne Zucker, sowie die besten Rezepte zum Einkochen von Gemüse

2., vermehrte und verbesserte Auflage
— 25 ℳ ord., 17 ℳ bar und 11/10 —

Ich bitte, auch ferner dem Buch Ihr Interesse zuzuwenden;

jede Hausfrau ist Käufer!

jede Familie gebraucht das Büchlein!

Jetzt ist die Zeit des Einkochens

und daher **können Sie** täglich **Partien dieses Kochbuches absetzen.** Der Absatz ist unbegrenzt.

Ich kann nur bar liefern. Auslieferung durch Herrn **E. F. Steinacker** in **Leipzig.** Vorrätig bei den Barsortimentern.

Theodor Althoff Leipzig

Buchabteilung

Ⓩ **In meinem Verlage erscheint in**

2. u. 3. Auflage

Deutsch-amerikanische Randglossen zum Weltkriege

Mit zahlreichen Reproduktionen amerikanischer Karikaturen

herausgegeben von

Hanns Floerke

Geh. M. 3.- **Geb. M. 4.50**

Die Post, Berlin:

„Aus deutsch-amerikanischen Zeitungen sind die kleinen Ausschnitte gemacht, die in ihrer Gesamtheit, wie sie hier sauber zusammengeklebt erscheinen, ein lebendiges Bild von der Gesinnung unserer Sprach- und Stammesgenossen in der großen angelsächsischen Republik geben ... Der schmucke Band ist ein wertvoller Beitrag zu den völkerpsychologischen Urkunden des Weltkrieges".

Literarisches Zentralblatt:

„Einen sehr erfreulichen Beitrag zur Stimmung der Deutschamerikaner liefert das handliche Bändchen. Der gesunde und scharfe Humor, der aus Wort und Zeichnung spricht, wird manchem eine frohe Stunde bereiten."

Georg Müller Verlag/München

+ Verlag von Karl Siegismund in Berlin +

In Kürze erscheint:

Das Doppelgesicht Amerikas Verhalten im Weltkriege

von

Emo Descowich

k. u. k. Nautischen Oberkommissar im Handelsministerium zu Wien
u. Linienschiffsleutnant der Reserve

160 S. 8° in Umschlag Preis M. 3.— ord.

Kein Staat hat durch sein Verhalten während des Weltkrieges soviel Überraschung und Enttäuschung bei uns hervorgerufen wie die nordamerikanische Union; man hatte sich in den unumstößlichen Friedenswillen der Ver. Staaten hineingelebt, und als es zum Äußersten kam, stand man vor einem Rätsel. Dieses zu lösen, übernimmt vorliegendes Buch, und dessen Verfasser ist die Aufgabe in überraschender Weise geglückt.

In knapper übersichtlicher Form wird uns der Gang der amerikanischen Politik während des Weltkrieges vor Augen geführt. Verfasser kennt die amerikanischen Verhältnisse genau durch eigene Anschauung und durch langjähriges Studium, und er bringt die Beziehungen der Union zu den Mittelmächten plastisch zur Darstellung. Sorgfältig werden die gefühlsmäßigen, die wirtschaftlichen, sozialen, innen- und außenpolitischen Momente gegeneinander abgewogen und der bedeutende Einfluß der Persönlichkeit des jetzigen Präsidenten auf den Gang der Ereignisse scharf herausgearbeitet. Alle Behauptungen sind mit aus offiziellen amerikanischen Quellen geschöpften Daten belegt, jede tendenziöse Färbung ist vermieden, es werden nur Tatsachen mitgeteilt und aus ihnen Folgerungen gezogen.

Bisher ist **kein Buch** über den gegenwärtig hochwichtigen Stoff erschienen, das eine so anschauliche Darstellung der Entwicklung der Beziehungen zwischen der Union und den Mittelmächten **auf so engem Raum** und **derart erschöpfend** gegeben hat. Für **Jedermann** verständlich, wird es dem **Politiker,** dem **Kaufmann,** dem **Soldaten** und **nicht zuletzt dem Arbeiter** reichlichen Stoff zum Nachdenken geben.

Ich erbitte Ihre gefl. tätige Verwendung für diese

wichtige Neuigkeit,

die sich vorzüglich zum Massenvertrieb eignet; Firmen, die dafür Interesse haben, wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Preis ord. M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 2.— und 11/10

Bei Vorausbestellung bis zum Tage der Ausgabe bar mit 50% und 11/10

Berlin, 12. Juli 1917 **Karl Siegismund**

Wieland-Verlag, München, Hubertusstr. 27

Wieland

Eine deutsche Monatsschrift

Herausgegeben von

Bruno Paul

unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm von Bode, Dr. Cäsar Flaischlen, Lotte von Mendelssohn-Bartholdy, Emil Orlik

Mitte Juli erscheint

Heft 4 des dritten Jahrganges.

Aus dem reichhaltigen Inhalt seien hervorgehoben zehn Abbildungen nach Radierungen, Holzschnitten und Zeichnungen von

Georg Walter Rößner

mit einer biographischen Skizze des Künstlers „Werdegang", einer Reihe von Abbildungen westfälischer Herrensitze von Heinrich Kaiser, denen im literarischen Teil ein Aufsatz „Bilder aus Westfalen" von Hans Leifhelm entspricht. Der literarische Teil enthält außerdem eine Erzählung „Die weißen Vögel" von Ludwig Nordström, übersetzt von Else von Hollander, die Novelle „Alkibiades" von Stefan Großmann und die Geschichte „Großmutters Hände" von Lotte von Mendelssohn-Bartholdy. Besondere Aktualität hat der Aufsatz **„Strand- und Badekleider"** von Baronin Sonja von Gleichen-Rußwurm mit

sechs Zeichnungen von Ludwig Kainer

Das Titelblatt der Nummer „Rosen" zeichnete Professor E. R. Weiß, das farbige Schlußblatt Otto Lendecke.

Ladenpreis des Heftes 1 Mark

Besonders aufmerksam machen wir auf die

Sonderdrucke des Wieland

Sonderheft **„Sommermoden"**

des Verbandes der Damenmode und ihrer Industrie. 300 Exemplare auf imitiert Japan zu je 10 Mark.

Modezeichnung von Olaf Gulbransson, farbige Modezeichnung I und II von Ludwig Kainer

zum Preise von je 10 Mark.

Ein Modeblatt (farbige Original-Radierung) von Professor Emil Orlik. 30 numerierte Exemplare, auf der Handpresse abgezogen und vom Künstler handschriftlich signiert, zum Preise von je **120** Mark.

Von dem Titelbatt „Rosen" des Juliheftes von Professor E. R. Weiß sind 50 Exemplare ohne Überschrift auf der Handpresse abgezogen zum Preise von je **10** Mark zu beziehen.

Wir liefern das Juliheft bedingt mit 25%, bar mit 33⅓%, die Sonderdrucke nur bar mit 30%

SLUB
Wir führen Wissen.

Ⓩ In meinem Verlage beginnen zu erscheinen

Fehler und Forderungen

Schriften zur Neugestaltung der deutschen Politik

herausgegeben von

Palatinus

Zunächst erscheint

Friedrich Curtius

Der Charakter des deutschen Staatswesens

geheftet Mark 2.–

Diese gedankenreiche, stilistisch gefeilte Arbeit über Monarchie und Demokratie des bekannten Herausgebers der Hohenloheschen Denkwürdigkeiten wird jeder kennen müssen, der mitarbeiten will am freiheitlichen Ausbau unseres herrlichen Deutschen Reiches.

Anschließend erscheint

Franz von Liszt

Vom Völkerbund zur Staatengemeinschaft

geheftet Mark 2.–

Die überzeugend begründete Forderung des berühmten Rechtslehrers nach Demokratisierung der auswärtigen Polikik wird nicht nur in Deutschland die Zustimmung der weit überwiegenden Volksmehrheit auslösen.

Weitere Bände schließen sich an. Verlangen Sie den Prospekt.

Vor Erscheinen mit 40%, 7/6; 25 Stück auch gemischt mit 50%

Georg Müller Verlag / München

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig

Soeben erschien in unserm Verlage:

Die Evangelische Mission

Eine Einführung in ihre Geschichte und Eigenart

von

D. **Carl Mirbt**

Professor in Göttingen

Zweite unveränderte Auflage

120 S. gr. 8°. Kart. ℳ 2.40

Wir bitten um fortgesetzte lebhafte Verwendung für dieses besonders in Missionskreisen stark begehrte Buch. Bedingungsweise bedauern wir nur mäßig und auf kurze Zeit liefern zu können, haben aber für Partien von 25 Exemplaren an sehr günstige Partiepreise festgesetzt.

Leipzig **J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung**

Z In meinem Verlage gelangte zur Ausgabe:

Der politische u. kulturgeschichtl. Hintergrund in Fr. Reuters „Ut de Franzosentid".

Ein Beitrag zur Reuterforschung

von

Maria Hähner.

Durch die Verfasserin wird dieses Meisterwerk zum erstenmal zum Gegenstand einer eingehenden literarhistorischen Untersuchung gemacht. Sie zeigt, wie Reuter es verstanden, Dichtung und Geschichte zu einem harmonischen Gesamtbild zu vereinigen, deckt die Quellen auf aus denen der Dichter schöpfte, kennzeichnet die stofflichen Elemente, die er den Chroniken und Geschichtsdarstellungen entnahm, und weist ferner im einzelnen nach, was derselbe im einzelnen dem Schatz der mündlichen Überlieferung verdankt. Die Schrift ist daher als wertvoller Beitrag zur Reuterforschung zu bezeichnen und wird unter den Literarhistorikern sicheren Absatz finden.

Preis des kart. Heftes
1 ℳ ord., 70 ₰ netto bar.

Bedingt kann ich wegen beschränkter Auflage vorerst nur nach Maßgabe der Barbestellungen liefern. Ich bitte zu verlangen.

Münster i. W.

Hermann Wulle.

Verlag Martinus Nijhoff, Haag.

Soeben erschien:

A Commentary,

critical and explanatory on the Norwegian (and English) text(s) of

Henrik Ibsen's Peer Gynt

its language, literary associations and folklore

By

Prof. **H. Logeman**

Preis Gld. 9.—; geb. Gld. 10.50

Prospekte stehen gern zur Verfügung.

In der Jetztzeit viel gefragt!

Z Zu besonderer Beachtung empfehlen wir:

W. **Kleffner**, **„Praktische Enten- u. Gänsezucht"**, unter besonderer Berücksichtigung des wirtschaftlichen Wertes, mit 32 Bildern. (Preis 2.— ℳ) 1.40 ℳ no. bar.

Dr. P. Trübenbach, **„Natürliche Brut und moderne Kükenaufzucht"**, mit 10 Bildern. (Preis 1.— ℳ) —.70 no. bar.

Verlag der Geflügel-Welt (Dr. Trübenbach)
Chemnitz
Schließfach 261.

Wallmann's Verlag u. Buchdruckerei Berlin-Lankwitz.

Massen-Absatz.

In Kürze erscheint:

Die Lebensversicherung
als Grundlage zur
Z **Wiedererstarkung**
der **Einzel-, Familien-** und **Staatswirtschaft.**

Eine volkswirtschaftliche Studie von **Hermann Oesterwitz,** Redakteur von Wallmann's Versicherungs-Zeitschrift.

ℳ —.50 Ladenpr., —.35 Buchhpr., —.30 bar.

1 Probeexemplar mit 50%.
Freiexemplare fest 13/12, bar 11/10.

Mit Staunen ersieht man aus dem anregend und meisterhaft verfaßten Schriftchen, welch ungeheure wirtschaftliche Bedeutung der Versicherung im allgemeinen und besonders der Lebensversicherung in unserm deutschen Volksleben schon heute zukommt. Die mitgeteilten Zahlen stellen aber im Großen dar, was die Versicherung im Kleinen für den einzelnen Menschen ausmacht, darum wird diese 3 Bogen umfassende Broschüre durch ihre hochinteressanten eingehenden Darlegungen für weite Kreise von hoher Bedeutung sein.

Volkswirtschaftler, Beamte und **Lehrer** werden Abnehmer sein, das Büchlein wird sich aus dem **Schaufenster** in **Partien** absetzen lassen. Vor allem sind Käufer die Lebensversicherungs-**Gesellschaften, -Subdirektionen, -Hauptagenturen** und **-Agenturen** diese werden eine so **ausgezeichnete Werbeschrift** in **großen Mengen** bestellen.

Rege Vertriebstätigkeit wird sich sicher lohnen!

Verlag von Heinrich Schöningh, Münster i. W.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die Liturgik des kirchlichen Stundengebetes

nach dem römischen Brevier

von Dr. **Peter Hüls**
Domkapitular u. Geistl. Rat
Professor der Pastoral
an der Universität Münster

gr. 8°. VIII u. 125 S.
ℳ 2.50 ord., 1.75 netto
geb. in Pappband
ℳ 3.50 ord., 2.50 netto

Käufer sind Geistliche, Ordensleute, auch Ordensfrauen brevierbetender Orden.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich desselben Verfassers

Liturgik des heiligen Meßopfers

gr. 8°. 250 S. ℳ 3.60 ord., 2.70 netto, 2.50 bar
geb. in Pappbd. ℳ 4.75 ord., 3.55 netto, 3.30 bar

Das von der Kritik sehr beifällig beurteilte Buch findet auch unter gebildeten Laien besonders des Lehrstandes viele Abnehmer. Als religiöses Gelegenheitsgeschenk sehr geeignet!

Zur Notiznahme.

Infolge eines Irrtums wurde das vor kurzem erschienene Werk

Vlämische Sagen, Legenden und Volksmärchen

geb. mit ℳ 6.— ord., ℳ 4.25 ns., ℳ 4.05 bar versandt, der Preis für das gebundene Exemplar beträgt jedoch nur

ℳ 5.50 ord., ℳ 3.90 no.,
ℳ 3.70 bar.

Jena, den 6. Juli 1917.

Eugen Diederichs Verlag.

Angebotene Bücher.

Mit einer grossen Bibliothek habe ich eine grosse Zahl von ganz **neuen** und **wichtigen medizinischen Sonderabdrucken,** auch neueste Dissertationen, grösstenteils über sehr moderne Themata, z. B. Trypanosomen u. ähnl. erworben. **Billig** abzugeben.

W. Junk, Berlin W. 15.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = **Angebote direkt erbeten.**

Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö in Budapest V:

Assing, L., Fürst Hermann v. Pückler-Muskau. Eine Biographie. (Hamburg 1872, Hoffmann & C. Verlag.)

Pückler-Muskau, Fürst Herm. v., Tagebuch u. Briefwechsel.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Conrads Jahrb. f. Nat.-Oekon. N. F. Bd. 2 u. 5.

*Finanz-Archiv. VIII, 2; IX, 2; X, 1; XI, 2; XII, 1; XIII—XVI; XVIII, 2; XIX, 1; XX; XXII, 1.

*Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 8, 18, 21—25, 27—29.

Breer & Thiemann in Hamm, Westf.:

*Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.

Stuhrsche Buchh., Berlin W. 50: Müller, Johs., Wegweis. M., Beck.

Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstr. 100: Ernst, Bergwerksmünzen.

Kunsthandlung Ernst Arnold in Dresden:

Alte Stiche, einfarbig u. koloriert, von Dresden und Umgebung.

Stiche von Canaletto.

Groche & Co., Hamburg 1, Barkhof 3:

*Velhagen & Klasings Monatshfte. Jahrg. XXII, Heft 5—12. XXI. Heft 1—4. XXV, Heft 1—4. XXV, Heft 12.

Mayer & Comp. in Wien:

*Herders Konv.-Lexikon. Kplt. Geb. Origbd.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Badisches Beamtenrecht

Textausgabe

auf Grund amtlicher Quellen bearbeitet von

Rechnungsrat Karl Bihlmann

Revisionsvorstand beim Ministerium des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Preis gebunden M. 5.60

Nach der Veröffentlichung der neuen Vollzugsverordnung zum badischen Dienstreise- und Umzugskostengesetz ist es möglich geworden, obige Zusammenstellung herauszugeben, die nach dem neuesten Stande alle Gesetze und Verordnungen, welche die rechtlichen Verhältnisse der badischen Beamten, Lehrer und Lehrerinnen betreffen, umfaßt. Sie enthält weiter die Bestimmungen, welche auf die Zivilversorgung verabschiedeter Militärpersonen und der Kriegsbeschädigten Bezug haben, die Vorschriften über die Anrechnung der Militärdienstbezüge auf das Zivildiensteinkommen, ferner als Anhang eine Reihe von Vereinbarungen und allgemeinen Erlassen der Ministerien, sowie von Grundsätzen, die zum Vollzug der Beamtengesetzgebung ergangen sind. Einige dem Buche beigegebene Tabellen, z. B. über den Betrag des Ruhegehalts, der Teilzulagen, alphabetische Ortsklasseneinteilung, über Aufwandsentschädigung und Umzugskostenvergütung der einzelnen Beamtengruppen, erleichtern die Handhabung der Gesetze und Verordnungen.

Allen, die sich über die badischen beamtenrechtlichen Bestimmungen unterrichten wollen oder die an deren Vollzug mitzuwirken haben, wird das obige Werk ein zuverlässiges Handbuch sein.

Abnehmer des Werkes ist jeder badische Beamte.

Wir bitten besonders die badischen Buchhandlungen um rege Verwendung und stellen Kommissions-Exemplare gern zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: 30% — und Partien 11/10 bar.

Karlsruhe. **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.**

Gesuchte Bücher ferner:

Holze & Pahl in Dresden:
*Thisquen, biochem. Heilverfahr.
*Kreidmann, pflanzl. Antitoxine.
*Betonkalender 1917.
*Lindner, Thure Brandt-Mass. Gb.

A. Bock in Rudolstadt:
Taine, engl. Lit., v. L. Katscher.
Duval, Eichsfeld u. alles.
Samml. Grssh. S.-W.-E. Ges. 1848.
Petersdorf, Friedr. d. Grosse.
Ev. Domkapitel i. d. Pr. Sachs.
Kisky, Domk. d. geistl. Kurf.
Tille, Geschichtsbl. Bd. 11 u. ff.
Lüning, Corp. jur. feud. germ.
Lexika mittelalt. Urkund.

Friedrich Wagner, Braunschweig:
*Kernenberg, Kant. Geb.
*Schlechtendal, Flora v. Deutschl.
*Thomé, Flora. Gr. Ausg. u. Volksausg.
*Andersen, Märchen, ill. v. Dulac. Geb.
*Grimm, Märchen, ill. v. Dulac. Geb.
*Matthias, prakt. Pädagogik. 1912.
*Bechstein, Naturgesch. d. Hof- u. Stubenvögel. 1878.

Hugo Kleins Buchh. Hans Rössler in Barmen:
*Lotze, Mikrokosmus.
*Kraemer, das 19. Jahrhundert.
*Heinichen, lat. Wörterb.
*Georges, lat. Wörterb.

Robert Peppmüller in Göttingen:
*Bernthsen, anorg. Chemie.
*Schmidt, anorg. Chemie. Nste. A.

Ph. J. Scholler Antiqu., München:
*Näher, d. Burgen d. rhein. Pfalz. Strassburg 1887.
*Remling, d. Reformationswerk i. der Pfalz.
*Heuser, Pfalz-Zweibr. Porzellan.
*Fest-Chronik d. V. Säcul.-Feier d. Universität Heidelberg.
*»Sendbote«, relig. Zeitschr. Verlag Kollm., Augsb. Einz. Jgge.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Model u. Springer, der französ. Farbstich.
*Lawrence a. Dighton. French Line Engravings of the Late XVIII. Century.
*Whitman, A., Samuel William Reynolds. London 1903.
*Old English Mezzotints »The Studio« Special Winter Number 1910/11.
*Nevill, R., British Military Prints.
*Dumont-Wilden, L., le portrait en France. Brüssel.
*Lambotte, P., les peintres de portraits. Brüssel.
*Shaw-Sparrow, W. John Lavery and his work. London.
Alles über franz. u. engl. Porträtmaler.

Oskar Müller in Köln:
*D. Musik, v. R. Strauss. Alle Bde.
*Schubert, Symbolik d. Traumes.
*Scherner, d. Leben d. Traumes. 1861.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*Bilz, d. neue Naturheilverfahren. 4 Bde. 1910. Geb.

Alfred Töpelmann in Giessen:
Eichendorff, Dichter u. ihre Gesellen. 1834.
Fallmerayer, Gesch. d. Kaisertums Trapezunt. 1827.
Lamprecht, deutsche Geschichte Mit Erg.-Bdn.
Ztschr. d. Vereins f. Volkskunde. Vollst. Reihe.

Waldow'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/Oder:
*Litzmann, Ibsens Dramen.
*Böckel, Hdb. d. dt. Volksliedes.
*Frank, wie der Faust entstand.
*Georgy, Tragöd. Hebbels.
*Mielke, der deutsche Roman d. 19. Jahrh.
*Nover, deutsche Sagen. 2 Bde.
*Sternberg, Hauptmann.
*Rehorn, deutsche Sage d. Nibelungen.
*Baeumer, Goethes Freundinnen.
*Muff, Idealismus.
*Ziegler, geistige Strömungen d. 19. Jahrhunderts.
Alles geb. u. nur neueste Aufl.

R. Pirngruber, Hofbuchh. Linz/D.:
*List, Guido, Carnuntum. Roman.
*Müller-Pilling, deutsche Flora.
*Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
*Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenvereins 1915/16.
*Kraemer, Mensch u. die Erde. Bd. 4—10, ev. kplt.
*Kerner, Just., Magikon.
*Kopp, Gesch. d. Alchemie. 1886.
*Spaun, H. v. Offerdingen u. Nibelung. 1840.
*Hirths Formenschatz.
*Fuchs, Gesch. d. erotisch. Kunst.
*Hennig, J. C., von Geist u. Geistersehen.
*Franciscus, höllischer Protens.
*Ruskins Werke. Bd. 1. 9. 10.
*Hehn, Italien.

Hans Lommer in Gotha:
Selbstmordliteratur; auch in fremden Sprachen.
*Mathematik; neuere Antiqu.,Kat.
*Stemler, Chr., d. Pagus Orla. 1750.
*Henneberg, Urkundenbuch, von Schöppach, Bechstein u. a. Kplt. u. einz.
*Gessner, Gesch. v. Schleusingen. 1861.

Heinr. Jaffe, München, Briennerstr. 53:
Baumann, mechan. Grundlag. d. Flugzeugbaues. Band 1.
Fischer, Werkzeugmasch. Bd. 2.

Ⓩ

In Kürze erscheint in unserem Verlag:

Das deutsche Gymnasium und die Erdkunde

Kriegsforderungen an die höheren Schulen

von **Dr. Ludwig Neumann**

o. Professor der Geographie an der Universität Freiburg i. Br.

Preis ℳ 2.— ord. — ℳ 1.40 netto

Der Verfasser will durch seine Darlegungen, die er im Vorwort als ein pädagogisches Glaubensbekenntnis bezeichnet, in bestimmter und zielbewußter Weise zu den Zeitfragen Stellung nehmen, die sich mit unseren höheren Schulen befassen. Reiche Erfahrungen, die er schon früher auf dem eigenen, nicht ganz regelmäßigen Schulweg, dann als Gymnasiallehrer und seit drei Jahrzehnten als Universitätsprofessor sammelte, und dazu glühende Begeisterung für die vaterländische Staatsidee als Leitstern aller seiner Überlegungen, Wünsche und Vorschläge lassen ihn gegen die Vorherrschaft des humanistischen Gymnasiums auftreten und für ein „Deutsches Gymnasium" einen Lehrplan entwerfen, der sich seinen Grundlagen nach an das Reform-Gymnasium anlehnt. Aber viel stärker als bisher auf irgend einer unserer Bildungsschulen sollen Deutsch, Geschichte und Erdkunde betont, ja sie sollten geradezu in den Mittelpunkt des Unterrichts gerückt werden. Daß der Verfasser die Bedeutung der Erdkunde, dieses bisher so schwer vernachlässigten Stiefkindes unserer höheren Schulen, scharf hervorhebt, versteht sich von selbst. Aber alle andern Lehrfächer werden auch soweit als notwendig ihrem unterrichtlichen und erzieherischen Wert nach besprochen, sodaß bestimmt umgrenzte Lehrpläne mit den einzelnen Lehraufgaben und Lehrzielen zur Entwicklung gelangen. Es handelt sich also in diesem kleinen Buch durchaus nicht etwa um unfruchtbare Verneinung, vielmehr um einen wohlüberlegten Aufbau, der auch für die lateinlose Oberrealschule reichlich Raum und Licht hat, und in dem das humanistische Gymnasium die Stellung zugewiesen erhält, die es angesichts unserer neuen Zeit mit ihren neuen Aufgaben noch beanspruchen kann

Die pädagogischen Kreise, besonders die Unterrichtsverwaltungen werden an den Gedankengängen des Verfassers kaum achtlos vorbeigehen dürfen.

Diese Schrift erscheint als erstes Heft einer ungezwungenen Sammlung von Arbeiten zu Schulfragen.

Wir bitten um tätige Verwendung und stellen Kommissions-Exemplare zur Verfügung.

Karlsruhe i. B. **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.**

Gesuchte Bücher ferner:

J. Lincks Buchh. in Karlsruhe:
*Zeitschrift f. handelswiss. Forschung. Jahrg. 1. 2. 4.
*Rudolf Steiner. Alle Schriften.
*Ibsens Werke. 5 Bde. V.-A.
*Engel, Ed., Gesch. d. engl. Lit.
*— Gesch. d. französ. Literatur.

Süddt. Antiquariat in München:
*Magazin, Vaterländ. Auch einz.
*Überweg, Gesch. d. Philosophie. 9.—10. Aufl.
*Lotze, Mikrokosmus.
*Redwitz, v., Hermann Starck.
*Geibel, gesammelte Werke.
*— Gedichte a. d. Nachlass. 1897.
*Treitschke, hist.-polit. Aufsätze.
*Ranke, röm. Päpste.
*Bau- u. Kunstdenkm. Schleswig-Holsteins.
*Schwarzenberg, a. d. Wanderleb. e. verabsch. Lanzkn. 1844—45.
*Nachschlagwerk f. engl. ill. Büch.
*Boufflers, Oeuvres. 1782.
*Goethe, Johannot Werther. 1845.
*Lafontaines, Contes.
*Molière, Oeuvres. 1835.
*Scribe, Oeuvres. 1840—41.
*Rangliste d. Offiz. d. kgl. bayer. Armee.
*Kraus, Kunst u. Altertum.
*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Prov. Sachsen.
*Bardenhewer, Patrologie.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Arch. d. Pharm. 233, 238-241.
(A) Buch f. Alle. 1916.
(A) Romanzeitung 1916.
(A) Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1916.
(A) Helmholtz, phys. Optik. 3. A.
(A) Weber, Weltgesch. 2. A.
(A) Dächsel, Bibelwerk. Kplt.
(A) Archiv f. klin. Chir. Kpl. u. e.
(A) Budik, Leben d. vorz. lat. Dichter.
(A) Graesse, Lehrb. d. allg. Lit.-Gesch.
(A) Bode, Polychorda.
(A) Monatshefte, Artill., 1907—16.
(A) Böhmer, Regesta. I.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Charon, hrsg. v. zur Linde. 1904—1907.
*Dt. Literaturzeitg. Bd. 3. 13, 14.
*Dt. Museum, v. Prutz. 3, 4, 8—13.
*Grenzboten 1—4.
*Kunstwart. Bd. 8 u. 9.
*Leipz. Literaturztg., v. Blümner. 1824, 1828.
Literar. Centralbl. Bd. 3, 4, 6, 9, 10, 12, 45, 46.
*Neue Rundschau (Freie Bühne). Bd. 1: Tit. u. Ind. Bd. 5: Tit. u. Ind. od. kplt.
*Rheinlande 1900/01 u. 1901/02.
*Werdandi-Jahrbuch 1911.

H. Hildebrandt's Bh., Stolp i. P.:
Dornblüth, klin. Wörterb. 6. Aufl.

G. Senf Nf. G. m. b. H., Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 24 Bde. Gut erh.

H. Tzschaschel in Görlitz:
*Simonson, Rich. Cobden u. d. Antikornzolliga.
*Löscher, Landschaftsphotograph.
*Chemikerkal. 1916 od. 17.
*Böhme, Jakob, Werke, v. Schiebler. 1831—47.
*Fechner, Jakob Böhme. 1857. Görlitz.
*Seraphinisches Blumengärtlein. Extrakt a. d. Werk. Jakob Böhmes. Amsterdam 1700.
*Vischer, Funkentelegraphie. (A. N. u. G.)
*Florenz, Dichtergrüsse a. d. Ost.
*Florenz, Weissaster.
*Mabetha, ein Kuss.
*Leixner, d. bildenden Künste in ihrer geschichtl. Entwicklung.
*Wichert, der Grosse Kurfürst.
*Amyntor, Cismoll-Sonate.

Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:
*Braunbeck, Sport-Lexikon. 1912.
*Graph. Künste. Jg. 1906.
*Münsterberg, jap. Kunstgesch. Bd. 2.
*Forbeck, Napoleons Untergang.

Bh. Heinr. Z. Gonski, Köln a. Rh.:
*Rolland, Jean Christoph. Ollendorffsche Ausg.

Angebote direkt.

Rob. Roth in Daaden:
*1 Theorie u. Praxis d. Reihen v. C. Runge.
*1 Gleichungen, Praxis der, von C. Runge.
(Sammlg. Schubert. Nr. 14 u. 32.)

Angebote direkt.

Literar. Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.:
*Balzac, die menschl. Komödie. 16 Bde. Insel-Verlag. 1908 ff.
*Stefan George. Alles in 1. u. 2. A.
*Beardsley. Alles von ihm. (Sow. nicht verboten.) Angeb. direkt.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Sybel, Begründg. d. Dt. Reiches. Volksausgabe.
Walther, C. F. W., Erbe d. Reformation.
Reinaud, Monuments arabes. 2 v. 1828.
Wellhausen, Skizzen u. Vorarb. Heft 4.
Luschan, türk. Schattenspiel. 1889.

M. Glogau jr. in Hamburg 36:
*Mebes, Handwerk im 18. Jahrh. 2 Bde.
*Cronau, im wild. Westen. 1869.
*Grotefend, Gesetzgebungsmaterial von 1907 ab.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Pharmazeut. Centralbl. 1830—45.
*Chem. Centralbl. 1867—91. Auch einz.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
(R) Dindorf, Scholia in Odyss.
(R) Strabo, rec. Meineke.
(R) Carlyle, Works. (Tauchn. Ed.)
(R) Paralcelsus. Frankfurt. Ausg.
(R) Alles über Alchimie, — Mystik, — Okkultismus.
(R) Rohrbacher, kathol. Kirche. 24 Bde.
(R) Analecta bollandiana. 33 vol.
(R) Corpus script. eccles. lat. Alles.
(R) Hogarth, Zeichnungen, hrg. v. Lichtenberg-Kottenkamp.
(R) Riehl, philos. Kritizismus.
(R) Bayle, Dictionn hist. et crit.
(R) Freybe, Ostern i. dt. Sage.
(R) — Faust u. Parzival.
(R) Schrader, bibl. Charakterbild. Bd. 1.
(R) Kelvin, Baltimore Lectures.
(R) Gibbs, Statistical Mechanics.
(R) Sombart, Sozialismus.
(R) Albers, Tierarzneischule Berlin. 1841.
(R) Schütz, tierärztl. Hochschule Berlin 1790—1890.
(R) Bourget, Physiologie d. Liebe.
(R) Sacher-Masoch, schw. Zarin.
(R) Rémy de Gourmont, Komödien einer Frau.
(R) Keil-Premerstein, Reise in Lydien.
(R) Lohmeyer, auf weiter Fahrt.
(R) Petrich, drei Kapitel vom romantischen Stil.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Abh. d. Akad. d. Wiss. Berlin 1750—1843.
Böhm-Bawerk, Kapital. 2. A.
Burckhardt, math. Unterrichtsbr. in Mappe.
Cohen, van't Hoff. Bd. 2—3.
Conrad, Salve Regina.
Friedrich, vatikan. Konzil.
Hegel, Ästhetik. Dt. A. 2. A.
Hirth, dt. Zimmer. 4. A.
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
Kosmos. Jg. 1.
Pfister, Gesch. d. Räuberbanden. 1812.
Spinoza, Tractatus theol. polit.
Spruner-Menke, Handatl. f. Gesch. d. M.-A.
Wechssler, gibt es Lautges. 1900.

W. Junk in Berlin W. 15:
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 2 Bde. u. Erg.-Bd.
*Lange, chem.-techn. Vorschriften.
*Meyers Konv.-Lex. m. 3 Suppl.-Bdn. Letzte Aufl.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Vivien de St.-Martin, Hist. de la géogr. et des découv. géogr. Paris 1873. Text u. Atlas.
Bilz, Heilverfahren. Neueste A.

Benno Konegen Buchh., Leipzig:
*Settegast, Hdb. d. Gartenbaues.
*Kunkel, Hdb. d. Toxikologie.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
*George, Stefan, Hymnen. Berl. 1890.
*— das Jahr d. Seele. Berl. 1897.
*— der Teppich d. Lebens. Berl. 1900.
*— Blätter f. d. Kunst. 1892-1910.
*— do. 1. Auslese.
*Hauptmann, Promethidenloos. Berl. 1885.
*— v. Sonnenaufgang. Berl. 1889.
*— Friedensfest. Berl. 1890.
*— einsame Menschen. Berl. 1891.
*Hofmannsthal, der Kaiser u. d. Hexe. Berl. 1900.
*— d. Thor u. d. Tod. Berl. 1900.
*— der Tod des Tizian. Lpz. 1901.
*— der weisse Fächer. Lpz. 1907.
*Die Insel. Kplt. u. einzelne Jgge. u. Hefte.
*Alles in Erstdrucken von: Bierbaum, — Conradi. — Dehmel, — Falke, — Ernst. — Hardt. — Hartleben, — Heymel, — Peter Hille, — Holz, — Liliencron, — Heinr. u. Thom. Mann, — Mombert, — Morgenstern, — Nietzsche, — Panizza (soweit nicht verboten), — Rilke, — Scheerbart, — Schnellpfeffer, — Schnitzler (soweit nicht verb.), — Spitteler, — Strindberg (was im Bibliogr. Büro, Berlin, erschien), — Wedekind.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*2 Goethes Wrke. Weimar. Ausg. 4 Abtlgn. 137 Bde.
*— Schriften. Gesamtausgaben v. Himburg. 4 Bde. 1795—79. Göschen. 8 Bde. 1787—1800.
*— Faust-Fragment. 1790.
*— Faust. 1808.
*— Propyläen. 3 Bde. 1798-1800.
*— Werthers Leiden. 1774 u. and. frühe Ausg.
*Schiller, die Horen. Kplt.
*Kleist, Käthchen v. Heilbronn. 1810. — Penthesilea. 1808. — der zerbrochene Krug. 1811. — Schlacht bei Fehrbellin. 1822. — gesammelte Schriften. 3 Bde. 1826 u. Bd. 3 allein.
*Varnhagen v. Ense, Rahel. 3 Bde. 1834.
*Eichendorff, Gedichte. 1837.
*Hauff, Lichtenstein. 1855.
*Gotter, Gedichte. 2 Bde. 1787.
*Haller, Schweizer Gedichte. 1777.
*Iffland, dramat. Werke. 16 Bde. 1798—1802.
*Busch, fromme Helene, — Abenteuer e. Junggesellen u. alles andere v. Busch. Erstausg.
*George, Stefan, Hymnen. — Algabal, — Pilgerfahrten.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
*1 Handbuch d. Naturwissensch. (Jena, Fischer.) 10 Bde. Nur tadellos erhalt. Explre., gebdn. Angebote direkt erbeten.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
Schweitzer, G., Emin Pascha.
Schlechtendal-H., Flora. 9—10, 13—15, 23.
Cracau, der Drogist.
Petersen, Hochspannungstechnik

H. Kirsch in Wien:
*Loritz, P. Urban, Reise nach Jerusalem.
*Höger, das Evangelium den Armen und Reichen gepredigt.
*— das eröffnete Heiligtum.
*— unaufhörlicher Kirchenglanz.
*Diessel, auf Horebs Höhen.
*Grimm, Leben Jesu. 1/7.
*Heinrich, Lehrbuch d. Dogmatik. 1. Halbband.
*Zeitschrift für Bücherfreunde. Neue Folge 1914/15. Neue Folge VI.
*Mayer, Ant., Buchdruckergesch. Wiens. 2. Halbband.
*Düdik, Raigern. II u. Folge.
*Kaiblinger, Geschichte d. Stiftes Melk. Kplt.
Direkte Angebote.

Furche-Verlag in Berlin NW. 7:
Schaden, E. A. von, Vorlesungen über akadem. Leben. (1845.)

Speidel & Wurzel in Zürich:
Ballewski, Fabrikbetrieb.
Häder, Indikator.
Kaufmann, pathol. Anatomie.
Tschudi, Tierleben d. Alpen.
Strohmayer, Vorlesungen über d. Psychopathologie d. Kindesalt.
Garbe, Dampflokomotiven.
Chemiker-Kalender 1917.

Felix L. Dames, Berlin-Lichterf.:
Kölliker, Gewebelehre. 6. Aufl. Bd. 1 u. 3.

Fredebeul & Koenen in Essen:
*Springer, Kunstgesch. Bd. 5. Gb.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Illustr. Ztg., Leipz., 1869, 2. Sem.
Beer, Handschriftenschätze Spaniens. Heft 1, 2, 3, 4, 9. Kplt.
Mémoires conc. l'histoire etc. des Chinois. Bd. 5 u. f.
Bruckmannsches Familienbuch ca. 1904.
Werke üb. Balcanica, spz. Fiume.
Sachan, Reise in Syrien u. Mesopotamien.
Sarre, Reise in Kleinasien, Sommer 1895.
Schletterer, Rists Friedew. Deutschl. 1864.
Schlegels Werke. 2. Orig.-Ausg. 1846. Bd. 11—15.
— do. hrsg. v. F. Böcking. 12 Bde. 1846—47.
Tieck, Schriften. 12 Bde. 1828—1846 u. 1852—54.

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:
1 Trinius, Chronik der Gemeinde Gabelbach. Geb.

Peter Naacher, Frankfurt a. M.:
1 Wülcker, Gesch. d. engl. Liter. 2 Bde. ℳ 20.—.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Krüger, engl. etymolog. Wörterb.
Bach, Maschinenelemente.
Hertwig, Zoologie.
Rosenbusch, Gesteinslehre.
Credner, Geologie.
Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
Landolt, forstl. Betriebslehre.
Eisler, Handwrtrb. d. philosoph. Begriffe. 3 Bde.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Wölfflin, kunstgesch. Grundbegr.
Engel, deutsche Stilkunst.
Slevogt, Achill.
Queen Marys Psalter. Hrsg. vom Brit. Museum.
Durrieu, les très riches heures du Duc de Berry.
Durrieu, Heures de Turin.
Ebersolt et Thiers, Eglises de Constantinople.
Springer, Handb. d. Kunstgesch. Bd. 1. Altertum.
Hasak, Dom zu Köln.
Rousseau, Sculpture au XVII. et XVIII. siècle.
Falke u. Frauberger, dt. Schmelzarbeiten.
Chavagne et Grallier, Hist. des porcel. françaises.

August Schultze in Berlin N. 24:
*Muthesius, wie baue ich mein Haus?
*Muspratt, Chemie.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Borchardt, Handelsgesetze d. Erdballs.

Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg:
Green, a short history of the English peoples.
Flora v. Heidelberg.
Woll, pfälz. Gedichte.
Delitzsch, assyrische Grammatik.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:
*Scheffel, Trompeter, — Gaudeamus etc. Ausg. d. Schreiterschen Verlagsbuchh., Berlin (1917). Geb.

Wilh. Groos in Coblenz:
Galerien Europas. Bd. 1—4. 6—8.
Handwörterb. d. Staatswissensch. Vollständig.
Bielschowsky, Goethe.
Dominicus, Baldwin von Luxemburg. (1863.)

Junfermannsche Bh., Paderborn:
*Fuchs, Erg.-Bde. z. Sittengesch.
*Bayros, Alles, soweit nicht verb.

Häusler & Teilhaber, Stuttgart:
Ullsteins Weltgesch. Hlbldr.
Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens.
Meyers grosses Konv.-Lexikon.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Zeitschrift f. Bücherfreunde 1914—1916, auch einzeln.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
Korb, Schmetterl. Mitteleuropas.

SLUB
Wir führen Wissen.

A. Grüneberger & Co. Nachf. in Oels i. Schles.:
1 Stowasser, latein.-dtschs. Schul- u. Handwörterbuch. Antiquar
1 Sinapius, Chronik v. Oels in Schles. Antiquar.

John & Rosenberg in Danzig:
Toussaint-Langenscheidts französ. Unterrichts-Briefe.
Bartels, dt. Dichtg. d. Gegenw.
Das überseeische Deutschland. 2 Bde. Geb.
Rausch, südliche Reise.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.
Deutsches Knabenbuch. Bd. 27.
Baumbach, Horand u. Hilde.
David, am Wege sterben.
Falke, d. Kinder a. Ohlsens Gang.
Frapan-Akunian, Jugendzeit.
Ganghofer, ges. Schriften. Volksausg. I. Serie. 10 Bde.
Hauptmann, der rote Hahn.
Meyer, die Richterin.
Ompteda, Herzeloïde.
Roquette, Waldmeist. Brautfahrt.
Rose, Pastor Verden.
Skowronnek, masur. Dorfgesch.
Werner, auf fernen Meeren und daheim.
Wichert, der Grosse Kurfürst in Preussen. 5 Bde.
Lorinser, Briefe eines Dollar-Königs an seinen Sohn.
Hedenstjerna, aus Dorf u. Stadt.
Lagerlöf, eine Herrenhofsage
Gogol, russische Novellen. Geb.
Reimann, Johann Sebast. Bach.
Ostini, Böcklin.
Lothar, Henrik Ibsen.
Berger, Theodor Körner. Volksausgabe.
Knackfuss, Rembrandt.
Reuter, Briefe an seinen Vater aus der Schüler-, Studenten- u. Festungszeit.
Prochazka, Johann Strauss.
Gizycki, aufwärts aus eign. Kraft.
Marden, vom frohgemuten Leben.
Hymans, Brügge und Ypern.
Frobenius, vor franz. Festungen.
Rogge, Freuden u. Leiden des Feldsoldaten. 2 Bde.
Steinhausen, Geschichte d. dtschn. Kultur. 2 Bde.
Bülow, Deutsch-Südwest-Afrika.
Küchler, unter der Mitternachtssonne durch die Vulkan- und Gletscherwelt Islands.
Mayrhofer, Spanien.
Meurer, Weltreisebilder.
Nordenskjöld, Wälder, Streifzüge in Südamerika.
Muret-Sanders, engl. Schulwörterbuch. 2 Bde.
Wissmann, unter deutscher Flagge quer durch Afrika.
Feldhaus, Ruhmesblätter d. Technik von den Urerfindungen bis zur Gegenwart.
Hesdörffer, Anleitung z. Blumenpflege im Hause.

John & Rosenberg in Danzig ferner:
Die Luftschiffahrt. Dargestellt v. Graf Zeppelin.
Scheffler, dtsche. Maler u. Zeichner im 19. Jahrhundert.
Nylander, Seevolk.
Storms Werke. Wohlfeile Ausg. 5 Bde. Bd. 1 apart.
Springer, Kunstgeschichte. Alter blauer Einbd.
Ahrens, mathem. Unterhaltungen.
Sachs-Villatte, frz. Hand- u. Schulwörterbuch. 2 Bde.
Wittels, die sexuelle Not.
Slade, Gedächtniskunde.
Kyser, die elektr. Kraftübertragg.
Weber, K. J., sämtliche Werke.
Lotz, Ideen der deutschen Handelspolitik.
Monumenta Zollerana. Bd. 8 u. Reg. zu Bd. 1—7.
Folnesics u. Braun, Gesch. der Wiener Porzellan-Manufaktur.
Harnack, die Missionen in den ersten 3 Jahrhunderten.
Burger, Cézanne u. Hodler.
Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie. Neueste Aufl.
Porträts berühmter Naturforscher, Physiker, Chemiker (Helmholtz, van't Hoff u. a.). Verzeichnis erbeten.

H. O. Sperling in Stuttgart:
*1 Sternen-Bibel, ill. von Doré, f. Evangel.
*1 Bibel, ill. von Hofmann.

R. Levi in Stuttgart:
*Barfus, durch alle Meere.
*— Kap u. Dtsch.-Afrika.
*Abbildgn. bad. Militärs.
*Viehoff, Erl. zu Schillers Ged.
*Stickerei- u. Spitzenrundschau 1912/13. H. 1—3.
*Leunis, Synopsis d. Pflanzenk.
*Kögel, Heiligtum.
*Frommel, Evang. Lucä.
*Vilmar, dtschs. Altert. im Heliand. 1862.
*Saurma, Münzsammlung. 1892.
*Schlickeysen, Erkl. d. Abkürz. auf Münzen. 3. Aufl.
*Schnorr, Bilderbibel.
*Dehio, Handb. d. dtschn. Kunstdenkm.: Württemb.
*Goethes Werke. Illustr. Ausg. 5 Bde.
*Lauenstein, graph. Stat. Lwdbd.
*Strauss, Ulrich v. Hutten.

K. Gries in Bad Dürkheim:
Koch u. Opitz, Eisenbahn- u. Verkehrs-Atlas von Europa. I/II.
— — do. von Mittel-Europa mit Ortsregister.
Kant, ewiger Frieden. (Reclam.)

C. Mittag's Nachf. in Bad Lauterberg i. H.:
*Lichtenstein, die Schlacht bei Lutter am Barenberge. Braunschweig 1850.

Albert Rathke in Magdeburg:
*Czerny-Keller, Kindes-Ernährg. I.

Hugo Streisand in Berlin W. 30:
Dtsche. Revue, hrsg. v. Fleischer, 1876, 83, 86—88, 90—93, 98.
Neue deutsche Rundschau 1906—1908, 11, 14. Früh. Angebote wiederholen.
Die Neue Zeit 1883—85, 88.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg. in Freiburg i. Br.:
*Seumes sämtl. Werke.

Stuhrsche Buchh., Berlin W. 50:
Huysmans, da unten.
— gegen den Strich.

Simmel & Co. in Leipzig:
Brunn, kleine Schriften. II. III.
Furtwängler, kleine Schriften. II.
Heyse, ausführl. Lehrb. d. dt. Spr.
*Publications of the modern lang. Association of America. Vol. 1—7. (Alte Reihe.)
*Goldschmidt, L. (Jurist), Lebensbild in Briefen.

W. Schneider & Cie., St. Gallen:
1 Gierke, das deutsche Genossenschaftsrecht. Bd. 1 (1868), Bd. 2 (1873), Bd. 3 (1881).

H. W. Völcker, Bad Oeynhausen:
*Benedix, Schönheit des Vortrags. Bd. 3. Mögl. geb.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Doflein, Ostasienfahrt.
Höfler, Volksmedizin u. Abergl.
Montanist. Rundschau. I—VI. Kpl.
Sander, Verbreit. tier. Schädlinge.
Hantken, Kohlenflöze Ungarns. 1878.
Keferstein, Naturgesch. d. Erdkörpers.
Pfeifer, menschl. Gehirn.
Roehmann, Biochemie.
Schaffer, Geologie von Wien.
Walchner, Handb. d. Geognosie.
Zeitschr. f. angew. Chemie. 1—18.
Brauns, prakt. Geologie.

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57:
*Pertz, das Leben des Freiherrn von Stein. 3 Bände.

Hugo Steinitz in Berlin SW. 68:
*Bernhardi, vom heutigen Krieg.

Ortolf & Walther in Straubing:
*Weiss, Weltgeschichte.
*Süddt. Monatshefte 1914, 15, 16.

Albert Müller, Nachf. von Orell Füssli & Co.'s Sort. in Zürich:
Grimm, Jac., dtsche. Mythologie.

H. Eisendrath in Amsterdam:
1 Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden. I u. II. Tadellos geb.
1 Dammer, Handb. anorg. Chemie. I—IV. Geb.
1 Hirschwedt, histor. Werke.
1 Handelsmann, Heinr., Gesch. Brasiliens. 1860.

Robert Peppmüller in Göttingen:
Spalteholz, Anatomie. Bd. 1 u. 2.
Rauber-Kopsch, Anatom. B. 1. 4. 6.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Englische Studien. Bd. 22—26.
Apell, Hdb. f. Kupferstichsamml.
Groth, Quickborn. 3., 6. od. 7. A.
Hebel, allemann. Gedichte. 1820.
Kaufmann, Gesch. d. Attributenlehre.
Kopp, Alchemie.
Kopp, Geschichte der Chemie.
Smith, Altheidn. in d. ags. Poesie.
Niederhöffer, Mecklenburgs Volkssagen.
Hommel, südarab. Chrestomathie.
Erman, ägypt. Glossar.
— aeg. Chrestomathie.
Dalton, Gebet d. Herrn in d. Sprachen Russl.
Deguignes, Histoire gén. d. Huns.
Du Halde, Description géogr., histor., chronol.
Faber, chronol. handb. of China.
Gützlaff, Gesch. d. chin. Reiches.
Hirth, chinesische Studien. I. — gemeinnütz. Anstalten in China. — China and the roman Orient. — Bronzetrommeln. — zur Kulturgesch. d. Chinesen. — Chin. metallic mirrors. — Malerei in China. — notes on the early history. — ancient porcelain. — Scraps from a collectors note book. — Teekanne d. Frhrn. v. Gautsch.
Huc, souvenirs d'un voyage dans la Tartarie.
Huc-Gabet, Wandergn. d. d. chin. Reich.
Lévi, Notes chinoises sur l'Inde.
Plath, Gesch. d. östl. Asiens. — Beschäft. d. alten Chinesen. — China vor 2000 Jahren. — Quellen d. alt. chines. Gesch. — Schule bei d. alt. Chinesen. — häusl. Verh. d. alt. Chinesen.
Schlegel, Problèmes géographiqu.
Weitzel, Unterrichtsbr. f. höh. Mathematik.
Marcks, Coligny.
Wahl, Vorgesch. d. franz. Revol.
Alles über Lessing, mod. Drama. Tristandicht.
Graff, ahd. Sprachschatz.
Grimm, Biographie v. Scherer. 1885.

H. Martin in Wien:
Herzog u. Feldmann, Berechnung elektr. Leitungsnetze. Bd. 1 u. 2. Auch einzeln.

Robert Lübcke, Ant. in Lübeck:
*Zeitschr. f. Gesch. v. Schlesw.-Holst. Bd. 1—3. 5. 8. 10. 13. 23—25. 30. 33—42.
*Ariost, rasend. Roland v. Gildem.
*Siebmacher, Wappenbuch bürg. Geschlechter.
*Mitt. d. Dt.-Oest. Alpenver. I.
*Ruskin, Steine v. Venedig.

Wohler'sche Buchh. in Ulm a. D.:
1 Bazin, René, les Oberlé.
1 Ganghofer, Klosterjäger. Geb.

Franz Seeliger in Berlin W. 62:
*Blätter f. d. Kunst. I—VIII.
*Pluvinel, l'éducation du roi.
*New Castle? (über Reiten).
*Burckhardt, mathem. Unterr.-Br.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
Bielschowsky, Goethe. II.
Ring, a. d. Tageb. e. Berl. Arztes. 1856.
*Weber, M. v., a. d. Welt d. Arb.
*Henne am Rhyn, Kreuzzüge.
*Dumas, Königin Margot.
Insel. I. 3—12. II. 4—10 u. a.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A.
*Shakespeare. 4 B. (D. V.-Anst.)
*Vidmar. d. 2. internat. Schachtournier 1911.
*Galerien Europas. Bd. 1—11. Auch einz.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Freytag, Gustav, ges. Schriften. 2 Serien.
*Des Periers, Schwänke. G. Müll.
*Meursius, Elegant lat. sermonis. In allen Sprachen. Dtsch. Soweit nicht verboten. Hauptsächlich ält. Ausg.
*Goethe, Philipp Hackert.
*Varnhagen v. Ense, Rahel. 3 B.
*Wielands Werke. Bd. 50—53. Wielands Leben. Leipzig 1823—1828. Göschen.
*Andersen, Glücksblume, — Agneté.
*Odeleben, Napoleons Feldzug in Sachsen.
*Bau- u. Kunstdenkmäler Sachs.
*— do. Bayerns.
*Burger, Cézanne u. Hodler.
*Schönheit. Bd. 2. Mögl. Origbd.
*Koch-Opitz, Verkehrsatlas.
*Exlibris-Zeitschr., Berl. Jahrg. XIII. 1903.
*Hophthalmos, Fr., Sinngedichte. 1791.
*Dühren, de Sade u. and. Werke.
*Bibliothekswiss. Werke, v. Haebler. Heft 6. 8. 10. 11. 13. 17.
*Asbjörnson-Moe, norweg. Volksmärchen.
*Almanach d. deutschen Musen 1779—82. Auch einz.
*Brillat-Savarin, Physiologie du goût. Schöne Ausg.
*Cellarius-Gavarni, Danse des Salons. Paris 1847.
*Anthropophyteia. Einz. Bde. Soweit nicht verboten.
*Bayros. Alles von ihm (soweit nicht verboten).
*Baumann, dunkelstes Amerika 1892.
*Sirey, das Weib.
*1001 Nacht. Ausg. v. Weil. Pforzh. 1839. — Ausg. d. Inselverlags. — Einfach u. Luxus in 18 Bdn. u. and. schöne Ausg.

Victor Eytelhuber, Wien VIII/1:
Goethes sämtl. Werke in 15 Bdn. Cotta, 1872. Bd. 1 apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Better, Naturstudium und Christentum.

Geb. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no.

Nach dem 9. Oktober können wir Remittenden nicht mehr annehmen.

Bielefeld, 9. Juli 1917.

Velhagen & Klasing.

Zurückerbeten

alle bedingt gelieferten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Prof. Fritz Schmidt

Was die meisten Amateure und manche Fachphotographen nicht wissen.

2. Auflage. 1916.

Gebunden ℳ 2.60 no.

Leipzig, den 7. Juli 1917.

E. A. Seemann.

Zum 5. Male!

Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Wulle: Mehr Land!

(ℳ 2.—)

Heft 31 der „Bibliothek für Volks- und Weltwirtschaft".

Nach Ablauf der satzungsgemäßen Frist (29./7.) können wir von inländischen Firmen Explre. nicht mehr zurücknehmen.

Direkte Rücksendung auf unsere Kosten ist uns erwünscht!

Dresden.

„Globus",
Wissenschaftl. Verlagsanstalt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Tüchtige
erste Kontoristin,
gewandte Stenotypistin für Korrespondenz (nach Diktat und frei), Kartothek u. andere Kontorarbeiten gesucht (kein Ladengeschäft).

Bewerbungen umgehend erbeten an

Adolf Weigel,
Buchhandlung und Antiquariat,
Leipzig, Wintergartenstr. 4, I.

Lehrling

sofort od. später gesucht. Gewissenh. Ausbildung.

Stiller'sche Hof- und Universitäts-Buchhdlg.,
Rostock i. Mecl.
Gegr. 1733.

Für Schlesien
suche ich einen tücht.
Sortimentsgehilfen
oder
Sortimentsgehilfin
in dauernde Stellung zum möglichst baldigen Antritt. Angebote erbittet Gustav Brauns, Leipzig.

Für mein Antiquariat suche ich Herrn oder Dame, die mit den Arbeiten des Antiquariats, wie Aufnehmen, Lagerordnung u. dergl., einigermassen vertraut ist. Besondere Bücherkenntnis wird nicht verlangt.

Ferner suche ich eine Dame für Kontorarbeiten, Stenographie und Schreibmaschine. Eine durchaus erste Kraft ist nicht erforderlich, doch wird sorgfältiges und sicheres Arbeiten, sowie Vertrautsein mit der Maschine beansprucht.

Der Antritt kann sofort oder später erfolgen, es handelt sich um dauernde Stellungen, nicht um Aushilfsposten.

Bewerbungsbriefen i. lateinischer Schrift, Abschrift der Zeugnisse nebst Gehaltsforderung sehe ich entgegen.

R. L. Prager, Berlin NW. 7.

Zum baldigen Antritt suchen wir jüngeren **Gehilfen** oder **Gehilfin** für die allgemeinen buchhändlerischen Arbeiten.

Angebote von Schweizern od. solchen, die m. schweiz. Verhältnissen vertraut sind, finden den Vorzug.

Zeugnisabschriften, Bild u. Angabe d. Gehaltsansprüche erbitten umgehend

Luzern. **Prell & Cie.**

Berlin.

Für
Sortiment
und Antiquariat
Ladenverkehr
Buchhaltung
Expedition

usw. suchen wir für sofort oder später

geeignete Kräfte

Damen und Herren

in Dauerstellung oder zur Aushilfe.

Es handelt sich um Posten in einem kaufmännisch geleiteten großzügigen und interessanten Betriebe mit bereits vorhandenem eingearbeitetem Personal.

Angebote mit Gehaltsford. an

Oscar Rothacker
(Urban & Schwarzenberg),
Berlin N. 24.

Wegen Einberufung des jetzigen suche zum 1. Juli oder später tüchtigen Gehilfen (oder Gehilfin), der selbständig arbeiten kann, für meine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarengeschäft nebst Formularlager. Gef. Angebote von nur tüchtigen Gehilfen, **auch jüng.,** nebst Zeugnisabschriften u. Photographie unter Angabe des Gehalts erbeten an **H. Zimmermann,** Buchhandlung u. Buchdruckerei in Waldshut a/Rh. (Baden).

Zum 1. Okt. suche ich eine gebildete Dame, d. e. vornehmes Publikum gut bedienen kann u. auch sonst buchh. Kenntnisse besitzt. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnissen und Photographie erbeten an
J. Frank's Buchhdlg.,
Ludwig Lazarus,
Würzburg, Theaterstr. 17.

Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Oktober, gewandter
Gehilfe oder Gehilfin
gesucht. Etwas Kenntnisse des Musikalienhandels erwünscht, aber nicht Bedingung. Ausführlichere Bewerbung auch Kriegsbeschädigter erbittet die
Gerstenberg'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
Hildesheim.

Jüngeren **Musikalien-** oder Buchhändler suchen
Bosworth & Co., Leipzig.

Für gelegentlichen Eintritt, eventuell auch für sofort
Verlagsgehilfe
oder
-Gehilfin
für Kontenführung und Abrechnung mit den Kommissionären gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsforderung unter Nr. 1022 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu sofort oder später suche ich e. tüchtige buchhändlerische Kraft. Ausführliche Bewerbungen m. Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten an **Oscar Hengstenberg, Bochum.**

Zum 1. August, ev. später suchen wir für Ladenverkehr, Führung des Bestellbuches und Expedition tüchtige

Gehilfin

oder militärfreien

Gehilfen.

Angeb. m. Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild erbeten an

Schmidt & Suckert
Buch- und Kunsthandlung
Hameln.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen Gehilfen (auch Kriegsbeschädigten) oder Gehilfin, vertraut mit allen Sortimentsarbeiten und gewandt im Bedienen — auch im Papierhandel nicht unerfahren.

Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr., möglichst auch Bild erbittet

Königs Buchhandlung,
Verden a. d. Aller.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich eine **junge Dame als Gehilfin** f. Buchhaltung u. Ladenverkehr.

Gefl. Anerbieten mit Bild u. Angabe der Gehaltsansprüche erbittet eiligst

Carl ten Hompel, Duisburg.

Zu möglichst baldigem Antritt gesucht ein

Gehilfe

nach Colmar i. Els., der das Geschäft auch selbständig führen kann.

Erwünscht sind auch Kenntnisse in zeichn.-techn. Bedarfsartikeln.

Militärfr. Bewerber, auch Kriegsbeschädigte, wollen Angebote senden unter „Colmarelf." an

Otto Maier G. m. b. H.,
Leipzig

Hamburg.

Zum 1. Okt. od. früher suchen wir einen selbständig arbeitenden **Gehilfen** für unser lebhaftes Sortiment. Angebote m. Gehaltsford. u. Bild erbeten.

Gerth, Laeisz & Co., Hamburg 11,
Gr. Burstah 1.

Erfahrener Gehilfe, möglichst fest im Buchhaltungs- u. Herstellungswesen, z. bald. Antritt gesucht. Angeb. m. Gehaltsford. erb. unt. # S. 1115 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlin.

Gewandte Sortimenterin für mein Barsortiment zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Angebote mit Gehaltsang. und Zeugnisabschriften erbittet

F. Volckmar,
Berlin.

Für einen Geschäftsfreund in **Westfalen** suche ich für **sofort** einen tüchtig. Sortimentsgehilfen oder -Gehilfin. Dieselben müssen in der Lage sein, den Chef, welcher eingezogen ist, ganz und gar vertreten und das alte Geschäft erfolgreich und sorgfältig weiterführen zu können. Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an mich direkt erbeten, da ich das Engagement abschließe.

Leipzig, Juli 1917.

Fr. Foerster,
Grosso-Buchhandlung.

Militärfreier Sortimentsgehilfe oder **Gehilfin,** die in Journalexpedition bewandert und flott verschreiben kann, zum 1. Oktbr. oder früher nach Leipzig gesucht.

Schriftl. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften **an Max Busch (Inh. Julius Kößling)** in **Leipzig** erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Lehrstelle gesucht.

Für einen 16jährigen gesunden und starken Jungen mit Ober-Realschulbildung aus Buchhändlerfamilie wird auf 1. Oktober, event. später eine Lehrstelle in mittlerem Sortiment moderner Richtung gesucht, in welchem auch eine gründliche kaufmännische Ausbildung gewährleistet ist. Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals erwünscht.

Angebote durch Herrn **H. G. Wallmann,** Leipzig, erbeten.

Junge Dame

mit Hochschulbildg. (Geographie u. Geschichte) sucht eine Stellung als literarischer Beirat in einem Verlag. Zuschriften erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1043.

J. Dame m. Töchterschuldbild., m. allen Verlagsarbeit. (Propaganda, Herstell., Auslief., Kontenführ., Statistik, Korrespond.) hinreichend bekannt, perf. i. Maschinenschr. u. Stenogr., sucht Stellg. als angeh. Gehilf. i. Verl. ab 1. Okt. G. Zeugn. vorh. Gefl. Ang. a. Frl. **B. Nielsen, Hamburg 22,** Volksdorferstr. 4.

Zur selbständ. Leitung einer Buchhandlung, ev. mit Nebenzweigen, suche ich für einen tüchtigen Herrn, Anf. der 50, einen geeigneten Posten möglichst in einer mittleren Stadt in Dauerstellung. Antritt z. 1. August oder früher.

Angebote unter „Dauerstellung" an

Carl Fr. Fleischer,
Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Als Schriftleiterin

sucht gewandte, vielseitige, geschäftskundige Schriftstellerin Beschäftigung daheim. Gef. Angeb. an L. B.-B., Wismar, Lübschestr. 20 I, erb.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenauflage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Setzmaschinenbetrieb.

Angebote unter A. Z. # 845 d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

An die Herren Verleger.

Da in diesem Jahre die Annahme begründet war, daß die Remittendenballen aus Ungarn mit großer Verzögerung in Leipzig eintreffen werden, haben wir zwecks vorläufiger Abrechnung die Remittendenfakturen im vorhinein nach Leipzig abgesandt. Wir bitten demzufolge den endgültigen Abschluß der Konten bis zum Eintreffen der Remittenden in Schwebe zu belassen, damit unnötige Korrespondenz vermieden wird.

Achtungsvoll

Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö,
Budapest.

Die Verleger von Werken und Schriften **aller Wissenschaften** werden um gefl. Zusendung von vorerst je 25—30 Exemplaren ihr. neuesten Verlagsverzeichnisse nebst Mitteilung d. Bezugsbedingungen bei laufenden Bezügen in einzelnen Exemplaren und in Partien gebeten.

Die Verlagsverzeichnisse nur mit Ladenpreisen zum Versenden an ausgewählte Adressen.

Königstein im Taunus.

Heinrich Strack,
Hofbuchhandlung.

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 ℳ an.

Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Satz und Druck

liefert unter günstigen Bedingungen Druckerei in südd. Residenz.

Angebote unt. # 1116 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Restauflagen

und Remittenden oder früh. Auflagen

v. Romanen, Novellen, Humoresken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Bilderbogen, Klassikern, Geschenkwerken u. a. sowie zurückgesetztes Sortiment u. größere Posten von Verlagswerken zum Weitervertrieb an Provinzhändler kauft geg. bar

Josef Deubler, Groß-Antiqu.
Wien II, Praterstr. 38.

Angebote direkt erbeten.

Wer kauft?

für die

Reichsbücherspenden

Restauflagen:

Ca. 500 Dr. **Dietze, Ethische Grundlagen d. Deutschtums in Philosophie u. Dichtkunst.** 1913. 32 S. 8°. ℳ 1.20

Ca. 300 derselbe, **Frauenfrage u. Ernährung als Probleme der Rassenkultur.** 1913. 56 S. 8°. ℳ 2.— ord.

Beide Schriften sind **hervorragend rezensiert,** erweit. Neuauflagen in Vorbereitung.

Soziologischer Verlag,
B.-Lichterfelde 1, Goethestr. 20.

Für große Operette,

neuartig, mit vielen Schlagern und glänzender Musik, wird Vertrieb od. Käufer ges. Ebenso für vornehmen Schwank. Angebote an E. B.-B., Wismar, Lübschestr. 20 I.

● Abfallbindfaden ●

verschied. Stärken, Paket- u. Kreuzbandschnur, auch etw. Packstricke, p. Kilo nur ℳ 5.50, beim ganzen Posten, ca. 50 Kilo, à nur 5.— und franko, nur Nachn. oder Voreinf.

Conrad Lerch, Neisse I. B.

Turnschriften (Turnliteratur) z. Turnunterr. in **Volks-** u. **Fortb.-Schulen** zwecks gewünschter Auslage bei größerer amtl. Versammlung erbittet bedingt in 1—2 Expl. rasch über Leipzig

Marienberg i. S.

Fried. Aug. Schreiber.

Verleger, die billige, **gute** Lektüre für unsere Soldaten haben, wollen **umgehend** Angebote machen. Ich brauche einige Tausend Bücher im Preise von 40—60 Pf. Rest-Auflagen in Partien von 100—200 Exemplaren älterer Romane erwünscht.

Bremen, am Wall 143 **Johs. Storm**

Bindfaden- und Packstrickeersatz

garantierte Bruchfestigkeiten bis zu 85/90 Kilo liefert

Otto Bruecher's Buchhandlung
(Inh. Ad. Mellmann)
Abtlg. Papiergroßhandlung **Hilchenbach i. W.**

Gewissenhafter Korrektor

für umfangreiches philosophisches, für literarhistorische und schönwissenschaftliche Werke gesucht.

Die Arbeiten können zu Hause erledigt werden. Angebote unter # 1112 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß am Sonnabend, den 14., und Montag, den 16. Juli, unsere Geschäftsräume wegen Inventurarbeiten geschlossen sind.

R. v. Decker's Verlag,
G. Schenck,
Königl. Hofbuchhändler.
Berlin SW. 19.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B. Weißensee.**

Nach eigener gut bewährter mehrfacher Benutzung bieten Krüger & Co. in Leipzig (Tel. 16055) nachstehende

zeitgemässe Adressen *netto bar an:*

a) 145 Soldaten-, Marineheime und Lesezimmer meist in Belgien, Nordfrankreich, Polen Netto bar **M. 6.50**

b) 1138 seit Mai 1915 neu eingerichtete Reserve-, Hilfs- und Privatlazarette **M. 14.–**

c) 65 (24 neue) Feldbuchhandlungen und Bildungszentralen mit etwa 140 Filialen u. 85 Bücherein, netto M. 5.—. Bei Bezug von a und d zus. oder von b allein kostenlos.

Laut B.-B. 1916 Nr. 290 S. 1516 erzielte eine Feldbuchhandlungs-Filiale ***Monatsumsätze bis zu 16 000 M.***

d) ***Neu:*** ***47 Verteilungsstellen von Lesestoff im Felde u. in den Lazaretten.*** *Netto* **M. 5.–**

Die Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig

empfiehlt sich zur Herstellung von Landkarten in Zeichnung, Stich und Druck bei saubersten Ausführung und billigster Berechnung. Kostenanschläge werden schnell und unentgeltlich geliefert.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 817. — Aus dem niederländischen Buchhandel. II. S. 817. — Bestandsanmeldung und freiwillige Abgabe aller entbehrlichen Metalle aus den Betrieben des graphischen Gewerbes und des Verlagsbuchhandels. S. 818. — Der Weg zum Buchhändler. S. 819. — Kleine Mitteilungen. S. 820. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4653. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4655. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4656. — Anzeigen-Teil: S. 4657—4680.

Althoff, Th., in Le. 4669.
Arnold, E., in Dr. 4673.
»Badenia« U 4.
Bartels in Weiß. 4680.
Beyer, O., in Le. 4664.
Bezugsquellen U 3. 4.
Bock in Rud. 4674.
Boll & P. 4668.
Bosworth & Cie. 4678.
Böttger in Bernb. 4679.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 4674. 4678.
Brauns, G., in Le. 4678
Breer & Th. 4673.
Breslauer 4674. 4676.
Bruecher's Bh. 4680.
Buchh. d. Waisenhauses in Halle 4660.
Busch, M., in Le. 4679.
Dames 4676.
v. Deckers Verlag 4680.
Deubler in Wien 4679.
Deutsches Verlagshaus Bong & Co. 4660.
Diederichs Verl. in Jena 4673.
Dietrich, G. W., in Mü. 4662. 4663.
Einhorn-Verlag 4659.
Eisendrath 4677.
Eytelhuber 4678.
Fleischer, E. Fr., in Le. 4676. 4679.
Flemming, E., A.-G. in Brln. 4661.
Fock G. m. b. H. 4675. 4676.
Foerster, Fr., in Le. 4679
Fraenkel & Co. 4676.
Frank's Bh. in Würzb. 4678.
Fredebeul & K. 4676.
Furche-Verlag 4676.
Geogr. Anstalt von Velhagen & Klasing in Le. 4680.
Gerstenberg'sche Bh. in Hildesheim 4678.
Gerth, Laeisz & Co. 4679
Geschäftsstelle d. B.-V. 4660.
»Globus« in Dr. 4678.
Glogau jr. 4675.
Gonski 4675.
Gottschalk 4673. 4675 (2).
Gries in Bad Dürkheim 4677.
Grill'sche Hofbh. 4673. 4679.
Groche & Co. 4673.
Groos in Coblenz 4676.
Grüneberger & Co. 4677.
Handmann, E., 4657.
Harraffowitz 4677.
Häusler & Teilhaber 4676.
Henastenberg in Bochum 4679.
Hesse & Becker Verlag 4660.
Hiersemann 4675. 4676.
Hinrichs'sche Bh. in Le. 4673.
Holze & Pahl 4674.
Hompel 4679.
Insel-Verlag 4665.
Jaffe 4674.
Jahn, M., in Bad Reichenhall 4657.
John & R. 4677.
Junfermannsche Buchh. 4676.
Junk, W., in Brln. 4673 4676.
Kayser'sche Bh. in Erf. 4674.
Kirsch in Wien 4676.
Klemm, O., in Le. 4673.
Klein's Bh. in Barmen 4674.
Konegen in Le. 4676.
König's Bh. in Verden 4679.
Krüger & Co. in Le. 4680.
Lerch in Neisse 4679.
Levi in Stu. 4677.
Linck's Bh. in Karlsr. 4675.
Liter. Anstalt Rütten & L. 4675.
Lommer 4674.
Lorentz in Le. 4676.
Lübcke, Ant. in Lübeck 4677.
Maier, O., G. m. b. H. in Le. 4679.
Martin in Wien 4677.
Mayer & Comp. in Wien 4673.
Meusser 4676.
Mittag's Nchf. in Bad Lauterberg 4677.
Müller, O., in Köln 4674.
Müller, G., in Mü. 4669 4672. U 2.
Müller, A., in Zürich 4677.
Naacher 4676.
Nielsen, B., 4679.
Nijhoff 4673.
Ortolf & W. 4677.
Pahl'sche Bh. in Zittau 4676.
Paustian, Gebr., 4660.
Peppmüller in Götting. 4674. 4677.
Pirngruber 4674.
Prager, R. L., 4678.
Prell & Cie. 6478.
Rathke in Magd. 4677.
Rebsch Nchf. in Guben 4657.
Rechts-, Staats- u. Sozialwiss. Verlag 4660.
Reinicke, E., in Le. 4669.
Roth in Daaden 4675.
Rothacker, O., in Brln. 4678.
Rother, H., in Brln. 4676.
Scheltema & H. 4675.
Schick & Co. U 1.
Schneider & Cie. in St. G. 4677.
Scholler Ant. in Mü. 4674.
Schmidt & S. 4679.
Schöningh, H. in Münster 4673.
Schreiber in Marienberg 4679.
Schuster & L. 4677.
Schultze, A., in Brln. 4676.
Schulz & Co. in Plauen 4676.
Schwabe & Co. 4664.
Seeliger, F., in Brln. 4678.
Seemann, E. A., in Le. 4678.
Senf, G., Nchf., G. m. b. H. in Le. 4675.
Siegismund, K., in Brln. 4670.
Simmel & Co. 4677.
Soziol. Verlag 4679.
Speidel & W. 4676 (2).
Sperling in Stu. 4677.
Springer, J., in Brln. 4658. 4660.
Stein, R., 4657.
Steinitz, H., in Brln. 4677.
Stiller in Rostock 4678.
Strack 4679.
Storm in Bremen 4680.
Streisand 4677.
Stuhr'sche Bh. 4673. 4677
Süddtschs. Ant. in Mü. 4675.
Töpelmann 4674.
Twietmeyer in Le. 4676.
Tzschaschel 4675.
Velhagen & Klasing in Bielef. 4678.
Verlagsanstalt A. Koch in Darmstadt 4658.
Verlag d. Geflügel-Welt 4673.
Verlagsinstitut R. Kühn in Le. 4664.
Völcker in Bad Oeynhausen 4677.
Volckmar, F., in Brln. 4679.
Waetzel in Freib. i. B. 4657.
Wagner in Brau. 4674.
Wagner'sche U.-Bh. in Freib. i. B. 4677.
Waldheim-Eberle 4664.
Waldow'sche Buchh. in Frkf. a. O. 4674.
Wallmanns Verlag in Brln.-Lankwitz 4673.
Wallmann in Le. 4679.
Weg, M., in Le. 4677.
Weigel, A., in Le. 4676. 4678 (2).
Weiß'sche Bh. in Heidelberg 4676.
Wieland-Verlag 4671.
Wohler'sche Bh. 4677.
Wulle 4673.
Wyß, F., in Bern 4664. 4666. 4667.
Zimmermann in Waldshut 4678.

noch weiter über diese notwendige freiwillige Hergabe von Metall-Materialien zu unterrichten geeignet sind und deshalb hier als Mahnruf im wesentlichen wiedergegeben seien:

Der Kampf, den unser deutsches Vaterland gegen die Scharen unserer Feinde zu bestehen hat, ist schwer, und die Beschaffung von Materialien für die Munitionsherstellung wird immer dringender. Da ist es notwendig, daß alle Mittel zur Anwendung kommen, um unserer Heeresverwaltung die erforderlichen Metalle zur Verfügung zu stellen. Auch das graphische Gewerbe, das bereits in anerkennenswerter Weise die Heeresverwaltung unterstützt hat, muß in noch größerem Maße als bisher dieser vaterländischen Pflicht nachkommen, denn ein großer Teil der Betriebe hat den mehrfach ergangenen Aufforderungen noch nicht oder nur in ganz unzureichendem Maße Folge geleistet. Von einer zwangsweisen Enteignung hat die Heeresverwaltung bis jetzt abgesehen, weil sie erwartete, daß die säumigen Firmen von selbst das Versäumte nachholen werden, und ferner auch um Störungen in den Betrieben nach Möglichkeit zu vermeiden. Da aber die Anstrengungen unserer Feinde uns dauernd zwingen, für weitere Rüstungen Vorsorge zu treffen, um die Kämpfer an der Front mit dem nötigen Kriegsmaterial versehen zu können, so wurde seitens der Heeresverwaltung vor einiger Zeit daran gedacht, eine stärkere Heranziehung des graphischen Gewerbes zur Ablieferung von Metallen durch Enteignung herbeizuführen, und zwar war ein bestimmter Prozentsatz der vorhandenen Bestände an Druckmitteln aller Art und sonstiger im Gewerbe vorhandener Metalle ins Auge gefaßt worden.

Durch Eintreten der Metall-Vermittlungsstelle für das graphische Gewerbe, E. V. in Leipzig, ist aber zunächst die Verwirklichung dieser Absicht noch verschoben worden; es sollen die Ergebnisse einer freiwilligen Abgabe von Materialien zur Erlangung der militärisch benötigten Mengen nochmals abgewartet werden. Es wurde befürwortet und beschlossen, eine Bestandsaufnahme vorzunehmen, auf Grund deren festgestellt wird,

1. welche Mengen der verschiedenen Arten von Druckmitteln und Rohmetallen in den einzelnen Betrieben vorhanden sind;
2. welche Mengen davon abgegeben werden können, und zwar:
   a) als noch gebrauchsfähiges, aber doch entbehrliches Material,
   b) als Altmaterial;
3. welche Mengen die einzelnen Firmen bereits an die Metall-Vermittlungsstelle oder deren Aufkäufer abgeliefert haben.

Nach Ausfall dieser Bestandesaufnahme bzw. des zur Anmeldung kommenden Materials werden weitere Entschließungen getroffen werden, ob die Heeresverwaltung durch die freiwilligen Angebote sich als befriedigt betrachten kann, oder ob die zwangsweise Enteignung doch noch zur Durchführung kommen muß.

Eine Anzahl Firmen hat nun allerdings bereits gewisse Mengen Altmaterial abgestoßen, ein großer Teil dagegen bisher nur wenig oder gar nichts abgegeben. Jetzt muß indessen jeder tun, was er irgend kann. Und im Durchschnitt wird wohl jeder Buchdruckereibetrieb in der Lage sein, mindestens zehn vom Hundert seiner Gesamtbestände abstoßen zu können, gleichviel ob es sich um Altmetall oder ältere noch gebrauchsfähige, aber selten oder seit längerer Zeit gar nicht benutzte Materialien handelt. Bei den Verlegern wie in den Buchdruckereien liegen insbesondere noch große Mengen von Stereotypplatten, die gegenwärtig zur Herstellung von Druckarbeiten nicht benutzt werden. Diese Platten können unbeschadet der etwa später wieder beabsichtigten Herstellung der in Betracht kommenden Druckarbeiten zum Einschmelzen abgegeben werden, da ja die Matern zu den Platten erhalten bleiben, sodaß im Bedarfsfalle jederzeit ein Neuguß erfolgen kann. Die Preise für solche Platten aber werden so bemessen werden, daß der Eigentümer derselben unter Berücksichtigung seines früheren Gestehungspreises und der Kosten für einen Neuguß nicht benachteiligt wird. Viele solcher Platten kommen zudem für die Herstellung neuer Arbeiten überhaupt nicht mehr in Frage und bilden nur einen unnötigen Ballast für das Lager, in dem sie den Raum wegnehmen und die Übersicht erschweren. Ähnlich liegt es auch mit anderen alten Materialien, die oft schon seit Jahren unbenutzt daliegen. Ebenso wird eine Durchsicht der Tausende von Bogen Setzmaschinen-Stehsatz ergeben, daß manches davon eingeschmolzen werden kann.

Jeder, den es angeht, Verleger wie Drucker, muß unter diesen Umständen nunmehr seine eigenen wie die bei ihm auf Lager gegebenen Bestände unter den vorangegebenen Gesichtspunkten genau nachprüfen und unbedingt alles jetzt irgendwie entbehrliche Material im vaterländischen Interesse freiwillig abgeben.

Was die Ermittlung der Gewichte der vorhandenen Druckmittel und sonstiger Metalle betrifft, so kann diese schätzungsweise, auf Grund vorhandener Lagerbücher, Inventuraufnahmen sowie an Hand der bisherigen Bestandsmeldungen geschehen. Notwendig ist allerdings, daß in jedem Falle angegeben wird, welche Unterlagen für die gemeldeten Ziffern zugrunde gelegt wurden. Ferner ist aber auch erforderlich, daß die Meldebogen aufs gewissenhafteste ausgefüllt bis zu dem angegebenen Termin eingesandt werden. Firmen, welche dieser Bedingung nicht nachkommen, haben die Enteignung eines Teiles ihrer Bestände zu gewärtigen.

Hoffen wir, daß es nur der vorstehenden Ausführungen bedarf, um zu zeigen, daß das graphische Gewerbe im Verein mit dem deutschen Buchhandel in erster Reihe steht, wenn es gilt, dem Rufe des Vaterlandes zu folgen.

Der Weg zum Buchhändler. Von Wilhelm (Willy) Rath. 8°. 27 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. 1917. Hofbuchhandlung Heinrich Staadt, Wiesbaden.

Es hat von jeher in den Spalten des Börsenblatts nicht an Stimmen gefehlt, die die Notwendigkeit für das Sortiment betonten, aus der noch immer geübten übertriebenen Zurückhaltung hervorzutreten und gleich anderen Geschäftsleuten mehr Gewicht auf planmäßige Kundenwerbung zu legen. Es gibt ja der Wege so viele, die das Publikum zum Buche oder, besser gesagt, zum Buchhändler zu führen vermögen. Vor einigen Jahren brachte das Börsenblatt (Jahrgang 1913, Nr. 300/301) unter dem Titel »Die Politik der kleinen Mittel« eine ausführliche beschreibende Darstellung der von verschiedenen Sortimentsfirmen angewandten Werbemaßnahmen, wie Einrichtung von Leseräumen, Schaufensterausstattung nach sorgfältig zusammengestellten Jahresprogrammen, Veranstaltung von literarischen und Vortragsabenden, von Ausstellungen usw., Inanspruchnahme der Tagespresse, Herausgabe von Werbeschriften, Merkblättern für Bücherfreunde usw. Inzwischen ist der Krieg gekommen und hat auch für den Buchhandel veränderte Verhältnisse geschaffen, die manche nachteiligen, aber auch manche erfreulichen Folgen gezeitigt haben. Mit berechtigter Befriedigung kann das Sortiment feststellen, daß das Lesebedürfnis und glücklicherweise, was ja leider nicht selbstverständlich ist, auch die Kauflust beträchtlich gestiegen sind. Die Ursachen dieser Erscheinung beruhen auf einer Reihe von psychologischen Momenten, die sich etwa zwischen der durch Not, Gefahr, Trennung hervorgerufenen Verinnerlichung tiefer angelegter Naturen und dem rein äußerlichen »Bildungsbestreben« der durch den Krieg zu plötzlichem Wohlstand Gelangten bewegen. Wie dem auch sei, die erfreuliche Tatsache besteht jedenfalls und rechtfertigt es, wenn wieder einmal einer tatkräftigen, zielbewußten Werbearbeit im Sortiment das Wort geredet wird. Man muß den Augenblick nutzen.

Dieser Überlegung verdankt wohl auch das vorliegende Heftchen seine Entstehung. Es bietet nach dem Gesagten im Grunde genommen wenig Neues. Wilhelm Rath plaudert in liebenswürdiger, nicht aufdringlicher Weise über die verborgene »Schatzkammer« des Buchhändlers und sucht den Leser mit sanfter Überredung zu ihr hinzuziehen. Sein Gedankengang bewegt sich in den üblichen Bahnen: das Buch als Kulturträger, als Geschenk, als Sammelgegenstand; der Buchhändler als ständiger literarischer Berater; kein Heim ohne Bücherei; die Bücherei als Prüfstein. Auch einige klassische Zitate fehlen nicht. Was ließe sich schließlich auch weiter sagen? Den Schluß bildet eine Darstellung der Entwickelung und der gegenwärtigen Verhältnisse der Hofbuchhandlung Heinrich Staadt. Die Ausführungen werden durch eine ganze Anzahl gelungener Aufnahmen aus der Staadtschen Buch-

handlung unterstützt, die wohl geeignet sind, den Leser zu einem Besuch zu veranlassen: große, lichte Ausstellungsräume mit Wandmalereien junger Wiesbadener Künstler, bequeme, zum Verweilen einladende Korbsessel, schalldämpfende Teppiche, ein vornehmer Treppenaufgang mit weiblicher Idealgestalt. Alles offenbar mit erlesenem Geschmack ausgewählt und zusammengestellt. Dieser zeigt sich auch in der Ausstattung des Heftchens, in der Wahl des Papiers, der hübschen Antiquaschrift und der gefälligen Satzanordnung. Etwas eigenartig wirken die eingestreuten futuristischen Bilder und Gassenjungenmalereien, die in merkwürdigem Gegensatze zu den künstlerisch ausgeführten Photographien stehen.

Das Büchlein will nicht für sich gewertet sein, sondern als Teil eines Ganzen, nämlich jener begrüßenswerten Strömung im Sortiment, die geneigt ist, den veränderten Zeitverhältnissen in erhöhtem Maße Rechnung zu tragen. Als Einzelerscheinung dürfte es dagegen wenig Nachahmer finden. Nicht umsonst scheint am Schlusse auf den Kommissionsverlag der Wiesbadener Volksbücher mit dem im letzten Geschäftsjahre erreichten Umsatz von 10 Millionen Exemplaren hingewiesen zu sein. Nur sehr wenige Buchhandlungen haben einen ähnlichen Rückenhalt; bei der überwiegenden Mehrzahl verbietet sich jeder Luxus der angedeuteten Art von selbst. Gerade unter den kommenden Verhältnissen wird auch für den Sortimenter Sparsamkeit oberstes Gesetz sein müssen. Damit ist aber noch lange nicht gesagt, daß nicht auch mit geringem Aufwande etwas erreicht werden kann. Vor allem wird das Sortiment bemüht sein müssen, dem Käufer den Aufenthalt in der Buchhandlung etwas angenehm zu gestalten. Unzweifelhaft wird die Kauflust durch die Umgebung, in der man sich befindet, wesentlich beeinflußt, ja vielfach erst geweckt. Was vermag nun der heutige Durchschnittsbuchladen an »Umgebung« zu bieten? Düstere Räumlichkeiten, ungeordnete Bücherhaufen, Staubgeruch, alles Dinge, die unserm feineren ästhetischen Empfinden zuwiderlaufen. Was nützen alle Einladungen, alle Werbungen, wenn der »Weg zum Buchhändler« nicht zu lichten Höhen, sondern in düstere Wildnis führt? Hier wäre also zunächst mit Verbesserungsbestrebungen einzusetzen. Die Buchhandlung braucht damit noch lange nicht zur »Volkswärmehalle« oder zum Tummelplatz von Müßiggängern zu werden. Wie war es doch im alten Rom? Catull schrieb einst an Camerius: »Wirst Du uns endlich erfahren lassen, wo Du Dich verbirgst? Überall schon haben wir Dich gesucht, auf dem Marsfeld, im Zirkus, in allen Buchhandlungen«.

Karl Illing.

Kleine Mitteilungen.

Aufhebung des Aushangverbots von Zeitungen. — Durch Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 18. Juni ist der § 3 der Bekanntmachung über Druckpapier vom 29. Mai 1917 mit Wirkung vom 22. Juni aufgehoben. Das Verbot des Aushanges von Zeitungen oder Teilen davon, sowie von Extrablättern an Schaufenstern, Anschlagsäulen, in Verkaufsstellen, Gast- und Schankwirtschaften, sowie an allen übrigen Stellen des öffentlichen Verkehrs ist damit wieder hinfällig geworden.

Zahlungen im Wege des Scheck- und Überweisungsverkehrs. — Das Reichs-Postamt hat zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs weitere Erleichterungen zugelassen. Bisher durften die Postanstalten Wertzeichen bei Begleichung des Betrags durch Scheck oder Überweisungen Käufern, die keine Sicherheit geleistet hatten, im allgemeinen erst nach Gutschrift des Schecks usw. aushändigen. Fortan braucht bei der Aushändigung von Wertzeichen bis zum Gesamtbetrage von 30 ℳ die Gutschrift des Schecks usw. nicht abgewartet zu werden, wenn der Scheckaussteller seine Wohnung oder sein Geschäft im Bestellbezirke der Postanstalt hat und bei ihr die sofortige Aushändigung der Wertzeichen schriftlich beantragt hat. Der Antragsteller erhält einen Ausweis, der beim Kaufe der Wertzeichen dem Schalterbeamten vorzulegen ist.

Postanweisungen und Zahlkarten, die mit Schecken oder Überweisungen auf öffentliche Kassen oder Anstalten, insbesondere auf Sparkassen der Kreise, Stadt- und Landgemeinden bezahlt worden sind, können die Postanstalten künftig absenden, sobald die bezogene Kasse usw. den Scheck oder die Überweisung gegen eine rote Reichsbanküberweisung oder eine Überweisung des Postscheckverkehrs umgetauscht hat. Dasselbe gilt sinngemäß für die Aushändigung von Wertzeichen. Die Gutschrift der Schecke und Überweisungen braucht in diesen Fällen nicht mehr abgewartet zu werden.

Endlich können die Postanstalten zu Zahlungen aus der Reichskasse an solche Empfänger, die kein eigenes Postscheckkonto unterhalten, auch ein fremdes Postscheckkonto benutzen, wenn die Zahlungsempfänger im voraus erklären, daß sie durch Gutschrift der Beträge auf das angegebene Postscheckkonto ihre Forderungen aus den Lieferungen usw. als erledigt und die Verbindlichkeit der Reichskasse als erfüllt ansehen.

Zeitungsjubiläum. — Am 5. Juli waren 100 Jahre seit Gründung der »Itzehoer Nachrichten« (früher Itzehoer Wochenblatt) verflossen. Das Blatt ist seit 1851 im Besitze der Familie Pfingsten. Nachdem es unter dem Drucke der dänischen Regierung etwa eineinhalb Jahr lang verboten gewesen war, erfolgte im August 1857 die Wiederherausgabe unter dem Titel »Itzehoer Nachrichten«. Seit 1896 gelangt die namentlich in ländlichen Kreisen der Provinz verbreitete und angesehene Zeitung täglich zur Ausgabe.

Ein psychophysisches Seminar an der Universität Leipzig wird zu Beginn des Wintersemesters unter Leitung von Professor Dr. phil. Wilhelm Wirth ins Leben treten. Professor Dr. Wirth ist seit 1900 Assistent und seit 1908 Mitdirektor am Wundtschen Institut für experimentelle Psychologie, gibt aber dessen Leitung gleichzeitig mit dem Eintritt von Exzellenz Wundt in den Ruhestand auf. An Stelle des bisherigen Lehrauftrags für Philosophie, besonders Psychologie, wird Professor Dr. Wirth nunmehr einen Lehrauftrag für Psychophysik übernehmen.

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst Hermann Klemm Aktiengesellschaft, Berlin-Grunewald. —

Bilanz am 31. Dezember 1916.

	Aktiva. ℳ	₰	Passiva. ℳ	₰
Kassenbestand, Bank- und Kommissionärguthaben	16 897	81		
Wechselkonto	4 336	79		
Kontokorrentkonto: Debitoren 76 425,38				
Verlagskonto: Debitoren 33 232,31	109 657	69		
Verlagslagerkonto	717 629	79		
Papierkonto	38 956	40		
Klischeekonto 76 289,11				
10% Abschreibung 7 629,11	68 660	—		
Originalekonto 1 871,—				
25% Abschreibung 471,—	1 400	—		
Mobilienkonto 4 773,25				
10% Abschreibung 473,25	4 300	—		
Verlagswertekonto 313 724,93				
Abschreibung 18 788,57	294 936	36		
Kontokorrentkonto: Kreditoren			183 304	28
Nach Friedensschluß fällige Autorenhonorare und Lizenzen			347 090	74
Verlagskonto: Ausstehende Rechnungen			26 365	82
Akzeptkonto			400 014	—
Aktienkapitalkonto			300 000	—
	1 256 774	84	1 256 774	84

Gewinn- und Verlustkonto.

	Debet. ℳ	₰	Kredit ℳ	₰
Verlagskonto: Bruttogewinn			137 995	13
Zinsenkonto	60 364	93		
Unkostenkonto	43 831	91		
Reklamekonto	6 141	56		
Abschreibungen: Kontokorrentkonto	294	80		
Klischeekonto	7 629	11		
Originalekonto	471	—		
Mobilienkonto	473	25		
Verlagswertekonto	18 788	57		
	137 995	13	137 995	13

Grunewald, den 1. Juni 1917.

Der Aufsichtsrat. Carl Fikentscher. — Der Vorstand. Hermann Klemm.

Gleichzeitig geben wir hierdurch bekannt, daß Herr Verlagsbuchhändler Hugo Bermühler, Lichterfelde, mit dem Tage der Generalversammlung am 23. Juni 1917 satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist und Herr Buchdruckereibesitzer Dr. Fritz Fikentscher, Leipzig, neu in den Aufsichtsrat eingetreten ist.

Berlin-Grunewald, den 23. Juni 1917.

Der Aufsichtsrat. Carl Fikentscher. — Der Vorstand. Hermann Klemm.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 152 vom 29. Juni 1917.)

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen"
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Juni

Nr. 6 — von der Geschäftsstelle des Börsenvereins. — 1917

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

Adressen: Reserve-Lazarette, Feldbuchhdlgn., Soldaten- und Marine heime usw. Krüger & Co., Leipzig 3931, 4404

Auslieferungsformulare: Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404.

Bindfadenersatz: aus echten schwedischen Papieren, Kordel.
Otto Bruechers Wh., Hilchenbach i. W. 3720, 3900, 3931 4056, 4228, 4376.
Willy Rendsburg, Kiel 3744 3975 4151 4347.
Echt Hanf Kordel) C. Ludwig Neisse 1 B. 3931, 4152, 4296.

Buchausstattung: Th. Knaur, Leipzig **125 IV, 131 IV, 149 IV.**

Buchbindereien:
Th. Knaur, Leipzig **125 IV, 131 IV, 149 IV.**
H. G Rahtgens, Lübeck 3870, 4000 4151 4347.
u. # L. V. 3097 d. Rudolf Mosse, Leipzig 4000.

Buchdruckereien:
H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151, 4347.
AZ u. # 345 d. d. Gesch. d. B.-V. 3720, 3820, 3900, 4000, 4151, 4228, 4248, 4347.
O. Oelschläger'sche Buchdr., Calw (Württb. Schwarzw.) 4027, 4114, 4347.
u. # 908 d. d. Gesch. d. B.-V. 3872.
Broschek & Co, Hamburg 3775.
u. # 941 d. d. Gesch. d. B.-V. 3998.
Otto Schnug, Ansbach i. B. 4152.
Victor Bück, Luxemburg 4152, 4296.
u. M. B. # 9713 d. Rud. Mosse, München 4267, 4296, 4320.

Bücherständer: Kleinerts:
Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig 3844.

Bücherstütze: Kleinerts:
Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig 3844.

Buchhändler-Formulare: Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404.

Buchschmuck: Willy Döll, Oranienburg, Eden 96 3900.

Buchumschläge liefert:
Willy Döll, Döll, Oranienburg, Eden 96 3900.

Dissertationen: Bruncken & Co., Greifswald 3956.
Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald 3931.

Druckplatten kauft: A. Bartels, Berlin-Weißensee in jeder Nummer.

Einbanddecken: Julius Hager, Leipzig **125 IV, 131 IV, 149 IV.**

Formulare für Buchhändler liefert:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig **3932, 4404.**
— für Bahn- u. Postverkehr:
Paul Müller, München, Schwanthaler Str. 55 3775, 3931, 4055, 4267, 4376.

Galvanos für Zensurstempel usw.: Oskar Sperling, Leipz. 3744, 3775.

Geographische Anstalten:
Velhagen & Klasing, Leipzig 3900.
H. Wagner & E. Debes, Leipzig 4347.

Geschäftsbücher für Rezensionsexemplare:
Adolf Lung's Verlag. Eßlingen a. N. 4028.

Hanfbindfaden: C. Ludwig, Neisse 1 B. 3931, 4152, 4296.

Illustrationen für Bücher usw. fertigt an:
Willy Döll, Oranienburg, Eden 96 3900.

Illustrationsdruckerei:
H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151, 4347.

Journal-Kontinuationslisten:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404.

Kassabücher-Formulare:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404.

Klischees bietet an: für Kalender: Clichothek, Berlin 68 **184 III.**

Kontenformulare: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404

Kontrollkassen: Paul Böttger, Bernburg. 4027.

Kupfer-Tiefdruck: Broschek & Co., Hamburg 3775.

Landkarten in Zeichnung, Stich u. Druck liefern:
Geographische Anstalt v. Velhagen & Klasing, Leipzig 3900.

Listen für Lagerstatistik:
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404.

Literatur, engl. u. franz., kaufen:
Lehmann & Stage, Kopenhagen, Lövstraede 8 4375.

Makulatur kaufen:
P. J. Schirmer & Co., Leipzig 3775, 3955, 4116, 4228, 4403.
F. O. Hartig, Leipzig 3775.

Offset-Druck: H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151, 4347.

Packstricke, Packkordel bieten an:
Johannes Deckelmann, Hamburg 23 3720, 3744, 3775 4296, 4320, 4347.
C. Ludwig, Neisse 1 B 3820.
(Ersatz) Otto Bruecher, Hilchenbach i. W. 3720, 3900, 3931, 4056, 4228, 4376.

Paketkarten: Paul Müller, München, Schwanthaler Str. 55 3775, 3931, 4055, 4267, 4376.

Papier bieten an:
(Zeitungspapier) u. # 992 d. d. Gesch. d. B.-V. 4176.
(Kunstdruck) u. S. # 973 d. d. Gesch. d. B.-V. 4176.
Berthold Siegismund, Leipzig 3844, 4151.
— suchen: (Druck) u. W. K. an K. F. Koehler, Leipzig 3844, 3870, 3899.
(Druck) u. # 286 d. d. Gesch. d. B.-V. 3870.
(Druck) u. # 666 d. d. Gesch. d. B.-V. 4084.
(Druck) Eugen Crusius Vlg., Kaiserslautern 4176.
(Druck) u. # 826 d. d. Gesch. d. B.-V. 4028, 4203, 4347.
(Druck) Karl Curtius, Verlag, Berlin W. 35, Derfflingerstr. 20 4268, 4376.

Postscheckformulare: Paul Müller, München, Schwanthaler Str. 55 3775, 3931, 4055, 4267, 4376.

Fortsetzung auf nächster Seite.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!

Bezugsquellen und andere Angebote ferner:

Remittenden und Reste kauft: von Romanen, Jugendschriften Geschenkwerken usw. Goldsteinsche Buchhdlg., Frankfurt a. M 3870, 4028, 4203, 4347.
A. Spiro, Posen 3932.
von Roman-, Reise-, Geschenk- u. Jugendschriftenliteratur: Bon's Buchh., Königsberg 4203, 4268, 4347.
von Roman-, Jugendschriften, Reise- u. Geschenkliteratur: Maximilian Mai, Berlin N. 31, Vineta-Platz 4 3975

Restauflagen kaufen:
von theolog. Erbauungs- u. Erzählungsliteratur: Bh. d. Stadtmission, G. m. b. H., Witten 3955.
von Romanen, ill. Erzähl., Kalendern, Jugendschriften, Bilderbüchern, Populaires: Kramers Sort., Hamburg 4 3955, 4268.
von Roman-, Jugendschriften-, Reise- u. Geschenkliteratur: Maximilian Mai, Berlin N. 31, Vinetaplatz 4 3975.
von mod. Romanen und anderen Werken u. # 582 d. d. Gesch. d. B.-V. 3776, 3872, 3956, 4028, 4116, 4204, 4268, 4348.
(allseitige Lebensreform, popul. Medizin) Melchior Kupferschmid Verlag, München 3744.
von Romanen, Jugendschriften Bilderbüchern u. Geschenkwerken un er # 945 d. d. Gesch. d. B.-V. 4059, 4084
Carl P. Chryselius'sche Bh., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 210 4203
von mod. franz. schöner Literatur u. # 1048 d. d. Gesch d. B.-V. 4404.

— verkaufen:
von Kriegsbildern u. # 873 d, d. Gesch. d. B.-V. 3870, 3931.
von Jugendschrift (Gartenbau) u. Hal. G: 478 d. Rud. Mosse, Berlin-Halensee 4084.
von einigen theolog. (evangel.) Werken: Theod. Thomas, Komm.-Gesch., Leipzig 4203

Steindruckerei: H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151, 4347
Stempel: Oskar Sperling, Leipzig 32 3744, 3775.
Strazzenpapiere: Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 3932, 4404,

Verlagsreste kauft:
Carl P. Chryselius'sche Bh., Berlin SW. 68, Friedrichstr. 210 4203.

Werkdruckereien: H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151.
u. # 908 d. d. Gesch. d. B.-V. 3872.
A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw (Württembg., Schwarzwald) 4027, 4114, 4347.
Viktor Bück, Luxemburg 4152

Zahlkarten: Paul Müller, München, Schwanthaler Str. 55 3775. 3931, 4055, 4267, 4376

Zeitschriftendruckereien:
H. G. Rahtgens, Lübeck 3870, 4000, 4151
A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, Calw (Württbg., Schwarzwald) 4027, 4114, 4347.

Zensurstempel liefert: Oscar Sperling, Leipzig-R. 32 3744, 3775.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!

Für badische Handlungen!

Z

In unserem Verlage wird Anfang August d. J. erstmals erscheinen:

St. Konradskalender

Katholischer Volkskalender für die Erzdiözese Freiburg

1. Jahrgang 1918. ∴ 120 Seiten ∴ Preis **40** Pf.

Mit mehreren Vollbildern und sehr zahlreichen Text-, zum Teil **Original**-Bildern.

Bezugsbedingungen: Barpreise

1—10 Exemplare je 30 Pf. 11—49 Exemplare je 27 Pf. 50—99 Exemplare je 25 Pf.
100—199 „ je 23 Pf. 200—299 „ je 22 Pf. 300—499 „ je 21 Pf.
500 u. mehr Exemplare je 20 Pf.

Für Kolportage-Vertrieb besonders geeignet!

Ein **katholischer Volkskalender** für die **Erzdiözese Freiburg fehlt.** Wir haben uns daher entschlossen, durch Herausgabe des **St. Konradskalenders** — der wie unser St. Konradsblatt den Namen des Patrons der Erzdiözese Freiburg trägt — diesem Bedürfnis abzuhelfen und hoffen, die Unterstützung aller katholischen Kreise zu finden. **Badische Sortimentshandlungen** machen wir hiermit nachdrücklichst auf das Erscheinen des St. Konradskalenders aufmerksam und verweisen auf die sehr **günstigen Bezugsbedingungen.** Bei besonderer Verwendung sind wir zu weiterem Entgegenkommen bereit. Der **St. Konradskalender** wird als badischer katholischer Volkskalender in erster Linie **Heimats**stoff enthalten und in seinem Kalendarium, Marktverzeichnis, seinem belehrenden und unterhaltenden Teile die badische Heimat berücksichtigen.

Wir bitten um tätige Verwendung und sehen zahlreichen Bestellungen entgegen.

Karlsruhe, Juli 1917. **Verlag der Akt.-Ges. „Badenia"**

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).